

Wieder auf Jagd nach Punkten

Im Tischtennis beginnt Rückrunde / Schwer für erstes PSV-Team

Nach langer Pause beginnt an diesem Wochenende die zweite Serie im Tischtennis. Der Postsportverein kann den kommenden Spielen beruhigt entgegensehen. Alle Mannschaften haben sich gute Tabellenplätze gesichert, so daß keine Abstiegsgefahr besteht.

Die erste Herrenmannschaft ist in der Bezirksklasse Tabellenführer und will in diesem Jahr endlich den Aufstieg zur Liga schaffen. Ob der Dreipunktevorsprung ausreicht, wird sich schon heute zeigen. Im ersten Spiel der Rückrunde kommt es bereits zu einer wichtigen Vorentscheidung. Die Postsportler müssen den Tabellenzweiten SC Aplerbeck aufsuchen, der auch noch Chancen auf den Gruppensieg hat. Sollte allerdings das Postteam gewinnen, dürfte die Entscheidung bereits gefallen sein. Das Hinspiel gewann die heimische Vertretung glatt mit 9:4 Punkten, obwohl Brosdowski nicht dabei war. Zur heutigen Begegnung kann der Postsportverein sein stärkstes Aufgebot stellen.

Die zweite Mannschaft muß ebenfalls reisen. Gegner ist der TV Brechten, der in der ersten Serie mit 9:3 Punkten be-

siegt wurde. Das Rückspiel ist aber völlig offen, da sich die Brechtener Mannschaft wieder verstärkt hat. Im einzigen Heimspiel erwartet heute um 18 Uhr die vierte Mannschaft in der Turnhalle der Elisabethschule die DJK Kirchlinde. Hier dürfte es wieder ausgeglichene Paarungen geben. Im Hinspiel konnte die Postmannschaft knapp mit 9:7 Punkten die Oberhand behalten.

In der Damen-Landesliga treffen die beiden Aufsteiger des Vorjahres DJK Elpeshof und der Postsportverein aufeinander. Obwohl das Spiel am Sonntag in Herne stattfindet, müßte das Postteam zu zwei sicheren Punkten kommen. Die Herner Damen sind Tabellenletzter und gelten jetzt schon als sicherer Absteiger.

Die Mannschaftsaufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Rech, Krupp, Send, Knauer. — 2. Mannschaft: N. Römer, Schöbel, S. Römer, Gunia, Geiß, Nöther. — 4. Mannschaft: Stötzer, Börgerhoff, Herkommer, Wolff, König, Jander. — Damenmannschaft: Chr. Wolff, Doris Klein, Karin Stötzer, Hannelore Frischmuth.

Postsportler wollen den Aufstieg schaffen

Mit stärkstem Aufgebot zum SC Aplerbeck / 2. Serie

Nach langer Pause beginnt an diesem Wochenende die zweite Serie im Tischtennis. Der Postsportverein kann den kommenden Spielen beruhigt entgegensehen. Alle Mannschaften haben sich gute Tabellenplätze gesichert, so daß keine Abstiegsgefahr besteht.

Die erste Herrenmannschaft ist in der Bezirksklasse Tabellenführer und will in diesem Jahr endlich den Aufstieg zur Liga schaffen. Ob der Dreipunktevorsprung ausreicht, wird sich schon heute zeigen. Im ersten Spiel der Rückrunde kommt es bereits zu einer wichtigen Vorentscheidung. Die Postsportler müssen den Tabellenzweiten SC Aplerbeck aufsuchen, der auch noch Chancen auf den Gruppensieg hat. Sollte allerdings das Postteam gewinnen, dürfte die Entscheidung bereits gefallen sein. Das Hinspiel gewann die heimische Vertretung glatt mit 9:4 Punkten, obwohl Brosdowski nicht dabei war. Zur heutigen Begegnung kann der Postsportverein sein stärkstes Aufgebot stellen.

Die zweite Mannschaft muß ebenfalls reisen. Gegner ist der TV Brechten, der in der ersten Serie mit 9:3

Punkten besiegt wurde. Das Rückspiel ist aber völlig offen, da sich die Brechtener Mannschaft wieder verstärkt hat.

Im einzigen Heimspiel erwartet heute um 18 Uhr die vierte Mannschaft in der Turnhalle der Elisabethschule die DJK Kirchlinde. Hier dürfte es wieder ausgeglichene Paarungen geben. Im Hinspiel konnte die Postmannschaft knapp mit 9:7 Punkten die Oberhand behalten.

In der Damen-Landesliga treffen die beiden Aufsteiger des Vorjahres DJK Elpeshof und der Postsportverein aufeinander. Obwohl das Spiel am Sonntag in Herne stattfindet, müßte das Postteam zu zwei sicheren Punkten kommen. Die Herner Damen sind Tabellenletzter und gelten jetzt schon als sicherer Absteiger.

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Rech, Krupp, Send, Knauer.

2. Mannschaft: N. Römer, Schöbel, S. Römer, Gunia, Geiß, Nöther.

4. Mannschaft: Stötzer, Börgerhoff, Herkommer, Wolff, König, Jander.

Damen: Chr. Wolff, Doris Klein, Karin Stötzer, Hannelore Frischmuth.

RN v. 10.1.1970

Im Tischtennis herrscht Hochbetrieb

Erste PSV-Mannschaft im Spitzenspiel des Tages gegen Aplerbeck

Wegen der Deutschen Tischtennis-meisterschaften wurde am vergangenen Wochenende in allen Klassen eine Spielpause eingelegt. Dafür hat der Postsportverein an diesem Wochenende Vollbeschäftigung. In vier Heim- und einem Auswärtsspiel geht es wieder um die begehrten Punkte.

Zum Spitzenspiel kommt es in der Herren-Bezirksklasse am heutigen Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule. Um 17.30 Uhr stellt sich dort der SC Aplerbeck 09 zum Rückspiel vor. Der Verlierer dieser Begegnung dürfte vorläufig seine Hoffnungen auf den Aufstieg zur Liga begraben können. Mit vollem Einsatz auf beiden Seiten ist daher zu rechnen. Im Hinspiel unterlag der Postsportverein denkbar knapp mit 7:9 Punkten.

Das Bezirksklassenteam der Damen trifft am Sonntag um 10 Uhr, ebenfalls an eigenen Tischen, auf die zweite Vertretung der DJK Elpeshof Herne. In diesem Treffen werden die Postdamen wohl die Oberhand behalten und zu zwei weiteren Punkten kommen.

Sehr schwer werden es wieder die beiden Kreisklassenvertreter der Postsportler haben. Beide Teams treffen auf Spitzenmannschaften. Am Sonntag ist der TV Mengede Gast der zweiten

Mannschaft, und die 3. Vertretung muß beim Tabellenführer Polizei-SV Dortmund antreten. Mit erneuten Niederlagen der Postmannschaften ist zu rechnen. Der Nachwuchs des Postsportvereins trifft am Samstag um 16 Uhr auf die DJK Ardey Dortmund. Bereits im Hinspiel gab es einen sicheren Sieg der Castroper Jugendlichen. Sollte auch dieses Spiel gewonnen werden, so kann sich die Mannschaft um einen Platz in der Tabelle verbessern.

Die Aufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Krupp, Send, Bettinger, Knauer, N. Römer. 3. Mannschaft: Oehlke, Uhlenbrock, Stötzer, Fickert, Statnik, Kulbe. 2. Mannschaft: Nöther, Geiß, Schöbel, Gunia, Büning, S. Römer. Damenmannschaft: Frl. Wolff, Frl. Klein, Frl. Rethy, Frl. Stötzer. Jugendmannschaft: Wolff, Schweppe, Grabowski, Wilhelm, Schmitz, Trawinski.

WAZ v. 13.1.69

Wer liegt vorn?

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen-Landesliga

TTC Herne-Vöde	10	90:24	20:0
TTV Rees-Groin	10	82:49	15:5
VfL Hülls	10	79:61	13:7
TTC Unser Fritz	10	74:64	13:7
TV Wesel	10	73:59	11:9
PSV Castrop-Rauxel	10	62:68	8:12
DJK Gladbeck	10	65:78	8:12
DJK Bottrop	9	49:67	6:12
DJK Horstmar II	9	42:75	4:14
DJK Elpeshof Herne	10	19:90	0:20

Bezirksklasse Arnsberg

PSV Castrop-Rauxel	12	105:45	22:2
SC Aplerbeck 09	12	102:53	21:3
TTV Altenbochum	12	99:69	16:8
TTC Boch.-Weitmar	12	89:87	16:8
TV Gerthe	12	89:76	14:10
BV Borussia III	12	91:80	13:11
Polizei Bochum III	12	81:89	13:11
PSV Langendreer	12	75:89	9:15
SSG Olympia Boch.	12	71:97	6:18
TTC Wickede	12	61:91	6:18
TTC Hörde	12	62:97	5:19
TuS Westf. Söde	12	51:104	3:21

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen-Kurl	11	96:50	20:2
TSC Eintr. Dortmund II	11	88:59	18:4
Polizei Dortmund III	10	83:58	15:5
TV Mengede II	11	90:66	15:7
TTC Wickede II	11	89:72	15:7
TV Brechten	11	75:83	10:12
PSV Castr.-Rauxel II	11	60:80	7:15
TTC Hörde II	11	69:91	6:16
TTC Marten	11	67:91	6:16
DJK Unitas II	11	56:90	6:16
SC Kirchhörde	11	59:92	2:20

2. Kreisklasse Dortmund

DJK Aplerbeck	10	89:16	19:1
DJK Kirchlinde	10	84:36	18:2
TV Barop	10	80:54	14:6
TTC Huckarde II	10	70:57	12:8
SV Hohensyburg	10	77:67	11:9
TTC Holzwickede II	10	61:73	8:12
PSV C.-Rauxel III	10	60:74	8:12
TTC Husen-Kurl III	10	41:75	5:15
TTC Unna III	10	39:85	5:15
SC Kirchhörde II	10	26:90	0:20

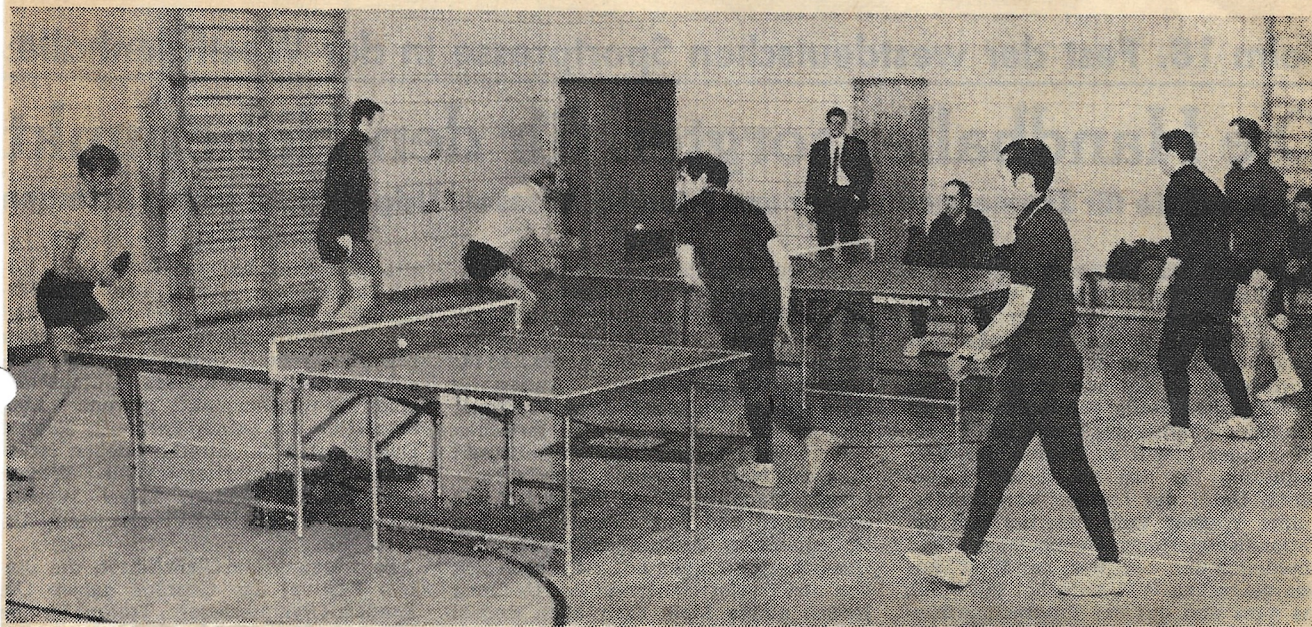
3. Kreisklasse Dortmund

TuS Barop	8	70:30	14:2
PSV Dortmund	8	67:26	12:4
PSV C.-Rauxel IV	8	60:54	9:7
DJK Scharnhorst	8	55:38	8:8
TTC Huckarde III	7	37:44	7:7
DJK Kirchlinde II	8	43:59	5:11
DJK Saxonia II	7	21:59	3:11
TV Barop II	8	27:70	2:14

Jugendklasse

Polizei Dortmund	9	16:2
TV Mengede	9	15:3
PSV Castrop-Rauxel	9	15:3
TTC Huckarde I	9	12:6
DJK Saxonia Dortmund	9	10:8
DJK Unitas Dortmund	9	10:8
TTC Marten	9	6:12
TSC Eintr. Dortmund	9	3:15
TTC Huckarde II	9	2:16
BV Bor. Dortmund	9	2:16

W.R. v. 25.1.69



Zu dem erwarteten Erfolg kam die erste Garnitur des PSV Castrop-Rauxel über Sölde. Der Spitzenreiter der Bezirksklasse ließ dem Gegner keine Chance. Hier bei den Doppelspielen. Im Vordergrund rechts Rech/Bettinger, die zweimal die Oberhand behielten. Auch Krupp/Send (rechts hinten) konnten ihre Gegner sicher bezwingen. (RUNDSCHAU-Bild: Raap)

Postsportler erreichten Endrunde

Unerwarteter Sieg im Pokal / Erste Garnitur schlug Sölde mit 9:0

Obwohl an diesem Wochenende nicht alle Tischtennispieler des Postsportvereins zum Einsatz kamen, ist man im Lager der Postsportler mit dem Ausgang der durchgeführten Begegnungen recht zufrieden. Die erste Herrenmannschaft gewann ihr Meisterschaftsspiel gegen den TuS Westfalia Sölde sensationell hoch mit 9:0 Punkten. Im Pokalwettbewerb auf Kreisebene erreichte die Postvertretung überraschend die Endrunde. Nur die Jugendmannschaft, die zwei Stammspieler ersetzen mußte, unterlag beim TV Mengede glatt mit 0:9.

Die erste Mannschaft hatte mit einem sicheren Sieg gegen das Schlußlicht TuS Sölde gerechnet. Daß die Gäste aber eine so schwache Vorstellung gaben, das hatten die Postsportler nicht erwartet. In knapp einer Stunde war das Treffen entschieden. Die Sölde Mannschaft gewann nur einen Satz.

Die Pokalmannschaft, in der Besetzung S. Römer, Gunia und Geiß, bot eine hervorragende kämpferische Leistung. Im ersten Spiel besiegten die Postsportler

die DJK Kirchlinde mit 5:1 Punkten. Dieses Ergebnis täuscht ein wenig, denn drei Spiele gewann die heimische Vertretung äußerst knapp im dritten Satz. Für eine Ueberraschung sorgte auch der TV Mengede II, indem er die favorisierten Eintrachtler aus Dortmund aus dem Rennen warf. Im Endspiel sah es zunächst nach einem sicheren Sieg des PSV aus. Die Postmannschaft führte gegen die starken Mengeder 3:0 und 4:2. Die Gäste konnten aber doch noch ausgleichen, ehe Gunia den Sieg mit 5:4 endgültig sicherstellte. Gunia war auch insgesamt der erfolgreichste Akteur. Er gewann alle Spiele.

Beim TV Mengede bot das Jugendteam eine sehr schwache Leistung. Wenn der Nachwuchs des Postsportvereins auch zwei Stammspieler ersetzen mußte, so war doch mit einem anderen Ergebnis zu rechnen, da beide Mannschaften punktgleich den 2. Tabellenplatz belegten. Aber mehr als einige knappe Satzentscheidungen erreichten die Jugendlichen nicht.

Durch den Punktverlust ist der Aufstiegskampf offen

SC Aplerbeck hatte einen ausgezeichneten Tag erwischt

Nun hat es auch die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins erwischt. Im ersten Spiel der Rückrunde kassierten die Postsportler im Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen den SC Aplerbeck durch eine 6:9-Niederlage die ersten Minuspunkte dieser Spielsaison. Der Kampf um den Aufstieg zur Liga ist damit wieder völlig offen.

Auch die zweite Mannschaft unterlag beim TV Brechten klar mit 3:9 Punkten. Im einzigen Heimspiel gewann die vierte Mannschaft das Treffen gegen die DJK Kirchlinde mit 9:6. Das Damenteam konnte das Rückspiel in Herne bei der DJK Elpeshof mit 9:3 Punkten für sich entscheiden.

Schnell im Rückstand

In Aplerbeck geriet die Postsportmannschaft gleich auf die Verliererstraße. Die Gastgeber hatten einen sehr guten Tag erwischt und führten bereits 4:1 und 7:3, bis der Postsportverein noch einmal bei 8:6 den Anschluß fand. Im Abschlußdoppel verloren dann Krupp/Send und stellten das Endergebnis

her. Bei den Postsportlern konnten nur Brosdowski und Krupp überzeugen, die auch beide Einzel gewannen. Bettinger gewann ein Einzel und war mit Rech im Doppel einmal erfolgreich. Eine sehr schwache Leistung boten Rech, Send und Knauer, die alle Spiele verloren.

Kein Ausrutscher mehr

Der Postsportverein ist trotz dieser Niederlage noch Tabellenführer, darf sich aber keinen Punktverlust mehr erlauben.

Die zweite Mannschaft, obwohl in stärkster Besetzung antretend, hatte gegen den TV Brechten keine Siegchancen. Nur im unteren Mannschaftsdrittel gewannen Geiß und Nöther drei Spiele. In der 4.

Vertretung waren Herkommer und Wolff die herausragenden Kräfte. Sie gewannen alle Einzel und waren auch im Doppel erfolgreich.

Das Damenteam war bei der DJK Elpeshof Herne nie gefährdet. Am Erfolg war die gesamte Mannschaft beteiligt. Hannelore Frischmuth scheint sich in das Mannschaftsgefüge gut eingespült zu haben und kann ihre ersten Erfolge verbuchen.

SC Aplerbeck gegen PSV Castrop: Blumenkamp/Ackerhaus gegen Krupp/Send 2:0, Nowak/Zulewski gegen Rech/Bettinger 1:2, Ackerhaus gegen Knauer 2:0, Solibieda gegen Send 2:0, Nowak gegen Bettinger 2:0, Blumenkamp gegen Brosdowski 0:2, Zulewski gegen Krupp 1:2, Elges gegen Rech 2:0, Solibieda gegen Knauer 2:0, Ackerhaus gegen Send 2:0, Nowak gegen Brosdowski 0:2, Blumenkamp gegen Bettinger 1:2, Zulewski gegen Rech 2:0, Elges gegen Krupp 0:2 Nowak/Zulewski gegen Krupp/Send 2:0.

WAZ v. 11.1.70

Zufriedenheit im Tischtennislager:

PSV fertigt Westfalia Sölde sensationell hoch mit 9:0 ab

Pokalmannschaft kommt eine Runde weiter

Obwohl an diesem Wochenende nicht alle Tischtennispieler des Postsportvereins zum Einsatz kamen, ist man im Lager der Postsportler mit dem Ausgang der Begegnungen recht zufrieden. Die erste Herrenmannschaft gewann ihr Meisterschaftsspiel gegen den TuS Westfalia Sölde sensationell hoch mit 9:0 Punkten. Im Pokalwettbewerb auf Kreisebene erreichte die Postvertretung überraschend die Endrunde. Nur die Jugendmannschaft, die zwei Stammspieler ersetzen mußte, unterlag beim TV Mengede glatt mit 0:9.

Die erste Mannschaft hatte mit einem sicheren Sieg gegen das Schlußlicht TuS Sölde gerechnet. Daß die Gäste aber eine so schwache Vorstellung gaben, das hatten die Postsportler nicht erwartet. In knapp einer Stunde war das Treffen entschieden. Die Sölde Mannschaft gewann nur einen Satz.

Hervorragende Leistung

Die Pokalmannschaft, in der Besetzung S. Römer, Gunia und Geiß,

bot eine hervorragende kämpferische Leistung. Im ersten Spiel besiegten die Postsportler die DJK Kirchlinde mit 5:1 Punkten. Dieses Ergebnis täuscht ein wenig, denn drei Spiele gewann die heimische Vertretung äußerst knapp im 3. Satz.

Erfolgreichster Akteur

Für eine Überraschung sorgte auch der TV Mengede II, indem er die favorisierten Eintrachtler aus

Dortmund aus dem Rennen warf. Im Endspiel sah es zunächst nach einem sicheren Sieg des PSV aus. Die Postmannschaft führte gegen die starken Mengeder 3:0 und 4:2. Die Gäste konnten aber doch noch ausgleichen, ehe Gunia den Sieg mit 5:4 endgültig sicherstellte. Gunia war auch insgesamt der erfolgreichste Akteur. Er gewann alle Spiele.

Jugend diesmal schwach

Beim TV Mengede bot das Jugendteam eine sehr schwache Leistung. Wenn der Nachwuchs des Postsportvereins auch zwei Stammspieler ersetzen mußte, so war doch mit einem anderen Ergebnis zu rechnen, da beide Mannschaften punktgleich den 2. Tabellenplatz belegten. Aber mehr als einige knappe Satzentscheidungen erreichten die Jugendlichen nicht.

Tischtennispieler kämpfen um Pokal

Nur ein kleines Programm gibt es im Tischtennis an diesem Wochenende. In der Damen-Landesliga und in den Kreisklassen sind keine Spiele angesetzt. Lediglich in der Bezirksklasse und in der Jugendklasse geht es um Punkte. Im Pokalwettbewerb wird die dritte Runde auf Kreisebene ausgetragen, in der außerdem noch eine Dreiermannschaft des Postsportvereins vertreten ist.

WAZ v. 11.1.70

WAZ v. 11.1.1970

Die weißen Bälle fliegen wieder über grüne Netze

PSV steht vor schwerer Aufgabe

Im Tischtennis herrscht Hochbetrieb / Alle Teams sind am Start

Vollbeschäftigung gibt es an diesem Wochenende bei den Tischtennisspielern des Postsportvereins. In drei Heim- und zwei Auswärtsspielen geht es wieder um wichtige Punkte. Die 4. Mannschaft hat ihr Rückspiel gegen den TV Einigkeit Barop bereits absolviert und sicher mit 9:2 Punkten gewonnen.

Zum wichtigsten Treffen dieses Spieltages kommt es in Altenbochum. Beim Tabellendritten der Bezirksklasse, TV Eintracht, muß die 1. Post-Mannschaft unbedingt gewinnen, um die Tabellenspitze zu behalten. Im Hinspiel wurde dieser Gegner zwar mit 9:7 Punkten besiegt, aber wie das Ergebnis besagt, gewann der Postsportverein damals äußerst knapp. An eigenen Tischen haben die Altenbochumer erst ein Spiel verloren. Die Postsportler müssen daher auf der Hut sein, wenn sie keine Überraschung erleben wollen.

In der 1. Kreisklasse dürfte die 2. Mannschaft an eigenen Tischen gegen den SC Kirchhörde zu zwei sicheren

Punkten kommen. Die Gäste sind Tabellenletzter und werden es sehr schwer haben, noch den Klassenverbleib zu sichern. Die Begegnung beginnt um 18 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Einen schweren Gang hat auch die 3. Mannschaft am Sonntag anzutreten. Beim Tabellenzweiten DJK Westfalia Kirchlinde wird es die Post-Mannschaft sehr schwer haben, zum Erfolg zu kommen, da zwei Stammspieler ersetzt werden müssen.

Der Nachwuchs des Postsportvereins trifft auf den TTC Huckarde. Die Gäste verfügen über eine sehr gute Jugendmannschaft und gelten in diesem Treffen, falls sie in stärkster Besetzung antreten, als klarer Favorit.

Das Damenteam erwartet am Sonntag um 10 Uhr den TV Wesel. Das Hinspiel gewannen die Gäste mit 9:2 Punkten. Inzwischen haben sich die Post-Damen an die Landesligaluft gewöhnt und wollen gegen ihre Partnerinnen aus Wesel ein besseres Ergebnis erzielen.

W.A. V. 24.1.70

Tischtennis:

Altenbochum kann führende Position des PSV gefährden

Damenteam tritt Sonntag gegen TV Wesel an

Vollbeschäftigung gibt es an diesem Wochenende bei den Tischtennisspielern des Postsportvereins. In drei Heim- und zwei Auswärtsspielen geht es wieder um wichtige Punkte. Die vierte Mannschaft hat ihr Rückspiel gegen den TV Einigkeit Barop bereits absolviert und sicher mit 9:2 Punkten gewonnen.

Zum wichtigsten Treffen dieses Spieltages kommt es in Altenbochum. Beim Tabellendritten der Bezirksklasse TV Eintracht muß die erste Postmannschaft unbedingt gewinnen, um die Tabellenspitze zu behalten.

Im Hinspiel geschlagen

Im Hinspiel wurde dieser Gegner mit 9:7 Punkten besiegt. An eigenen Tischen haben die Altenbochumer erst ein Spiel verloren. Die Postsportler müssen daher auf der Hut sein, wenn sie keine Überraschung erleben wollen.

In der 1. Kreisklasse dürfte die zweite Mannschaft an eigenen Tischen gegen den SC Kirchhörde zu zwei sicheren Punkten kommen. Die Gäste sind Tabellenletzter und werden es sehr schwer haben, noch den Klassenverbleib zu sichern. Die Begegnung beginnt um 18 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Schwerer Gang nach Kirchlinde

Einen schweren Gang hat auch die dritte Mannschaft am Sonntag anzutreten. Beim Tabellenzweiten DJK Westfalia Kirchlinde wird es

die Postmannschaft sehr schwer haben, zum Erfolg zu kommen, da zwei Stammspieler ersetzt werden müssen.

Nachwuchs gegen Huckarde

Der Nachwuchs des Postsportvereins trifft auf den TTC Huckarde. Die Gäste verfügen über eine sehr gute Jugendmannschaft und gelten in diesem Treffen, falls sie in stärkster Besetzung antreten, als klarer Favorit.

An Ligaluft gewöhnt

Das Damenteam erwartet am Sonntag um 10 Uhr den TV Wesel. Das Hinspiel gewannen die Gäste mit 9:2 Punkten. Inzwischen haben sich die Postdamen an die Landesligaluft gewöhnt und wollen gegen ihre Partnerinnen aus Wesel ein besseres Ergebnis erzielen.

WAZ v. 24.1.70

PSV auf dem Weg zur Meisterschaft

Eintracht Altenbochum mit 9:2 „überfahren“ / Send in guter Form

Einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Meisterschaft überwand der Postsportverein Castrop im Spiel gegen Eintracht Altenbochum. Man gewann sogar wider Erwarten hoch mit 9:2 und hatte in diesem Spiel kaum Schwierigkeiten zu überwinden.

Send, der in den letzten Spielen etwas abgefallen war, steigerte sich diesmal wieder zu einer guten Form. Nur Krupp und Knauer gaben je ein Spiel ab. Krupp unterlag dabei gegen den beständigsten Spieler der Bochumer.

Die Castroper haben jetzt nur noch wenige Hindernisse bis zur Erlangung der Meisterschaft zu überwinden. Die schwersten Gegner müssen allerdings auswärts besiegt werden. Dazu zählen noch der TV Gerthe, PSV Bochum.

PSV Castrop I: Brosdowski, Bettinger, Rech, Krupp, Send, Knauer.

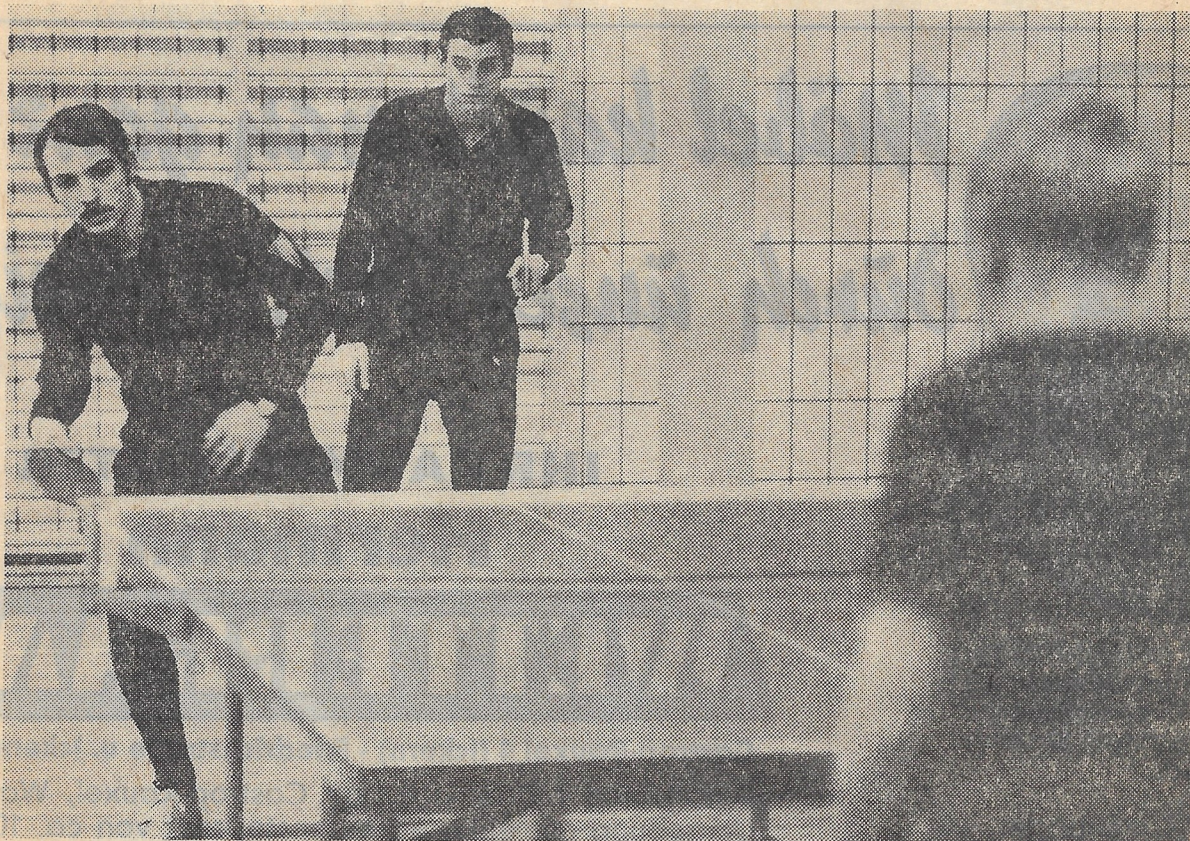
Wider Erwarten stark spielte in der Elisabethschule der Tabellenletzte SC Kirchhörde gegen die 2. Mannschaft des PSV auf. Die Castroper siegten aber dennoch mit 9:6 und festigten mit diesem Sieg ihren

guten Mittelplatz. Die zweite Garnitur konnte dieses Spiel erstmals ohne Ersatz austragen.

PSV Castrop II: N. Römer, Schöbel, S. Römer, Gunia, Geiß, Nöther.

Deutlich unterlag die 3. Garnitur des PSV mit 1:9 gegen die DJK Kirchlinde.

Die Damen errangen im Rückspiel gegen Wesel einen Achtungserfolg, auch wenn die Begegnung mit 7:9 verlorenging. Christel Wolf konnte in dieser Saison bisher 40 Spiele gewinnen. Nur zwei verlor sie.



Siegfried Römer und Hans-Jürgen Gunia kämpfen hier im Doppel für den PSV Castrop um den Sieg. Die zweite Garnitur schlug den SC Kirchhörde 9:6.

RN-Foto: Orwat

RN v. 26.1.70

Postsportler räumen schwere Brocken aus dem Weg

Tischtennismannschaft überwindet Hürden auf dem Weg zur Meisterschaft / Damen gut

Mit 9:2 Punkten gewann die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins das Spitzenspiel der Bezirksklasse gegen den TV Eintracht Altenbochum. Damit hat die Postmannschaft einen weiteren „schweren Brocken“ auf dem Weg zur Meisterschaft geräumt. Auch die zweite Mannschaft gewann ihre Begegnung gegen den SC Kirchhörde mit 9:6 Punkten. Dagegen mußte die „Dritte“ bei der DJK Westfalia Kirchlinde mit 1:9 eine empfindliche Niederlage hinnehmen. Der Nachwuchs unterlag an eigenen Tischen dem TTC Huckarde mit 4:9 Punkten. Das Damenteam verlor trotz tapferer Gegenwehr das Treffen gegen den TV Wesel denkbar knapp mit 7:9 Punkten.

In Altenbochum stellten sich die Postsportler in besonders guter Form

vor. Selbst Send, der in den letzten Spielen nicht besonders überzeugen konnte, scheint seine Formkrise überwunden zu haben. Die Gastgeber gewannen nur sechs Sätze und machten einen sehr deprimierten Eindruck. Ein Spiel verlor Knauer äußerst knapp im dritten Satz. Den zweiten Punkt vergab Krupp gegen den im Augenblick beständigsten Spieler der Eintrachtler.

Im Spiel der zweiten Mannschaft gegen den SC Kirchhörde mischten die Gäste bis zum Stande von 6:6 fleißig mit. Dann übernahm die Postmannschaft das Kommando und stellte durch drei gewonnene Spiele das Endergebnis her. Erfolgreichste Spieler waren die Geschwister Römer und Gunia, die alle Einzel gewannen.

Die dritte Mannschaft konnte sich beim

Tabellenzweiten DJK Kirchlinde mit den dortigen Spielverhältnissen nicht zu rechtfinden und geriet schnell auf die Verliererstraße. Wenn man auch nicht mit einem Sieg der Postsportler gerechnet hatte, so fiel die Niederlage doch zu hoch aus.

Die Jugendmannschaft mußte gegen den TTC Huckarde auf drei Stammspieler verzichten. Die Gäste verstanden es ausgezeichnet, diesen Vorteil auszunutzen. Durch diese Niederlage ist der Nachwuchs der PSVer auf den vierten Tabellenplatz zurückgefallen.

Gegen den TV Wesel hinterließ das Damenteam trotz der 7:9-Niederlage einen recht guten Eindruck. Christel Wolff gewann erneut alle Spiele. Doris Klein zweimal und Karin Stötzer einmal sorgten für die restlichen Punkte.

WR V. 22.1.70

PSV an zweiter Stelle

Recht gute Leistungen boten bisher die Sportschützen des Castrop-Rauxeler Postsportvereins bei den Rundenwettkämpfen in der 3. Kreisklasse. Die zweite Garnitur des Klubs hält nach drei Runden mit 3019 Ringen den zweiten Platz. Im Durchschnitt schossen die Akteure des Teams sogar besser als die 1. PSV-Mannschaft, die im Wettbewerb der 2. Kreisklasse steht.

Allerdings haben die Postsportler gegenüber dem Spitzenreiter schon einen Rückstand von über 100 Ringen. Der Tabellenführer wird sich aus seiner Position auch kaum noch verdrängen lassen. Stand in der 3. Kreisklasse: BSV Mengede I 3127 Ringe, PSV Castrop-Rauxel II 3019, Huckarde III 3012, Kirchlinde II 2994, Bodelschwingh II 2987, Huckarde IV 2963, Bövinghausen II 2951, Marten IV 2919, Horrido Kley II 2857, BSV Marten III 2517, BSV Mengede II 2111 zwei Runden), Westrich II 2015 Ringe, ebenfalls in zwei Runden.

WR. 22.1.1970

Postsportler rechnen mit Sieg An eigenen Tischen favorisiert

Im Tischtennis wieder Hochbetrieb / Fünf PSV-Mannschaften am Start

Am vierten Rückrundenspieltag im Tischtennis kommt es an diesem Wochenende zu fünf Begegnungen. Alle Herrenmannschaften und das Jugendteam des Postsportvereins kommen dabei in zwei Auswärts- und drei Heimspielen zum Einsatz.

Im Mittelpunkt des Geschehens steht zweifellos das Treffen der Bezirksklassenmannschaft gegen den Namensvetter aus Bochum-Langendreer. In diesem Spiel geht es nicht nur um wertvolle Punkte, sondern auch um das Prestige, beste Postmannschaft im OPD-Bereichs Dortmund zu sein. Im vergangenen Jahr verbaute der PSV Langendreer durch ein Unentschieden den heimischen Tischtennispielern den Weg zur Liga. Das gleiche will der PSV Castrop-Rauxel am Samstag verhindern. Dem Tabellenstand nach müßte die heimische „Sechs“ einen klaren Sieg erringen. Um 17.30 Uhr treffen sich beide Teams in der Turnhalle der Elisabethschule.

Die 2. Mannschaft tritt ohne N. Römer und Geiß beim TTC Laurentius Marten an. Da es im Hinspiel nur einen knappen 9:7-Erfolg für die Postsportler gab, ist

auch in Marten mit ausgeglichenen Paarungen zu rechnen.

Die 3. Mannschaft erwartet am Samstag um 17 Uhr den SV Hohensyburg. Die Spieler beider Mannschaften kennen sich schon seit vielen Jahren und spielen mit wechselndem Erfolg. Die Tagesform wird über den Ausgang des Treffens entscheiden.

Am Sonntag um 10 Uhr stellt sich bei der vierten Vertretung die DJK Saxonia Dortmund vor. Die Gäste rangieren in der unteren Tabellenhälfte und werden wohl auch in Castrop-Rauxel Punkte lassen müssen.

Beim Polizeinachwuchs muß die Jugendmannschaft in Dortmund antreten. An eigenen Tischen ist der Tabellenführer wohl kaum zu bezwingen. Das Postteam müßte aber trotzdem zu einigen Gegenzählern kommen.

Die Aufstellungen: 1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Rech, Krupp, Send, Knauer. 2. Mannschaft: Schöbel, S. Römer, Gunia, Nöther, Saydak, Höltnann. 3. Mannschaft: Uhlenbrock, Saydak, Oehlke, Höltnann, Rickert, Stötzer. 4. Mannschaft: Statnik, Börgerhoff, Herkommer, Wolff, Jander, Intven.

WR V. 31.1.70

Tischtennis:

PSV will am Wochenende die beste Postmannschaft werden

Schwere Begegnung mit PSV Langendreer angesetzt

Am vierten Rückrundenspieltag im Tischtennis kommt es an diesem Wochenende zu fünf Begegnungen. Alle Herrenmannschaften und das Jugendteam des Postsportvereins kommen dabei in zwei Auswärts- und drei Heimspielen zum Einsatz.

Im Mittelpunkt des Geschehens steht zweifellos das Treffen der Bezirksklassenmannschaft gegen den Namensvetter aus Bochum-Langendreer. In diesem Spiel geht es nicht nur um wertvolle Punkte, sondern auch um das Prestige, beste Postmannschaft im OPD-Bereich Dortmund zu sein.

Klarer Sieg möglich

Im vergangenen Jahr verbaute der PSV Langendreer durch ein Unentschieden den heimischen Tischtennispielern den Weg zur Liga. Das gleiche will der PSV Castrop-Rauxel am Samstag verhindern. Dem Tabellenstand nach müßte die heimische „Sechs“ einen klaren Sieg erringen. Um 17.30 Uhr tref-

fen sich beide Teams in der Turnhalle der Elisabethschule.

Die zweite Mannschaft tritt ohne Römer und Geiß beim TTC Laurentius Marten an. Da es im Hinspiel nur einen knappen 9:7-Erfolg für die Postsportler gab, ist auch in Marten mit ausgeglichenen Paarungen zu rechnen.

Mit wechselndem Erfolg

Die dritte Mannschaft erwartet am Samstag um 17 Uhr den SV Hohensyburg. Die Spieler beider Mannschaften kennen sich schon seit langen Jahren und spielten mit wechselndem Erfolg. Die Tagesform wird über den Ausgang des Treffens entscheiden.

Am Sonntag um 10 Uhr stellt

sich bei der vierten Vertretung die DJK Saxonia Dortmund vor. Die Gäste rangieren in der unteren Tabellenhälfte und werden wohl auch in Castrop-Rauxel Punkte lassen müssen.

Beim Polizeinachwuchs muß die Jugendmannschaft in Dortmund antreten. An eigenen Tischen ist der Tabellenführer wohl kaum zu bezwingen. Das Postteam müßte aber trotzdem zu einigen Gegenzählern kommen.

Mannschaftsaufstellungen

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Rech, Krupp, Send, Knauer.
2. Mannschaft: Schöbel, S. Römer, Gunia, Nöther, Saydak, Höltnann.
3. Mannschaft: Uhlenbrock, Saydak, Oehlke, Höltnann, Rickert, Stötzer.
4. Mannschaft: Statnik, Bürgerhoff, Herkommer, Wolff, Jander, Intven.

WAZ v. 31.1.70



EIN WEITERER SIEG der Tischtennis-Bezirksklassenmannschaft des PSV Castrop wurde am Samstagnachmittag in der Turnhalle der Elisabethschule herausgespielt. Mit 9:2 wurde das Postteam von Langendreer sogar sehr deutlich abgefertigt. In diesem Prestigekampf wurden die Castrop-Rauxeler Postsportler nicht nur Sieger, sondern auch gleichzeitig bester Postsportverein des OPD-Bezirks Dortmund. Diesmal konnten die Langendreer dem PSV keinen Stein in den Weg legen. Auf dem Foto: Bettinger in voller Aktion.
RN-Foto: Orwart

RNV. 2.2.70

Nr. 28 / Dienstag, 3. Februar 1970

WAZ

PSV hängt starke Gäste aus Langendreer sicher 9:2 ab

Zwei Mannschaften und die Jugend verlieren

Nur zwei Heimsiege können die Tischtennispieler des Postsportvereins melden. Am vierten Rückrundenspieltag gewann die erste Postmannschaft gegen den PSV Bochum-Langendreer mit 9:2 Punkten und die vierte Vertretung gegen die DJK Saxonia Dortmund mit 9:3 Punkten. Die zweite und dritte Mannschaft verloren ihre Meisterschaftsspiele mit 7:9 und 5:9 Punkten denkbar knapp. Das Jugendteam mußte beim Polizei-SV Dortmund mit 2:9 eine klare Niederlage hinnehmen.

Gegen ihren Namensvetter aus Bochum-Langendreer hatte die Bezirksklassenmannschaft keine Schwierigkeiten. Obwohl über dieser Begegnung eine gewisse Spannung lag, ließ sich die heimische Postmannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Es gab keinen schwachen Punkt in der Mannschaft. Die Gegenpunkte vergaben Bettinger und

Knauer, wobei Bettinger sein Spiel im dritten Satz mit 19:21 verlor.

Unglücklich verloren

Die zweite Mannschaft, nur mit fünf Spielern antretend, verlor beim TTC Laurentius Marten recht unglücklich. In voller Mannschaftsstärke hätten die PSVer sicher beide Punkte gewonnen. Sie führten

sogar mit 6:4 Punkten. Aber nur S. Römer/Nöther gewannen noch ihr zweites Doppelspiel.

Spannende Spiele

Im Spiel der dritten Mannschaft gegen den SV Hohensyburg kam es zu den bekannt spannenden Paarungen. Allein sechs Spiele gingen über drei Sätze, wovon der Postsportverein fünf verlor. Mit 19:15 Sätzen gewann der SV Hohensyburg recht glücklich.

Brögerhoff indisponiert

Die 4. Mannschaft trat gegen die DJK Saxonia Dortmund mit Brögerhoff, Herkommer, Wolff, Jander, Intven und Schmiedshoff an und hatte mit ihrem Gegner kaum Schwierigkeiten. Nur Bürgerhoff, der mit einer leichten Knieverletzung antrat, verlor seine beiden Einzel und mit Herkommer auch sein Doppelspiel.

Die Jugendvertretung hatte beim Polizei-SV keine Siegchancen. Der Tabellenführer übernahm sofort das Kommando und verlor nur zwei Einzelspiele, die Grabowski und Trawinski für den Post-Sportverein gewannen.

RN v. 14.2.70

Nummer 38

Der PSV weiß es genau:

Auch Gerthe kann spielen

Deshalb nimmt TT-Team Begegnungen nicht leicht

„Zweite“ muß mit Ersatz antreten

Nach dem spielfreien Karnevals-sonntag geht für die Tischtennis-spieler an diesem Wochenende die Punktejagd weiter. Außer der Damenmannschaft, die in diesem Monat nicht mehr zum Einsatz kommt, müssen alle übrigen Teams zu Meisterschaftsspielen antreten.

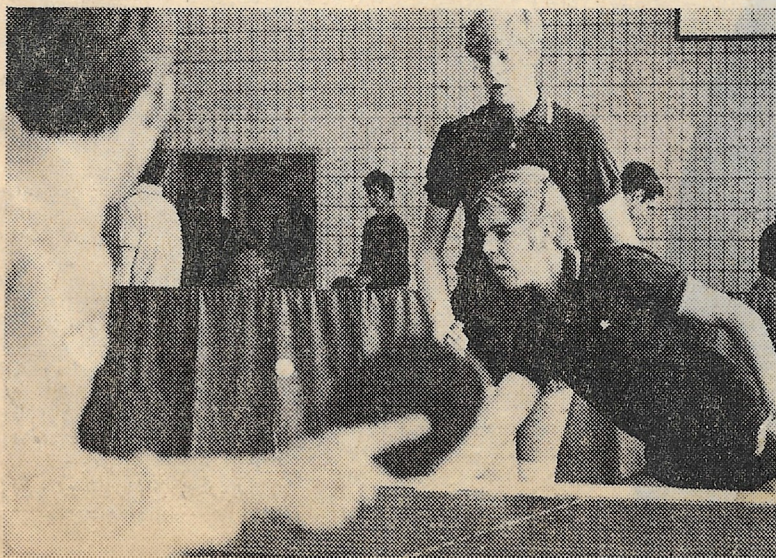
In der Bezirksklasse treffen der TV Gerthe und die erste Postmannschaft aufeinander. Die Begegnung findet am Sonntag in Gerthe statt. Obwohl die Gerther Vertretung inzwischen ins Mittelfeld zurückgefallen ist, werden die Postsportler ihren Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen. In den bisherigen Treffen hatten die heimischen Tischtennis-spieler immer leichte Vorteile.

Die zweite Mannschaft erwartet am Sonntag um 10 Uhr den TSC Eintracht Dortmund. Die Eintrachtler belegen zur Zeit den zweiten Tabellenplatz und haben noch berechnete

Hoffnungen auf den Aufstieg. Der Postsportverein muß wieder zwei Stammspieler ersetzen und wird folgendes Aufgebot stellen: Schöbel, S. Römer, Gunia, Nöther, Saydak und Stötzer.

Die dritte und vierte Mannschaft muß reisen. Gegner sind die Tabellenführer der 2. Kreisklasse, DJK Ewaldi Aplerbeck, und in der 3. Kreisklasse der TuS Barop. Während man der vierten Mannschaft gewisse Siegchancen einräumen kann, wird die „Dritte“ wohl an einer Niederlage nicht vorbeikommen.

Das erste Mal in der zweiten Serie kann der Nachwuchs in stärkster Besetzung antreten. Gegner ist am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule die DJK Unitas Dortmund. Folgende Spieler werden eingesetzt: Grabowski, Schmitz, Trawinski, Schewpe, Wilhelmi und Rachner.



Morgen wieder im Einsatz: PSV-Nachwuchsspieler Schewpe und Wilhelmi.

RN-Foto: Orwat

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen-Landesliga, Gruppe Ruhr

TTC Herne-Vöde	11	99:25	22:0
TTV Rees-Groin	12	98:61	17:7
VfL Hüls	12	97:71	17:7
TV Wesel	12	91:73	15:9
TTC Unser Fritz	10	74:64	13:7
DJK Bottrop	11	67:68	10:12
DJK Gladbeck	11	71:87	8:14
PSV Castrop-Rauxel	12	70:86	8:16
DJK Horstmar	11	45:93	4:18
DJK Elpeshof Herne	12	24:108	0:24

Bezirksklasse Arnsberg, Gruppe 2

PSV Castrop-Rauxel	15	132:49	28:2
SC Aplerbeck	15	129:63	27:3
TTC Boch.-Weimar	14	106:100	19:9
TTV Altenbochum	15	117:93	19:11
BVB Dortmund III	15	116:96	17:13
PSV Bochum III	15	97:110	15:15
TV Gerthe	14	102:94	14:14
SSG Olymp. Bochum	15	93:109	9:21
PSV Langendreer	15	86:116	9:21
TTC Wickede	15	81:115	9:21
TTC Hörde	15	82:120	8:22
TuS Westf. Söde	15	63:130	4:26

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen-Kurl	12	99:59	20:4
TSC Eintr. Dortmund	13	101:71	20:6
PSV Dortmund II	12	101:65	19:5
TTC Wickede II	13	107:77	19:7
TV Mengede II	13	98:84	15:11
TV Brechten	13	93:90	14:12
PSV Castrop II	13	76:95	9:17
TTC Marten	13	77:107	8:18
DJK Unitas II	13	68:105	8:18
TTC Hörde II	12	72:100	6:18
SC Kirchhörde	13	71:110	2:24

2. Kreisklasse Dortmund

DJK Aplerbeck	12	107:20	23:1
DJK Kirchlinde	12	96:46	20:4
TTC Huckarde II	12	88:66	16:8
SV Hohensyburg	12	95:76	15:9
TV Einigkeit Barop	12	91:72	14:10
TTC Holzwickede II	12	71:83	10:14
PSV Castrop III	12	66:92	8:16
TTC Husen-Kurl III	12	52:89	7:17
TTC Unna III	12	51:103	5:19
SC Kirchhörde II	12	36:106	2:22

3. Kreisklasse Dortmund

TuS Barop	10	88:37	18:2
PSV Castrop IV	10	78:59	13:7
PSV Dortmund	9	73:35	18:6
DJK Scharrhorst	8	55:38	10:6
DJK Kirchlinde II	10	71:66	9:11
TTC Huckarde III	8	39:53	7:9
DJK Saxonia II	9	29:77	3:15
TV Barop II	10	30:88	2:18

WAR 17.2.70

uxel

Tischtennis:

Der PSV bleibt nach Sieg in Gerthe weiter gut im Rennen

Vierte Mannschaft schlägt Spitzenreiter Barop

Der Postsportverein hatte an diesem Wochenende gut kalkuliert. Da einige Stammspieler der Tischtennisabteilung ersetzt werden mußten, zogen sich die Kreisklassenmannschaften recht achthbar aus der Affäre. Die erste Mannschaft gewann bei ihrem Angstgegner TV Gerthe wie in der ersten Serie mit 9:4 Punkten und liegt weiterhin gut im Rennen.

Die „Zweite“, mit zwei Ersatzspielern antretend, unterlag dem Tabellenzweiten TSC Eintracht Dortmund recht unglücklich mit 7:9 Punkten. Auch gegen den Tabellenführer der zweiten Kreisklasse, DJK Ewaldi Aplerbeck, mußte der Postsportverein den kürzeren ziehen.

Für die größte Überraschung sorgte an diesem Wochenende die vierte Mannschaft. Sie brachte es fertig, den ungeschlagenen Tabellenführer TuS Barop an eigenen Tischen sensationell hoch mit 9:3 abzufertigen. Schließlich gewann auch der Nachwuchs des PSV gegen die DJK Unitas Dortmund mit 9:7.

Jugend gibt sich viel Mühe

In Gerthe ließen die Postsportler keine Zweifel aufkommen und gaben sofort den Ton an. Nach

einem ausgeglichenen Start im Doppel ließen sich die heimischen Tischtennispieler das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen. Durch gute Einzelergebnisse von Brodowski, Rech, Krupp, Send und Knauer war der Sieg schon bald sichergestellt.

Bettinger weit unter Form

Bettinger, der in diesem Treffen weit unter Form spielte, verlor beide Einzel. Nur im Doppel mit Rech zeigte er die gewohnten Leistungen. Den Gastgebern muß bescheinigt werden, daß er trotz der Niederlage einen recht guten Eindruck hinterließ.

Wenig Respekt vor dem Gegner

Die zweite Mannschaft zeigte wenig Respekt vor dem Tabellenzweiten und führte bereits mit 5:2 Punkten. In den Einzelspielen wa-

ren die Postsportler sogar völlig gleichwertig. In den Doppelspielen langte es nur zu einem Punkt durch N. Römer/Gunia. N. Römer gewann auch beide Einzel, und Schöbel, Gunia, Nöther und Saydak waren je einmal erfolgreich.

Die dritte Mannschaft hatte gegen die DJK Ewaldi Aplerbeck keine Siegchancen. In diesem Treffen gab es nur zwei Gegenpunkte durch Uhlenbrock und Rikert.

Mit Statnik und Stötzer

Wenig Sorgen hatte die vierte Vertretung gegen den Tabellenführer der 3. Kreisklasse TuS Barop. Im oberen Mannschaftsdrittel gewannen Statnik und Stötzer beide Spiele und legten damit den Grundstein zum eindeutigen Sieg. Bürgerhoff, Herkommer, Wolff und Jander gewannen je einmal. Den 9. Punkt verbuchten Statnik/Herkommer im Doppel.

Gleichwertige Gäste

Das Jugendteam hatte gegen die DJK Unitas Dortmund recht viel Mühe, um mit 9:7 die Oberhand zu behalten. Die Gäste waren völlig gleichwertig und gaben sich nur mit 16:15 Sätzen geschlagen. Beim PSV-Nachwuchs waren Grabowski und Wilhelmi die stärksten Kräfte. Sie gewannen beide Einzel.

Tischtennis:

Huckarde gilt für drei PSV-Teams als Prüfstein

Nur Kreis- und Jugendklassen beschäftigt

Wegen der internationalen Deutschen Meisterschaften in Oberhausen sind im Tischtennis an diesem Wochenende nur in den Kreisklassen und der Jugendklasse Punkteämpfe angesetzt. So kommen die Postsportler nur dreimal zum Einsatz. Gegner ist jeweils der TTC Huckarde.

Die in der 2. Kreisklasse spielende dritte Mannschaft des Postsportvereins erwartet am heutigen Samstag, 17 Uhr, in der Turnhalle der Elisabethschule die Zweitvertretung des TTC Huckarde. Obwohl die Gäste in der Tabelle besser platziert sind als die Postsportler, gehen die heimischen Tischtennispieler nicht ohne Aussichten in dieses Treffen.

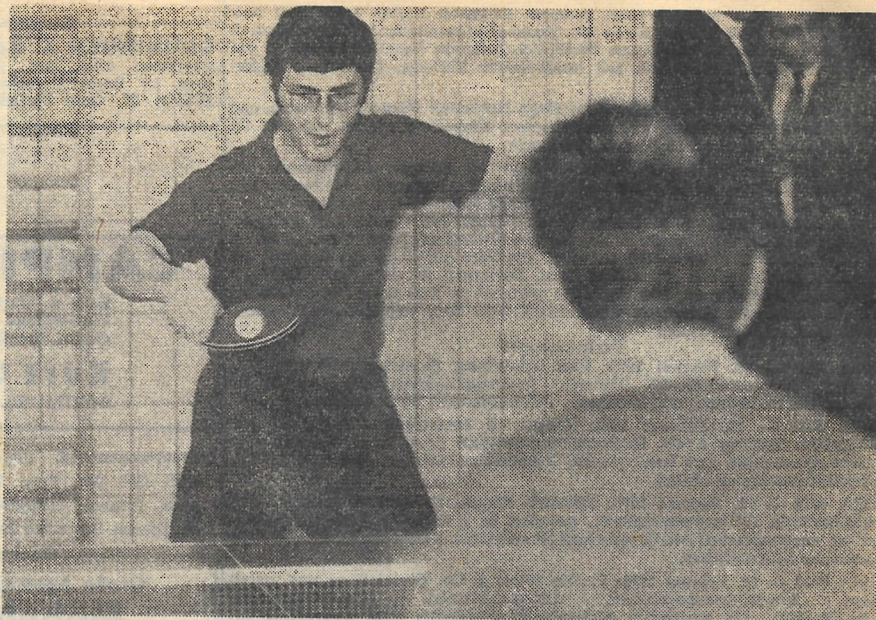
Am Sonntag erwartet die vierte Mannschaft um 10 Uhr ebenfalls an eigenen Tischen das dritte Team der Huckarder. Nach den zuletzt gezeigten Leistungen muß man der Postmannschaft in dieser Begegnung einen kleinen Vorteil einräumen. Die Postsportler müssen auch gewinnen, wenn sie den 2. Tabellenplatz halten wollen.

Nachwuchs in Huckarde

Der Nachwuchs muß am Sonntag in Huckarde antreten. Die Huckarder Jugendlichen sind in diesem Jahr etwas höher einzuschätzen. Trotzdem will das PSV-Team zumindest ein gutes Ergebnis erzielen.

Der PSV ließ Huckarde abblitzen

Dritte TT-Mannschaft siegte 9:7 / Das vierte Team kann aufsteigen



Knapp mit 9:7 konnte sich die dritte PSV-Mannschaft über den TTC Huckarde hinwegsetzen. Zum Erfolg trug auch der junge Sajdak mit bei, der hier sein Einzel gegen Rode bestreitet.

(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

V. 23.2.80

Erfolgreich schnitten am Wochenende die Tischtennispieler des Postsportvereins Castrop-Rauxel ab. Der Vergleichskampf gegen den TTC Huckarde brachte zwei Siege. Während die in der 2. Kreisklasse spielende dritte PSV-Garnitur knapp mit 9:7 die Oberhand behielt, setzte sich das vierte Team in der 3. Kreisklasse mit 9:1 über den Gegner hinweg.

Eine klare Führung hatte sich die dritte Mannschaft schon herausgearbeitet, als die Wende eintrat. Höltmann vergab die dicke Chance zu klarem Erfolg. Er lag im dritten Satz mit 18:13 sicher vorn, verlor aber doch noch. Nur

knapp konnte der 9:7-Sieg gerettet werden. Erstmals nach fünf Spielen wirkte wieder Büning mit, der gute Leistungen brachte.

Keine Schwierigkeiten hatte das vierte PSV-Team. Nur Statnik war nicht in bester Form. Um so stärker spielte dafür Schmiedeshoff auf, der nach längerer Zeit wieder mit von der Partie war und den Grundstein zum 9:1-Sieg legte. Nach diesem Erfolg sieht es so aus, als ob die vierte Garnitur den Aufstieg zur 2. Kreisklasse schafft. Augenblicklich liegt der PSV mit einem Punkt Rückstand hinter Barop.

Tischtennis:

PSV-Teams am Wochenende wieder voll beschäftigt

Erste Mannschaft trifft auf Aufsteiger

Nach der teilweisen Spielpause wegen der internationalen Deutschen Meisterschaften im Tischtennis in Oberhausen, bringt dieses Wochenende wieder ein volles Punkteprogramm. Der Postsportverein tritt mit seinen Aktiven in den Endkampf der diesjährigen Spielsaison.

Gegner der Postdamen nach vierwöchiger Pause ist der VfL Hüls. Der Papierform nach müßten die Hülserrinnen gegen die Postsportlerinnen klar gewinnen, zumal das Spiel in Hüls stattfindet.

Als Aufsteiger bewährt

Auch die erste Herrenmannschaft muß reisen. Gegner ist der TTC Bochum-Weitmar, der sich als Aufsteiger bewährt hat. Der Postsportverein wird daher das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen dürfen.

Die in der 1. Kreisklasse spielende zweite Mannschaft erwartungsvoll

im einzigen Heimspiel den TTC Hörde II. In dieser Begegnung sind die Postsportler leicht favorisiert. Aufschlag ist am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Klarer Sieg zu erwarten

Die dritte Mannschaft dürfte am Sonntag beim Tabellenletzten, SC Kirchhörde II, ihr Punktekonto weiter verbessern können. Schon das Hinspiel gewann die Postmannschaft klar mit 9:2 Punkten. Auch in diesem Treffen ist ein ähnliches Ergebnis zu erwarten.

Nachwuchs auswärts

Schließlich muß der PSV-Nachwuchs auch auswärts antreten. Gegner ist die DJK Saxonia Dortmund. Da beide Mannschaften ziemlich gleichwertig sind, dürfte es eine spannende Auseinandersetzung geben.

WAZ.v. 28.2.80

Tischtennis:

Sieg auf der ganzen Linie Der PSV gewinnt alle Spiele

Damen überraschen mit 9:7-Erfolg in Hüls

Sieg auf der ganzen Linie. Alle Punktekämpfe konnten die Aktiven der Tischtennis-Abteilung des Postsportvereins am vergangenen Spieltag erfolgreich beenden, wobei der knappe 9:7-Erfolg des Damenteams beim VfL Hüls als Überraschung zu werten ist. Alle Her-

renmannschaften und der Nachwuchs gewannen mit klaren Ergebnissen.

Beim Tabellendritten VfL Hüls hatte man kaum mit einem Sieg der Postdamen gerechnet. Immerhin verloren die Gastgeber an eigenen Tischen bisher nur ein Spiel. Das Treffen verlief durchweg ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte einen Vorteil herausspielen.

Sieg im letzten Spiel

Ausgerechnet Hannelore Frischmuth, die vorher drei Spiele verloren hatte, blieb es vorbehalten, in ihrem letzten Einzel den Sieg für ihre Farben zu sichern. Die übrigen Punkte: Christel Wolff (4), Doris Klein (2) und Karin Stötzer (2).

Knappe Satzentscheidung

Respekt flößte der Neuling in der Bezirksklasse, TTC Bochum-Weimar, dem Postsportverein ein. Obwohl die Castroper Vertretung sicher mit 9:3 Punkten gewann, gab es doch einige knappe Satzentscheidungen. Knauer verlor beide Einzel und Bettinger unterlag dem Spitzenspieler Mügge.

Klassenverbleib sicher

Ebenfalls mit 9:3 Punkten gewann die zweite Mannschaft im einzigen Heimspiel gegen den TTC Hörde II und sicherte sich damit endgültig den Klassenverbleib. Beim Postsportverein verloren Nöther zweimal und Schöbel einmal.

Nur einen Punkt vergeben

Beim Tabellenletzten der 2. Kreisklasse SC Kirchhörde II kam das dritte Team zu dem erwarteten klaren Erfolg, der mit 9:1 sogar recht klar ausfiel. Allerdings

gewannen die Postsportler sechs Spiele erst im 3. Satz. Den einzigen Gegenpunkt vergab Intven.

Gegen PSV keine Chancen

Recht eindeutig mit 9:0 Punkten gewann der Nachwuchs bei der DJK Saxonia Dortmund. Die Gastgeber traten nur mit vier Spielern an und hatten von Beginn an gegen das PSV-Team keine Chancen. Der Postnachwuchs gewann ohne Satzverlust.

WAZ v. 3.3.70

Mit einer Dreiermannschaft:

Postsportverein startet bei den Pokalmeisterschaften

Die Damen-Landesliga kämpft dagegen um Punkte

Am Sonntag sind im Tischtennis nur in der Damen-Landesliga und in den Kreisklassen Punktekämpfe angesetzt. In der Bezirksklasse wird die erste Runde der Westdeutschen Pokalmeisterschaften ausgetragen. Der Postsportverein nimmt mit einer Dreiermannschaft an den Wettkämpfen teil.

In diesem Jahr ist ein sehr hohes Meldeergebnis zu verzeichnen. 66 Mannschaften haben ihre Teilnahme zugesagt. Nur die Gruppensieger kommen eine Runde weiter. Das Castrop-Rauxeler Dreierteam muß beim BV Gladbeck-Rentfort antreten, wo außer dem Veranstalter noch der TV Westig, der TuS Lohausenholz und der Polizei-SV Dortmund an den Start gehen.

Der Post-Sportverein setzt sein ganzes Vertrauen in Brosdowski, Krupp und Rech, die das Pokalteam bilden.

Nach ihrem überraschenden Sieg beim VfL Hüls erwartet die Da-

menmannschaft am Sonntag in der Turnhalle der Elisabethschule einen weiteren Gegner aus der oberen Tabellenhälfte. Gegner ist der TTC Unser Fritz Wanne-Eickel. Auch in dieser Begegnung rechnen sich die Postsportlerinnen eine Chance aus, da sie das Hinspiel in Wanne-Eickel nur knapp mit 7:9 Punkten verloren.

Zweites Team reist

Als einzige Mannschaft muß an diesem Sonntag das zweite Team reisen. Die Postmannschaft gibt beim Tabellenführer der 1. Kreisklasse, TTC Husen-Kurl, ihre Visi-

tenkarte ab. Obwohl die PSV-Vertretung in derzeit bester Aufstellung antreten kann, bestehen kaum Hoffnungen auf einen Sieg.

Konto verbessern

Anders sieht es im Treffen der dritten Mannschaft aus, die im Heimspiel gegen den TTC Schwarz-Weiß Unna ihr Punktekonto weiter verbessern kann. Nach anfänglich schwachem Start hat sich die Mannschaft nun gefangen. Mit einem Sieg ist daher zu rechnen.

Zweiten Platz halten

Im vorletzten Meisterschaftsspiel erwartet die vierte Mannschaft die DJK Siegfried Scharnhorst. Die heimischen Tischtennispieler wollen den zweiten Tabellenplatz unbedingt halten, der eventuell noch zum Aufstieg berechtigt. Alle Begegnungen beginnen am Sonntag um 10 Uhr.

WAZ v. 7.3.70

Gute Form des PSV hält an:

TT-Pokalmannschaft kommt in Gladbeck eine Runde weiter

Auch die Damen siegen – Nur die Vierte verliert

Die ansteigende Form der Tischtennispieler im Postsportverein hält weiter an. In den Punktämpfen und in der Pokalrunde der Bezirksklasse wurden am Sonntag wieder recht achtbare Erfolge erzielt. Wenn man von der 5:9-Niederlage der vierten Mannschaft im vorletzten Meisterschaftsspiel gegen die DJK Siegfried Scharnhorst absieht, wurden alle übrigen Wettkämpfe zum Teil recht überraschend gewonnen.

Die Pokalmannschaft in der Besetzung Brosdowski, Krupp und Rech erfüllte das in sie gesetzte Vertrauen und kam in Gladbeck-Rentfort eine Runde weiter. Im ersten Spiel wurde der Ausrichter mit 5:2 Punkten ausgeschaltet. Im Endspiel mußte der Polizei-SV Dortmund, der vorher den TuS Lohausen aus dem Rennen warf, sogar mit 5:1 Punkten daran glauben. Die nächste Runde findet bereits am 5. April statt. Ausrichter einer Gruppe wird der Postsportverein sein.

Mit dem TTC Unser Fritz hatte die Damenmannschaft wieder einen Gegner aus der oberen Ta-

bellenhälfte zu Gast. Auch diese Mannschaft scheiterte, wie bereits am Vorrundentag der VfL Hüls, an dem Siegeswille der Postdamen.

Christel Wolff unschlagbar

Neben Christel Wolff, die wieder alle Spiele gewann, wirkten Doris Klein und Karin Stötzer recht stark. Ulrike Hethy, die nach langer Pause wieder mitspielte, fand noch nicht wieder ihre alte Form.

Spitzenreiter geschlagen

Die größte Überraschung an diesem Spieltag vollbrachte die zweite Vertretung beim Tabellenführer der 1. Kreisklasse TTC Husen-

Kurl. Die Castrop-Rauxeler traten in bester Aufstellung an und gewannen verdient mit 9:6 Punkten. Entscheidend war in diesem Treffen der Gewinn von drei Doppelspielen durch N. Römer/Gunia und S. Römer/Nöther. Außerdem gewann Gunia beide Einzelspiele. N. Römer, Geiß, S. Römer und Nöther waren im Einzel je einmal erfolgreich.

Mit 9:1 Punkten fertigte die dritte Mannschaft den TTC Schwarz-Weiß Unna ab. Die Postmannschaft war in dieser Begegnung nie gefährdet und gewann auch in dieser Höhe verdient.

Einen Ausrutscher leistete sich die vierte Mannschaft im Heimspiel gegen die DJK Siegfried Scharnhorst. Paul Statnik wollte an diesem Sonntag pausieren, was sich in der Endabrechnung bemerkbar machte. Außerdem verloren Stötzer und Wolff trotz hoher Führung unnötig je ein Einzelspiel.

PSV-Tischtennispieler haben leichte Gegner

Die „Erste“ trifft auf den Abstiegs-kandidaten

Mit vier Begegnungen werden an diesem Wochenende die Tischtennis-meisterschaften fortgesetzt.

Die wohl leichteste Aufgabe hat das Damenteam zu lösen. Mit dem TuS Germania Horstmar stellt sich am Sonntag um 15 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule der Tabellenvorletzte vor. Die Gäste aus dem Münsterland absolvieren am Sonntag gleich zwei Spiele. Morgens treten sie bereits beim TTC Unser Fritz an. Nach dem augenblicklichen Tabellenstand zu urteilen, wird der TuS Horstmar in beiden Spielen Punkte lassen müssen.

Einen ebenso leichten Gegner empfängt das Bezirksklassenteam am Samstag um 17.30 Uhr. Gegner ist die

SSG Olympia Bochum, die stark vom Abstieg bedroht ist.

Falls die zweite Mannschaft am Sonntag um 10 Uhr in stärkster Besetzung antreten kann, der Einsatz von Norbert Römer ist noch fraglich, wird es auch der Tabellendritte TTC Wickede II bei der Postmannschaft schwer haben, beide Punkte zu entführen. Nachdem am vergangenen Spieltag der Tabellenführer TTC Husen-Kurl die augenblickliche Spielstärke der Postsportler anerkennen mußte, wird sich auch der TTC Wickede auf einen starken Gegner vorbereiten müssen.

Im einzigen Auswärtsspiel muß die „Dritte“ beim TTC Husen-Kurl III antreten.

WAZ v. 14.3.70

Tischtennis:

PSV-Teams stehen diesmal vor lösbaren Aufgaben

Vier Mannschaften spielen um Punkte

Mit vier Begegnungen werden an diesem Wochenende die Tischtennismeisterschaften fortgesetzt. Da es sich in diesen Treffen um verhältnismäßig leichte Gegner handelt, haben die Mannschaften des Postsportvereins Gelegenheit, ihr Punktekonto aufzubessern.

Die leichteste Aufgabe hat das Damenteam zu lösen. Mit dem TuS Germania Horstmar stellt sich am Sonntag um 15 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule der Tabellenvorletzte vor. Die Gäste aus dem Münsterland absolvieren am Sonntag gleich zwei Spiele. Morgens treten sie bereits beim TTC Unser Fritz an.

Einen ebenso leichten Gegner

empfangt das Bezirksklassenteam am Samstag um 17.30 Uhr. Gegner ist die SSG Olympia Bochum, die stark vom Abstieg bedroht ist. Die PSVer werden aber auch an diese Aufgabe konzentriert herangehen und sich keinen bösen Schnitzer erlauben. Auch der Tabellendritte TTC Wickede II wird es bei der zweiten Postmannschaft schwer haben, beide Punkte zu entführen.

Nur ein Auswärtsspiel

Im einzigen Auswärtsspiel muß die dritte Mannschaft beim TTC Husen-Kurl III antreten. Bereits im Hinspiel wurde dieser Gegner leicht bezwungen. Der Postsportverein kann sein stärkstes Angebot stellen.

RNV. 16.3.70

Nummer 63

Postsportverein blieb erneut ungeschlagen

Ein Unentschieden und drei schöne Erfolge

Auch an diesem Wochenende blieben die Tischtennispieler des Postsportvereins ungeschlagen. Neben drei Siegen gab es ein beachtliches Unentschieden durch die ohne Norbert Römer antretende zweite Mannschaft gegen den TTC Wickede.

Das Damenteam hatte am Sonntagmittag gegen den TuS Germania Horstmar mehr zu kämpfen als man zunächst erwartet hatte. Die Gäste aus dem Münsterland hatten schon am Vormittag beim TTC Unser Fritz Wanne-Eickel nur knapp mit 7:9 Punkten verloren. Auch gegen die Postsportlerinnen gaben sie sich nicht sofort geschlagen. Bis zum Stande von 6:6 war noch alles völlig offen. Dann brachten Doris Klein und Christel Wolff ihre Farben in Führung, die schließlich zum 9:6-Sieg ausgebaut wurde.

Wenig Mühe hatte die erste Herrenmannschaft mit der SSG Olympia Bochum. Nur im unteren Mannschaftsdrittel waren die Gäste stärker besetzt und holten hier die

Punkte. Das blieben aber auch die einzigen Zähler. Mit 9:3 Punkten und 20:9 Sätzen gewann der Postsportverein doch recht sicher.

Eine Glanzleistung vollbrachte wieder die zweite Mannschaft gegen den Tabellendritten TTC Wickede II. Die Postsportler lagen bereits mit 0:5 Punkten hoffnungslos im Rückstand. Durch eine große kämpferische Leistung schaffte die Postmannschaft aber doch noch ein nicht mehr erwartetes Unentschieden. Beim Postsportverein waren Siegfried Römer und Jürgen Gunia die treibenden Kräfte. Sie gewannen alle Einzel.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel der 2. Kreisklasse kam die dritte Mannschaft beim TTC Husen-Kurl III zu dem erwarteten Erfolg. Obwohl die heimischen Tischtennispieler in stärkster Aufstellung antreten konnten, mußten sie doch kämpfen, um mit 9:6 Punkten die Oberhand zu behalten. Beim Postsportverein waren Höltmann und Rickert die herausragenden Kräfte, die keinen Punkt abgaben.

Tischtennis:

Zweites PSV-Team mit Bravourleistung

Nach hoffnungslosem Rückstand noch Unentschieden erkämpft

Auch an diesem Wochenende blieben die Tischtennispieler des Postsportvereins ungeschlagen. Neben drei Siegen gab es ein beachtliches Unentschieden durch die ohne Norbert Römer antretende zweite Mannschaft gegen den TTC Wickede.

Das Damenteam hatte am Sonntagmittag gegen den TuS Germania Horstmar mehr zu kämpfen, als man zunächst erwartet hatte. Die Gäste aus dem Münsterland hatten schon am Vormittag beim TTC Unser Fritz Wanne-Eickel nur knapp mit 7:9 Punkten verloren.

Auch gegen die Postsportlerinnen gaben sie sich nicht sofort geschlagen. Bis zum Stande von 6:6 war noch alles völlig offen. Dann brachten Doris Klein und Christel Wolff ihre Farben in Führung, die schließlich zum 9:6-Sieg ausgebaut wurde.

Sieg fällt deutlich aus

Wenig Mühe hatte die erste Herrenmannschaft mit der SSG Olympia Bochum. Nur im unteren Mannschaftsdrittel waren die Gäste stärker besetzt und holten hier die Punkte. Das blieben aber auch die

einzigsten Zähler. Mit 9:3 Punkten und 20:9 Sätzen gewann der Postsportverein doch recht sicher.

Noch Unentschieden erzielt

Eine Glanzleistung vollbrachte wieder die zweite Mannschaft gegen den Tabellendritten TTC Wickede II. Die Postsportler lagen bereits mit 0:5 Punkten hoffnungslos im Rückstand. Durch eine große kämpferische Leistung schaffte die Postmannschaft aber doch noch ein nicht mehr erwartetes Unentschieden. Beim Postsportverein waren Siegfried Römer und Jürgen Gunia

die treibenden Kräfte. Sie gewannen alle Einzel.

Stärkste Besetzung

Im vorletzten Meisterschaftsspiel der 2. Kreisklasse kam die dritte Mannschaft beim TTC Husen-Kurl III zu dem erwarteten Erfolg. Obwohl die heimischen Tischtennispieler in stärkster Aufstellung antreten konnten, mußten sie doch kämpfen, um mit 9:6 Punkten die Oberhand zu behalten. Beim Postsportverein waren Höltnann und Rickert die herausragenden Kräfte, die keinen Punkt abgaben.

WAZ v. 16.3.70

Rech fehlt dem PSV im Spiel gegen Wickede

TTV Rees-Groin gegen die immer stärkeren Damen

Noch einmal kommen an diesem Wochenende alle Tischtennismannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Die 3. Herrenmannschaft und der Nachwuchs beenden bereits die diesjährige Spielsaison. Auch die übrigen Mannschaften haben nur noch einige Spiele zu absolvieren.

Am Sonntag stellt sich um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule der Tabellenzweite der Damen-Landesliga TTV Rees-Groin vor. Ermutigt durch die letzten unerwarteten Punktgewinne, erhoffen sich die Postdamen auch gegen diesen Gegner zumindest ein gutes Abschneiden. Vor allem soll der gute Mittelplatz in der Tabelle unbedingt gehalten werden.

Ohne Michael Rech, der aus familiären Gründen fehlt, fährt die Bezirksklassenmannschaft zum TTC Wickede. Der Postsportverein wird als Ersatzmann Jürgen Gunia einsetzen, der in den Spielen der zweiten Mannschaft bisher eine beständige Form bewiesen hat. Die Gastgeber kämpfen noch um den Klassenverbleib und werden den Postsportlern einiges abverlangen. Trotzdem ist mit einem Sieg der Postmannschaft zu rechnen.

Ebenfalls reisen muß am Sonntag die zweite Mannschaft. Gegner ist der in letzter Zeit stark zurückgefallene Polizei-SV Dortmund III. Die

Polizei hat im Augenblick große Aufstellungsschwierigkeiten. Da

aber auch der Postsportverein zwei Spieler ersetzen muß, wird es eine ausgeglichene Paarung geben. Im letzten Meisterschaftsspiel erwartete die dritte Mannschaft am Samstag um 17,30 Uhr den TTC Holzwickede II. In dieser Begegnung steht für beide Mannschaften nichts auf dem Spiel. Es geht lediglich um eine gute Position im Mittelfeld. Da die Postsportler in derzeit bester Besetzung antreten können, gelten sie als Favorit.

Ebenfalls an eigenen Tischen hat die vierte Mannschaft am Sonntag um 10 Uhr mit dem PSV Dortmund einen sehr starken Gegner als Gast. In diesem Spiel geht es um den 2. Tabellenplatz, der eventuell noch zum Aufstieg berechtigt. Nur der Sieger dieser Begegnung kann dieses Ziel erreichen.

Mit dem Spiel gegen die TSC Eintracht Dortmund beendet auch die Postjugend die laufende Spielsaison. Der Nachwuchs der Postsportler hat sich in diesem Jahr recht achbar geschlagen und liegt mit 7 Minuspunkten belastet im oberen Tabellendrittel. Wird die TSC Eintracht am Sonntag besiegt, bestehen noch Aussichten auf die Teilnahme an der Endrunde um den Titel eines Kreisjugendmeisters.

RN v. 21.3.70

WAZ v. 29.3.70

uxel

Tischtennis:

Das erste PSV-Team prüft Sonntag den TTC Wickede

Damen gegen starken TTV Rees-Groin

Noch einmal kommen an diesem Wochenende alle Tischtennis-mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Die 3. Herrenmannschaft und der Nachwuchs beenden bereits die diesjährige Spiel-saison. Auch die übrigen Mann-schaften haben nur noch einige Spiele zu absolvieren.

Am Sonntag stellt sich um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisa-bethschule der Tabellenzweite der Damen-Landesliga, TTV Rees-Groin, vor. Ermutigt durch die letzten unerwarteten Punktgewinne, erhoffen sich die Postdamen auch gegen diesen Gegner zumin-dest ein gutes Abschneiden.

Ohne Michael Rech, der aus fa-miliären Gründen fehlt, fährt die Bezirksklassenmannschaft zum TTC Wickede. Der Postsportverein wird als Ersatzmann Jürgen Gunia ein-setzen. Die Gastgeber kämpfen noch um den Klassenverbleib und werden den Postsportlern einiges abverlangen.

Zweite gegen Polizei Dortmund

Ebenfalls reisen muß am Sonn-tag die zweite Mannschaft. Gegen-ner ist der in letzter Zeit stark zurückgefallene Polizei-SV Dort-mund III. Die Polizei hat im Augenblick große Aufstellungs-schwierigkeiten. Da aber auch der Postsportverein zwei Spieler er-setzen muß, wird es eine ausge-glichene Paarung geben.

Das letzte Punktespiel

Im letzten Meisterschaftsspiel er-wartet die dritte Mannschaft am Samstag um 17.30 Uhr den TTC Holzwickede II. In dieser Begeg-nung steht für beide Mannschaf-ten nichts auf dem Spiel.

Ebenfalls an eigenen Tischen hat die vierte Mannschaft am

Sonntag um 10 Uhr mit dem PSV Dortmund einen sehr starken Geg-ner als Gast. In diesem Spiel geht es um den 2. Tabellenplatz.

Jugend hat noch Chancen

Mit dem Spiel gegen die TSC Eintracht Dortmund beendet auch die Postjugend die laufende Spiel-saison. Wird die TSC Eintracht am Sonntag besiegt, bestehen noch Aussichten auf die Teilnahme an der Endrunde um den Titel eines Kreisjugendmeisters.

Gunia vollwertiger Ersatz: PSV marschiert unbeirrt weiter

Drei Siege, ein Unentschieden, zwei Niederlagen

Drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen war am vergangenen Wochenende die Ausbeute der Tischtennis-Abteilung des PSV. Die entscheidenden Spiele wurden gewonnen.

Das Damenteam unterlag dem Tabellenzweiten der Landesliga, TTV Rees-Groin, zwar mit 5:9 Punkten, hinterließ aber trotz der Niederlage einen recht guten Eindruck. Die Gäste stellten eine erfahrene Mannschaft. Das war auch nötig, denn die Postsportlerinnen verloren einige Spiele wirklich sehr knapp. Neben vier Punkten von Christel Wolff gab es noch einen Punkt durch Doris Klein.

Obwohl die erste Mannschaft beim Abstiegs-kandidaten TTC Wickede ohne Michael Rech antrat, gewann sie doch unangefochten mit 9:3 Punkten. Dabei erwies sich Jürgen Gunia als vollwertiger Ersatz; er gewann seine beiden Einzelspiele jeweils in zwei Sätzen recht klar. Eine klare Abfuhr mußte Brosdowski gegen den Spitzenspieler Haumann hinnehmen. Gegen den gleichen Gegner verlor aber auch Bettinger. Den 3. Punkt vergab Send.

Die Krise beim Polizei-SV Dortmund scheint behoben zu sein. Denn gegen die zweite Postmannschaft war

bei der Polizei wieder alles am Start. So war es nicht verwunderlich, daß die Castrop-Rauxeler glatt mit 2:9 Punkten unterlagen. Sajdak und Norbert Römer holten für die Postsportler die Punkte.

Die ausgeglichensten Paarungen gab es im Treffen der dritten Mannschaft gegen den TTC Holzwickede II. 8:8 Punkte und 20:20 Sätze; knapper geht es nicht.

Die vierte Mannschaft wahrte gegen ihren Namensvetter aus Dortmund die letzte Chance, eventuell als Tabellenzweiter aufzusteigen. Nach einer 5:0-Führung brauchten sich die Postsportler nicht mehr übermäßig anzustrengen, um mit 9:6 Punkten Sieger zu werden. Erfolgreichster Spieler war wieder Herkommer, der beide Einzel und mit Statnik als Partner auch beide Doppel gewann.

Die Jugendmannschaft beendete die diesjährige Spielsaison mit einem Sieg. Die TSC Eintracht Dortmund erwies sich zwar als gleichwertiger Gegner, mußte sich aber doch mit 9:6 Punkten geschlagen bekennen. Mit Trawinski und Wilhelmi hatte der Postsportverein die bessere „Mitte“, was schließlich den Ausschlag zum Erfolg gab.

PSV zieht ein schweres Los

Nur ein kleines Spielprogramm gibt es am Sonntag im Tischtennis für den Postsportverein. Im Pokalwettbewerb der Bezirksklasse geht es in die zweite Runde. Im einzigen Punktespiel kommt es in der 1. Kreisklasse zu der Begegnung zwischen der DJK Unitas Dortmund und der zweiten PSV-Mannschaft.

Noch 16 Mannschaften sind auf Bezirksebene im Pokalwettbewerb, in dem am Sonntag in vier Gruppen die Endrundenteilnehmer ermittelt werden. Ein schweres Los hat der Postsportverein gezogen. Mit dem BV Lünen 05 als Ausrichter haben die Postsportler die spielstärkste Gruppe erwischt. Außerdem gehen noch der TTC Schwarz-Weiß Unna und der CVJM Lendringsen an den Start. PSV spielt mit folgender Mannschaft: Brosdowski, Bettinger und Krupp.

Das Treffen der zweiten Mannschaft bei der DJK Unitas hat auf das Tabellenbild keinen wesentlichen Einfluß mehr. Beide Mannschaften belegen einen guten Platz im Mittelfeld. Das Hinspiel gewann die heimische Vertretung mit 9:3 Punkten.

WAZ v. 4.4.70

Schweres Pokal-Los für die PSV-Mannschaft

Mit SV Lünen 05 die stärkste Gruppe „erwischt“

Nur ein kleines Spielprogramm gibt es am Sonntag im Tischtennis für den Postsportverein. Im Pokalwettbewerb der Bezirksklasse geht es in die 2. Runde. Im einzigen Punktespiel kommt es am vorletzten Spieltag in der 1. Kreisklasse zu der Begegnung

zwischen der DJK Unitas Dortmund und der zweiten PSV-Mannschaft.

Noch 16 Mannschaften sind auf Bezirksebene im Pokalwettbewerb, die am Sonntag in vier Gruppen die Endrundenteilnehmer ermitteln. Ein schweres Los hat der Postsportverein gezogen. Mit dem BV Lünen 05 als Ausrichter haben die Postsportler die spielstärkste Gruppe erwischt. Außerdem gehen noch der TTC Schwarz-Weiß Unna und der CVJM Lendringsen an den Start.

Das Treffen der zweiten Mannschaft bei der DJK Unitas hat auf das Tabellenbild keinen wesentlichen Einfluß mehr.

WAZ v. 4.4.70



IM ENDSPIEL scheiterte die TT-Dreiermannschaft von Castrop-Rauxel mit Udo Bettinger, Gerd Prosdowski und Klaus Krupp (von links) glatt mit 0:5 gegen den Ausrichter BV Lünen 05. Vorher wurde Unna mit 5:4 geschlagen. In das Finale des Bezirks Arnsberg kommt Turniersieger Lünen. (WAZ-Bild: Marr)

V. 6.4.70

Dreier Team des PSV ist BV Lünen unterlegen

TTC SW Unna war zuvor 5:4 geschlagen worden

Die Tischtennis-Pokalmannschaft des Postsportvereins erreichte am Sonntag in Lünen nicht die Endrunde im Bezirk Arnsberg. Die Postsportler scheiterten im Gruppenendspiel an dem Ausrichter BV Lünen, der vorher den CVJM Lendringsen ebenfalls mit 5:0 Punkten ausgeschaltet hatte.

Der BV Lünen, durch den ehemaligen Westdeutschen Ranglistenspieler Jupp Engemann vom LSV wesentlich verstärkt, galt als Favorit. Demnach muß man Gerd Brosdowski, Udo Bettinger und Klaus Krupp bescheinigen, daß sie ihr Bestes gegeben haben. Aber im ersten Spiel, das die Postsportler gegen den TTC Schwarz-Weiß Unna nach Kampf mit 5:4 Punkten knapp gewonnen hatten, ging zu viel Kraft verloren. So unterlag die Postdrei trotz Gegenwehr mit 0:5 Punkten.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel der 1. Kreisklasse mußte die zweite Mannschaft auf die Gebrüder Römer und Günter Schöbel verzichten. Derart geschwächt, hatte die Postmannschaft gegen die DJK Unitas Dortmund keinerlei Chancen und unterlag klar mit 1:9 Punkten. Den einzigen Gegenpunkt holte Jürgen Gunia, der in letzter Zeit eine wesentliche Leistungssteigerung brachte.

Tabellenstand

1. Kreisklasse Dortmund

TSC Eintr. Dortmund	155:110	29:11
TTC Husen-Kurl	154:102	28:10
TV Mengede II	152:100	27:11
TV Brechten	146:115	25:13
TTC Wickede II	143:122	24:14
Polizei Dortmund III	137:119	22:16
DJK Unitas Dortmund	115:135	16:22
PSV Castrop II	105:139	14:24
TTC Marten	110:157	12:26
SC Kirchhörde	105:147	7:31
TTC Hörde II	87:163	6:32

R.V. v. 2.4.70

WAZ v. 2.4.70

Nr. 80 / Diensta

Tischtennis:

PSV scheitert im Finale am Gastgeber BV Lünen

Aus Pokalrunde ausgeschieden — Gunia gut

Die Tischtennis-Pokalmannschaft des Postsportvereins erreichte am Sonntag in Lünen nicht die Endrunde im Bezirks Arnsberg. Die Postsportler scheiterten im Gruppenendspiel an dem Ausrichter BV Lünen, der vorher den CVJM Lendringsen ebenfalls mit 5:0 Punkten ausgeschaltet hatte.

Der BV Lünen, durch den ehemaligen Westdeutschen Ranglistenspieler Jupp Engemann vom LSV wesentlich verstärkt, galt als Favorit. Trotzdem muß man Gerd Brosdowski, Udo Bettinger und Klaus Krupp bescheinigen, daß sie ihr Bestes gezeigt haben.

Zuviel Kraft verloren

Aber im ersten Spiel, das die Postsportler gegen den TTC Schwarz-Weiß Unna nach Kampf mit 5:4 Punkten knapp gewonnen hatten, ging zuviel Kraft verloren. So unterlag die Postdreier trotz Gegenwehr mit 0:5 Punkten.

Im vorletzten Meisterschaftsspiel

der 1. Kreisklasse mußte die zweite Mannschaft auf die Gebrüder Römer und Günter Schöbel verzichten. Derart geschwächt hatte die Postmannschaft gegen die DJK Unitas Dortmund keinerlei Chancen und unterlag klar mit 1:9 Punkten. Den einzigen Gegenpunkt holte Jürgen Gunia, der in letzter Zeit eine wesentliche Leistungssteigerung zu verzeichnen hat.

Tabellenstand

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Husen-Kurl	154:102	28:10
TSC Eintr. Dortmund	155:110	29:11
TV Mengede II	152:100	27:11
TV Brechten	146:115	25:13
TTC Wickede II	143:122	24:14
Pol. Dortmund III	137:119	22:16
DJK Unitas Dortmund	115:135	16:22
PSV Castrop II	105:139	14:24
TTC Marten	110:157	12:26
SC Kirchhörde	105:147	7:31
TTC Hörde II	87:163	6:32

v. 2.4.70

RUHR-NACHRICHTEN • C

PSV-Asse wollen den Titel sichern

Beim PSV Bochum werden sie kein Risiko eingehen

Während in den unteren Tischtennisklassen bis auf einige Nachholspiele die Meisterschaftssaison bereits beendet ist, müssen in den übrigen Spielklassen bis zum letzten Aprilsonntag die Auf- und Absteiger ermittelt werden. Am Sonntag tragen die Damen und die erste Herrenmannschaft des Postsportvereins Meisterschaftsspiele aus. Außerdem findet in Dortmund-Brechten die Endrunde im Westdeutschen Mannschaftspokal auf Kreisebene statt, für die sich auch der Postsportverein qualifiziert hat.

Bei der DJK Eintracht Bottrop will das Damenteam den 6. Tabellenplatz in der Landesliga halten. Beide Mannschaften haben in etwa die gleiche Spielstärke. Es wird daher zu

einer spannenden Auseinandersetzung kommen

Die Bezirksklassenmannschaft muß den Weg zum Polizei-SV Bochum antreten. Die Postsportler werden kein Risiko eingehen, um nicht, wie im Vorjahr, kurz vor Beendigung der Meisterschaft noch die Tabellenspitze abgeben zu müssen.

Für die Endrunde im Pokalwettbewerb der Kreisklasse haben sich neben dem Postsportverein noch folgende Vereine qualifiziert: TV Brechten, Polizei-SV Dortmund, TV Mengede, TTC Schwarz-W. Unna. Der TV Brechten ist Ausrichter dieser Runde und ist neben dem TV Mengede erster Anwärter auf den Titel eines Kreispokalsiegers.

Die PSV-Teams buchen drei Siege und zwei Niederlagen

Dritte Mannschaft gegen Holzwickede unentschieden

Drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen war am vergangenen Wochenende die Ausbeute der Tischtennis-Abteilung des Postsportvereins. Große Überraschungen blieben jedoch dabei aus. Die entscheidenden Spiele wurden aber siegreich beendet.

Das Damenteam unterlag dem Tabellenzweiten der Landesliga, TTV Rees-Groin, zwar mit 5:9 Punkten, hinterließ aber trotz der Niederlage einen recht guten Eindruck. Die Gäste stellten eine sehr erfahrene Mannschaft. Das war auch nötig, denn die Postsportlerinnen verloren einige Spiele nur sehr knapp. Neben vier Punkten von Christel Wolff gab es noch einen Punkt durch Doris Klein.

Gunia war guter Ersatz

Obwohl die erste Mannschaft beim Abstiegs-kandidaten TTC Wickedede ohne Michael Rech antrat, gewann sie doch unangefochten mit 9:3 Punkten. Dabei erwies sich Jürgen Gunia als vollwertiger Ersatz, indem er seine beiden Einzelspiele jeweils in zwei Sätzen recht klar gewann. Eine klare Abfuhr mußte Brosdowski gegen den Spitzenspieler Haumann hinnehmen. Gegen den gleichen Gegner verlor aber auch Bettinger. Den dritten Punkt vergab Send.

Nur Sajdak und Norbert Römer

Die Krise beim Polizei-SV Dortmund scheint behoben zu sein. Denn gegen die zweite Postmannschaft war bei der Polizei wieder alles am Start. So war es nicht verwunderlich, daß die PSVer glatt mit 2:9 Punkten unterlagen. Sajdak und Norbert Römer holten für die Postsportler die einzigen Gegenpunkte.

Ausgeglichene Paarungen

Die ausgeglichensten Paarungen gab es im Treffen der dritten

Mannschaft gegen den TTC Holzwickede II. 8:8 Punkte und 20:20 Sätze, knapper geht es wirklich nicht. Beide Mannschaften gaben ihr Letztes, so daß man das Unentschieden als gerecht bezeichnen kann.

Die vierte Mannschaft wahrte gegen ihren Namensvetter aus Dortmund die letzte Chance, eventuell noch als Tabellenzweiter aufzusteigen. Nach einer 5:0-Führung

brauchten sich die Postsportler nicht mehr übermäßig anstrengen, um mit 9:6 Punkten Sieger zu werden. Erfolgreichster Spieler war wieder Herkommer, der beide Einzel und mit Statnik als Partner auch beide Doppel gewann.

Jugend mit einem Sieg

Die Jugendmannschaft beendete die diesjährige Spielsaison mit einem Sieg. Die TSC Eintracht Dortmund erwies sich zwar als gleichwertiger Gegner, mußte sich aber doch mit 9:6 Punkten geschlagen bekennen. Mit Trawinski und Wilhelmi hatten der Postsportverein die bessere „Mitte“, was schließlich den Ausschlag zum Erfolg gab.

Neuer Stand:

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen-Landesliga

TTC Herne-Vöde	135:34	30:0
TTV Rees-Groin	129:80	23:9
TV Wesel	127:83	23:9
VfL Hülse	122:89	21:9
TTC Unser Fritz	103:101	17:13
PSV Castrop-Rauxel	101:116	13:19
DJK Bottrop	84:103	11:19
DJK Gladbeck	86:113	9:19
TuS Horstmar II	67:128	5:25
DJK Elpeshof Herne	28:135	0:30

Bezirksklasse Arnsberg

PSV Castrop-Rauxel	168:62	36:2
SC Aplerbeck	165:82	35:3
TTC Weimar	142:129	25:13
TV Gerthe	139:116	22:16
BVB Dortmund III	146:127	20:18
TTV Altenbochum	136:129	19:19
PSV Bochum III	118:142	19:19
PSV Langendreer	123:135	15:23
SSG Olympia Bochum	114:152	11:27
TTC Hörde	109:147	11:27
TTC Wickede	97:145	11:27
TuS Sölde	78:166	4:34

1. Kreisklasse Dortmund

TSC Eintr. Dortmund	147:102	28:10
TTC Husen-Kurl	146:94	27:9
TV Mengede II	143:97	25:11
TV Brechten	138:107	24:12
TTC Wickede II	140:113	24:12
PSV Dortmund III	129:111	21:15
PSV Castrop-Rauxel II	104:130	14:22
DJK Unitas II	106:134	14:22
TTC Marten	110:157	12:26
TTC Hörde II	85:154	6:30
SC Kirchhörde	96:145	5:31

2. Kreisklasse Dortmund

DJK Aplerbeck	161:35	35:1
DJK Kirchlinde	150:59	32:4
TV Barop	135:103	22:14
TTC Huckarde II	127:106	21:15
SV Hohensyburg	135:115	21:15
PSV Castrop III	112:124	17:19
TTC Holzwickede II	113:121	16:20
TTC Husen-Kurl III	93:137	9:27
TTC Unna II	67:157	5:31
SC Kirchhörde II	44:160	2:34

3. Kreisklasse Dortmund

TuS Barop	127:57	26:4
PSV Castrop IV	119:78	21:9
DJK Scharnhorst	109:68	21:9
PSV Dortmund	117:67	19:11
DJK Kirchlinde II	112:86	19:13
TTC Huckarde III	73:102	11:19
TV Barop II	65:125	8:24
DJK Saxonia Dortmund	54:116	7:23
Kolping Asseln	5:90	0:20

Postsportverein kämpft Sonntag um den Aufstieg

„Marschrichtung“: Kein Risiko eingehen

Während in den unteren Tischtennisklassen bis auf einige Nachholspiele die Meisterschaftssaison bereits beendet ist, müssen in den übrigen Spielklassen bis zum letzten Aprilsonntag die Auf- und Absteiger ermittelt werden. Am Sonntag tragen die Damen und die erste Herrenmannschaft des Postsportvereins Meisterschaftsspiele aus. Außerdem findet in Dortmund-Brechten die Endrunde im Westdeutschen Mannschaftspokal auf Kreisebene statt, für die sich auch der Postsportverein qualifiziert hat.

Bei der DJK Eintracht Bottrop will das Damenteam den 6. Tabellenplatz in der Landesliga halten. Beide Mannschaften haben in etwa die gleiche Spielstärke. Es wird daher zu einer spannenden Auseinandersetzung kommen. Das Hinspiel verloren die Postdamen mit 6:9 Punkten äußerst knapp. Inzwischen haben die heimischen Tischtennispielerinnen sehr viel dazugelernt und gehen mit guten Aussichten in dieses Treffen.

Die Bezirksklassenmannschaft muß den Weg zum Polizei-SV Bochum antreten, der sich für diese Begegnung einiges vorgenommen hat. Vor allem will der Polizei-SV die hohe 0:9-Schlappe aus der 1. Serie revidieren. Die Postsportler werden aber kein Risiko eingehen, um nicht, wie im Vorjahr, kurz vor Beendigung der Meisterschaft noch die Tabellenspitze abzugeben.

Nur Außenseiterchancen

Für die Endrunde im Pokalwettbewerb der Kreisklasse haben sich neben dem Postsportverein noch folgende Vereine qualifiziert: TV Brechten, Polizei-SV Dortmund, TV Mengede, TTC Schwarz-Weiß Unna. Der TV Brechten ist Austrichter dieser Runde und ist neben dem TV Mengede erster Anwärter auf den Titel eines Kreispokalsiegers.

Die Postsportler haben hier nur Außenseiterchancen. Der Sieger dieser Endrunde vertritt den Kreis Dortmund auf Bezirksebene.

11/2 v. 11.4.70

RN v. 13.4.70

Teams des PSV schlugen sich hervorragend

Es ist noch einmal gutgegangen. Mit viel Glück überstanden die Tischtennispieler des Postsportvereins diesen Spieltag. Sowohl das Damenteam als auch die Bezirksklassenvertretung gewannen ihre Auswärtsspiele sehr knapp. In der Endrunde des Kreises Dortmund im Westdeutschen Mannschaftspokal unterlag die Dreiermannschaft des Postsportvereins gegen den späteren Sieger TV Mengede mit 2:5 Punkten, nachdem vorher der Polizei-SV Dortmund mit 5:1 ausgeschaltet wurde.

Bei der DJK Eintracht Bottrop konnten die Postdamen durch einen knappen 9:7-Erfolg ihren 6. Tabellenplatz in der Landesliga weiter festigen.

Sehr gefährlich sah es für die Herren beim Polizei-SV Bochum aus. Die Gastgeber boten eine recht ansprechende Partie und gaben sich erst nach Kampf mit 6:9 Punkten geschlagen.

Die Pokalmannschaft in der Besetzung Norbert Römer, Siegfried Römer und Jürgen Gunia zog sich in der Endrunde recht achtabar aus der Affäre. Gegen den Polizei-SV Dortmund langte es sogar zu einem klaren 5:1, womit der 3. Platz gesichert war.

Tischtennis:

Nur knappe Siege für die Postsport-Mannschaften

Pokalbesetzung kam auf den 3. Platz

Es ist noch einmal gutgegangen. Mit viel Glück überstanden die Tischtennispieler des Postsportvereins diesen Spieltag. Sowohl das Damenteam als auch die Bezirksklassenvertretung gewannen ihre Auswärtsspiele sehr knapp. In der Endrunde des Kreises Dortmund im Westdeutschen Mannschaftspokal unterlag die Dreiermannschaft des Postsportvereins gegen den späteren Sieger TV Mengede mit 2:5 Punkten, nachdem vorher der Polizei-SV Dortmund mit 5:1 ausgeschaltet wurde.

Bei der DJK Eintracht Bottrop konnten die Postdamen durch einen knappen 9:7-Erfolg ihren 6. Ta-

bellensplatz in der Landesliga weiter festigen. Damit revanchierten sich die Postsportlerinnen für die im Hinspiel erlittene 6:9-Niederlage. Am Erfolg war das gesamte Team beteiligt. Besonders hervorzuheben ist neben Christel Wolff, die wieder vier Punkte für ihre Farben holte, Hannelore Frischmuth durch zwei unerwartete Zähler. Doris Klein und Karin Stötzer sorgten für den Rest.

Sehr gefährlich sah es für die Herren beim Polizei-SV Bochum aus. Die Gastgeber boten eine recht ansprechende Partie und gaben sich erst nach Kampf mit 6:9 Punkten geschlagen. Sehr schwach

wirkten beim Postsportverein Bettinger und Knauer, die kein Einzel gewannen. Brosdowski, Krupp und Send zeigten dagegen die gewohnten Leistungen. Rech gewann sein erstes Einzel ganz souverän, ließ aber im zweiten Spiel einige Schwächen erkennen.

Die Pokalmannschaft in der Besetzung Norbert Römer, Siegfried Römer und Jürgen Gunia zog sich in der Endrunde recht achtbar aus der Affäre. Als Außenseiter in Brechten an den Start gehend, gaben sich die Postsportler doch nicht so ohne weiteres geschlagen. Gegen den Polizei-SV Dortmund langte es sogar zu einem klaren 5:1, womit der 3. Platz gesichert war. Gegen den TV Mengede, der den TV Brechten im Endspiel mit 5:2 besiegte, bewies Jürgen Gunia wieder seine ansteigende Form und holte die beiden Gegenpunkte.

Tischtennis:

Bei Sieg ist dem PSV der Aufstieg endgültig sicher

Samstag gegen starke Dortmunder Borussen

Gespannt blicken die Tischtennispieler des Postsportvereins dem heutigen Spieltag entgegen. Fällt doch praktisch die Entscheidung, ob die erste Herrenmannschaft im kommenden Spieljahr der Landesliga angehören wird. Außerdem beenden das Damenteam und die zweite Mannschaft ihre diesjährige Meisterschaftssaison.

Im Mittelpunkt des Spielgeschehens steht zweifellos die Bezirksklassenmannschaft, die in der Turnhalle der Elisabethschule im

vorletzten Meisterschaftsspiel auf den BV Borussia Dortmund trifft. Sollte das PSV-Team dieses Treffen gewinnen, dürfte dem Aufstieg nichts mehr im Wege stehen. Das Hinspiel gewann das PSV-Team nur denkbar knapp mit 9:7 Punkten. Im Lager des Postsportvereins hat man sich entsprechend vorbereitet. Das Treffen beginnt um 17.30 Uhr.

Gegen Germania Gladbeck

Zum letzten Meisterschaftsspiel müssen die Postdamen wieder auswärts antreten. Gegner ist die

DJK Germania Gladbeck. Da beide Mannschaften einen gesicherten Tabellenplatz belegen, wird es für dieser Begegnung kaum Höhepunkte geben.

Auch die zweite Mannschaft beendet heute um 17 Uhr an eigenen Tischen gegen den TV Mengede die Spielsaison. Für die Gäste geht es um den zweiten Tabellenplatz, der noch zum Aufstieg zur Bezirksklasse berechtigt. Der TV Mengede gilt aber als klarer Favorit.

Nachholspiel 9:3

In einem Nachholspiel besiegt die vierte Mannschaft den Neuling Kolping Asseln sicher mit 9:3 Punkten. Die Postsportler traten nur mit fünf Spielern an, waren aber niemals gefährdet. Der 2. Tabellenplatz in der 3. Kreisklasse ist nun endgültig gesichert.

WAZ v. 18.4.70

Montag, 20. April 1970

Der PSV schlägt auch die Borussen

Mit 9:6 Aufstiegschancen gewahrt / Damen siegreich

Im wohl schwersten Spiel der diesjährigen Meisterschaftssaison besiegte die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins am Sonntag an eigenen Tischen den BV Borussia Dortmund mit 9:6 Punkten. Unter starker Beteiligung des eigenen Anhangs boten die Mannen um Gerd Brosdowski die bisher beste Leistung.

Zunächst ging der Postsportverein mit 4:1 in Führung und es sah nach einem klaren Sieg der heimischen Vertretung aus. Aber dann hatten sich die Borussen gefangen und lagen plötzlich mit 5:4 vorne. Die Postsportler setzten nun alles auf eine Karte und schraubten das Ergebnis nach Einzelsiegen von Brosdowski, Bettinger, Krupp und Send auf 8:6. Rech/Bettinger im Doppel stellten dann das Endresultat her. Durch diesen Sieg dürften die PSVer aller Sorgen enthoben sein, denn das letzte Treffen gegen den Tabellenvorletzten TTC Hörde mußte sicher gewonnen werden.

Das Damenteam beendete mit einem 9:6-Erfolg bei der DJK Germania Gladbeck die Spielzeit. Chri-

stel Wolff, mit 62 Siegen und nur drei verlorenen Spielen stärkste Spielerin der Landesliga Ruhr, blieb auch im letzten Spiel unbesiegt. Karin Stötzer überraschte mit drei Erfolgen. Doris Klein, die weit unter Form spielte, gewann nur einmal. Hannelore Frischmuth sorgte für den Siegpunkt.

Eine empfindliche Niederlage mußte die zweite Mannschaft gegen TV Mengede hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, unterlag die Postmannschaft hoch mit 0:9 Punkten. Auf den Tabellenstand hat dieses Ergebnis keinen Einfluß mehr.

PSV Castrop-Rauxel — BV Borussia:
Krupp/Send — Hinz/Kallisch 2:1,
Rech/Bettinger — Scharne/Redmann
2:0, Send — Hecht 1:2, Knauer —
Conrad 2:0, Brosdowski — Scharne
2:0, Bettinger gegen Hinz 1:2, Rech
gegen Kallisch 1:2, Krupp — Red-
mann 0:2, Knauer — Hecht 0:2, Send
gegen Conrad 2:1, Brosdowski —
Hinz 2:0, Bettinger — Scharne 2:1,
Rech gegen Redmann 0:2, Krupp ge-
gen Kallisch 2:0, Rech/Bettinger ge-
gen Hinz Kallisch 2:0.

Postsportler stehen vor Aufstieg

Castroper schlugen Borussia Dortmund 9:6 / Auch Damen siegreich

Im wohl schwersten Spiel der diesjährigen Meisterschaftssaison besiegte die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins am Sonntag an eigenen Tischen den BV Borussia Dortmund mit 9:6 Punkten. Unter starker Beteiligung des eigenen Anhangs boten die Männer um Gerd Brosdowski die bisher beste Leistung.

Zunächst ging der Postsportverein mit 4:1 in Führung, und es sah nach einem klaren Sieg der heimischen Vertretung aus. Aber dann hatten sich die Borussen gefangen und lagen plötzlich mit 5:4 vorne. Die Postsportler setzten nun alles auf eine Karte und schraubten das Ergebnis nach Einzelsiegen von Brosdowski, Bettinger, Krupp und Send auf 8:6. Rech/Bettinger im Doppel stellten dann das Endresultat her. Durch diesen Sieg dürften die PSVer aller Sorgen enthoben sein, denn das letzte Treffen gegen den Tabellenvorletzten TTC Hörde mußte sicher gewonnen werden.

Das Damenteam beendete mit einem 9:6-Erfolg bei der DJK Germania Gladbeck die Spielzeit. Christel Wolff, mit 62 Siegen und nur drei verlorenen Spielen stärkste Spielerin der Landesliga Ruhr,

blieb auch im letzten Spiel unbesiegt. Karin Stötzer überraschte mit drei Erfolgen. Doris Klein, die weit unter Form spielte, gewann nur einmal. Hannelore Grischmuth sorgte für den Siegpunkt.

Eine empfindliche Niederlage mußte die zweite Mannschaft gegen den TV Mengede hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, unterlag die Postmannschaft hoch mit 0:9 Punkten. Auf den Tabellenstand hat dieses Ergebnis keinen Einfluß mehr.

PSV Castrop-Rauxel gegen BV Borussia; Krupp/Send gegen Hinz/Kallisch 2:1, Rech/Bettinger gegen Scharne/Redmann 2:0, Send gegen Hecht 1:2, Knauer gegen Conrad 2:0, Brosdowski gegen Scharne 2:0, Bettinger gegen Hinz 1:2, Rech gegen Kallisch 1:2, Krupp gegen Redmann 0:2, Knauer gegen Hecht 0:2, Send gegen Conrad 2:1, Brosdowski gegen Hinz 2:0, Bettinger gegen Scharne 2:1, Rech gegen Redmann 0:2, Krupp gegen Kallisch 2:0, Rech/Bettinger gegen Hinz/Kallisch 2:0.

NR 1. 20.4.70

Nr. 91 / Montag, 20. April 1970

WAZ

Tischtennis:

Die Postsportler bieten gegen BVB gute Leistung

Knapper Sieg sichert Klassenverbleib

Im wohl schwersten Spiel der diesjährigen Meisterschaftssaison besiegte die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins am Sonntag an eigenen Tischen den BV Borussia Dortmund mit 9:6 Punkten. Unter starker Beteiligung des eigenen Anhangs boten die Männer um Gerd Brosdowski die bisher beste Leistung.

Zunächst ging der Postsportverein mit 4:1 in Führung und es sah nach einem klaren Sieg der heimischen Vertretung aus. Aber dann hatten sich die Borussen gefangen und lagen plötzlich mit 5:4 vorn. Die Postsportler setzten nun alles auf eine Karte und schraubten das Ergebnis nach Einzelsiegen von Brosdowski, Bettinger, Krupp und Send auf 8:6. Rech/Bettinger im Doppel stellten dann das Endresultat her. Damit dürfte der Klassenverbleib gesichert sein.

Das Damenteam beendete mit einem 9:6-Erfolg bei der DJK Ger-

mania Gladbeck die Spielzeit. Christel Wolff, mit 62 Siegen und nur drei verlorenen Spielen stärkste Spielerin der Landesliga Ruhr, blieb auch im letzten Spiel unbesiegt. Karin Stötzer überraschte mit drei Erfolgen, Doris Klein, die weit unter Form spielte, gewann nur einmal. Hannelore Frischmuth sorgte für den Siegpunkt.

Eine empfindliche Niederlage mußte die zweite Mannschaft gegen den TV Mengede hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, unterlag die Postmannschaft hoch mit 0:9 Punkten. Auf den Tabellenstand hat dieses Ergebnis keinen Einfluß mehr.

WAZ v. 2.5.70

Stadt Castrop-Rauxel

Tischtennis:

Nur ein Sieg fehlt noch zum Aufstieg in die Liga

PSV bestreitet letztes Spiel der Saison

Mit dem Treffen gegen den TTC Hörde beendet auch die erste Tischtennismannschaft des Post-Sportvereins am Sonntag die Meisterschaftssaison. Die Postsportler wollen mit einem Sieg den Meistertitel holen, um nach mehrfachem Anlauf endlich den Aufstieg in die Liga zu schaffen.

Die Aussichten sind nach 13jähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse nie so gut gewesen. Ob die 13 eine Glückszahl ist, wird sich am Sonntag zeigen.

Ganze Saison an der Spitze

Der TTC Hörde kann nur noch durch einen Sieg den Klassenverbleib sichern. Die Gäste werden zwar versuchen, dieses Ziel noch zu erreichen; es wäre aber eine Sensation, wenn dieses Vorhaben gelingen sollte.

Der Post-Sportverein hat eine sehr gute Saison hinter sich. Bei 20 Siegen und nur einer Niederlage gegen den Tabellenzweiten SC Aplerbeck war er vom ersten Spieltag an Tabellenführer.

Standardbesetzung

Am Sonntag tritt die Postmannschaft mit ihrer Standardbesetzung

an, und zwar mit Brosdowski, Bettinger, Rech, Krupp, Send und Knauer. Das Treffen beginnt um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

● PSV Castrop-Rauxel:

Der Vorstand leistet eine zufriedenstellende Arbeit

H.-Jürgen Gunia zum 2. Vorsitzenden gewählt

Keine nennenswerten Änderungen gab es auf der Jahreshauptversammlung des Post-Sportvereins am Samstag im Vereinslokal Bolenz. Die anwesenden Mitglieder waren mit der geleisteten Arbeit des Vorstandes zufrieden, und auch die gute Kassenlage fand allgemein Anklang. Das Sportprogramm für das kommende Jahr wurde festgelegt, wobei noch nicht alle Termine genau vorlagen.

Einige Neuwahlen waren erforderlich, die aber kaum Änderungen brachten. Als neuer

2. Vorsitzender fungiert Jürgen Gunia, da Willi Bürgerhoff wegen Arbeitsüberlastung nicht mehr kandidierte. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Stephan Russ, 2. Vorsitzender Jürgen Gunia, 1. Geschäftsführer Paul Statnik, 2. Geschäftsführer Konrad Nöther, 1. Kassierer Edwin Stanzel, 2. Kassierer Arthur Schmiedshoff, Jugend- und Sozialwart Kurt Schaumberg, Gerätewart Karl-Heinz Maczollek, Kassenprüfer Fritz Stappen und Heinz Uhlenbrock, Altestenrat Fritz Stappen und Eduard Simpson.

WAZ v. 9. 6. 70

Dreistädte-kampf:

Für Castrop-Rauxel reicht es nur zum letzten Platz

Lünen im Tischtennis wieder überlegen

Im Rahmen des Dreistädte-
wettkampfes trafen sich am
Sonntag die Tischtennispieler
in Lünen. Die von der Stadt
Lünen vorbildlich organisierten
Wettkämpfe verliefen nicht so
spannend wie in den Vorjah-
ren. Sieger wurde erwartungs-
gemäß die Vertretung aus Lün-
en vor Wattenscheid. Für die
Mannschaft aus Castrop-Rauxel
reichte es nur zum letzten Platz.

Die Lünen hatten es nicht ein-
mal nötig, so starke Spieler wie
Witte und J. Engemann einzu-
setzen. Die Castrop-Rauxeler
Vertretung mußte auf Stadtmeis-
ter Brosdowski verzichten.
Auch Rech konnte wegen
Krankheit nicht eingesetzt wer-
den. Günü und Herkommer ga-
ben sich zwar die größte Mühe,
konnten aber die entstandene
Lücke nicht schließen. So unter-
lag das Castrop-Rauxeler Team
gegen Lünen hoch mit 1:9 Punk-
ten, wobei nur Krupp/Send ein
Doppel gewannen.

Gegen Wattenscheid lief es
zunächst etwas besser. Castrop-
Rauxel führte sogar durch Sie-
ge von Knauer, Send und Bet-

tinger im Einzel und Knauer/
Bettinger im Doppel mit 4:1
Punkten. Dann wurden aber al-
le Spiele verloren, und Watten-
scheid gewann die Begegnung
mit 9:4 Punkten.

WAZ v. 9. 6. 70

TT-Rangliste:

Castroperin steht auf dem 10. Platz

Am Sonntag fand in Herne
die im Vergleich zu den Vor-
jahren nur mäßig besuchte Jah-
resversammlung des Tischten-
nisbezirks Arnsberg statt. Der
Bezirk Arnsberg ist mit 8498
Aktiven, die in 649 Mannschaf-
ten am Spielbetrieb teilnehmen,
der zahlenmäßig stärkste Be-
zirk im Westdeutschen Tisch-
tennis-Verband.

Eine umfangreiche Tagesord-
nung war abzuwickeln. Neben
den üblichen Berichten des Vor-
standes, die die Zustimmung
der Versammlung fanden, stan-
den in diesem Jahr auch einige
Neuwahlen an. Bezirkswart
Scheffler (Dortmund), der auch
Sportwart des WTTV ist, fand
erneut das Vertrauen der Ver-
sammlung. Dem Vorstand ge-
hört weiter auch Paul Statnik
aus Castrop-Rauxel an, der in
den Spruchausschuß gewählt
wurde.

Die Bezirksmeisterschaften
am 17. und 18. Oktober wurden
nach Herne vergeben. Die neue
Spielzeit beginnt am 13. Sep-
tember. Für den Postsportver-
ein ist erfreulich, daß erstmals
in der Damen-Rangliste, die 16
Spielerinnen umfaßt, mit Chri-
stel Pflüger auf Platz 10 eine
Spielerin aus Castrop-Rauxel
geführt wird.

Tischtennis:

Brodowski und Pflüger verteidigen ihre Titel

Herrendoppel Krupp/ Send abermals Meister

Bei den Vereinsmeisterschaften im Tischtennis, die der Post-sportverein am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule durchführte, gab es keine neuen Titelträger. Christel Pflüger und Gerd Brodowski wurden erneut Vereinsmeister.

Wie erwartet, gab es im Rahmen der Titelkämpfe, die an sechs Tischen ausgetragen wurden, spannende Begegnungen. Große Überraschungen blieben jedoch aus, wenn man von der Niederlage von Michael Rech gegen den Neuzugang Rolf Block absieht. Gerd Brodowski gelangte verhältnismäßig leicht ins Endspiel, wo er gegen seinen ewigen Rivalen Udo Bettinger mit 2:0 Sätzen gewann. Den 3. Platz belegte Klaus Krupp vor Rolf Block.

Bei den Damen gewann Christel Pflüger erwartungsgemäß

den Titel. Sie hatte wenig Mühe, um ihre Mitbewerberinnen auszuschalten. Den 2. Platz belegte Doris Klein. Karin Stötzer wurde Dritte vor Ulrike Hethey.

Krupp/Send

Auch im Herrendoppel gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung durch Krupp/Send. Höltmann/Rickert gelangten durch eine günstige Auslosung überraschend ins Endspiel, unterlagen hier aber in drei Sätzen recht klar.

WAZ v. 2.9.70

7.9.70

Tischtennis:

Ligateam als Aufsteiger auswärts gleich Remis

Damen zu Beginn mit einem klaren Sieg

Recht verheißungsvoll verlief für den Postsportverein der Auftakt zur neuen Tischtennissaison. Die Damen-Ligamannschaft besiegte an eigenen Tischen den VfL Hüls recht klar mit 9:3 Punkten. Auch das erste Herrenteam bestand die Feuer-taufe in der Liga. Es reichte beim TTC Herne-Vöde zwar nicht zum vollen Punktgewinn, aber ein Unentschieden, auswärts erkämpft, läßt doch hoffen. Die einzige Niederlage am ersten Spieltag bezog die zweite Mannschaft beim TTC Hörde, die mit 3:9 etwas zu hoch ausfiel. Mit 9:2 Punkten kann die 4. Mannschaft gegen die DJK Schwarz-Weiß Schüren einen hohen Sieg melden.

Das Damenteam war gegen den VfL Hüls nie ernstlich gefährdet und gab nur durch Hanelore Frischmuth (2) und Karin Stötzer die Gegenpunkte ab. Christel Pflüger und Doris Klein holten allein sechs Punkte für ihre Mannschaft und trugen damit entscheidend zum ersten Sieg bei.

Sieg war möglich

Die erste Herrenmannschaft war beim TTC Herne-Vöde dem Sieg näher als die Gastgeber. In der Endabrechnung führte der Postsportverein nach Sätzen mit 22:19. Trotzdem reichte es nur zum Unentschieden. Obwohl die Postsportler drei Doppelspiele gewannen, gab es in den Einzeln nur fünf Punkte durch Brodowski, Bettinger, Krupp (2) und Rech. Send und Gunia gewannen kein Spiel,

was natürlich am Ende ausschlaggebend war.

Klare Niederlage

Die zweite Mannschaft verlor beim TTC Hörde zwar mit 3:9 Punkten recht eindeutig, hatte aber durchaus die Möglichkeit, einige Zähler mehr zu erreichen. Die Gegenpunkte holten Siegfried Römer, Büning und Timmermann.

IV. siegt eindeutig

Den nächsten Tagessieg verbuchte die vierte Mannschaft an eigenen Tischen gegen die DJK Schwarz-Weiß Schüren und kann jetzt schon Anspruch auf einen der vorderen Tabellenplätze anmelden. Grabowski, der sein erstes Spiel in der Herrenklasse absolvierte, gewann sein Einzel recht eindeutig, unterlag aber im Doppel mit seinem Partner Wolff. Den zweiten Punkt vergab Höltmann.

WAZ v. 14.9.70

14.9.70

uxel

Tischtennis:

8 Mannschaften kämpfen diesmal für PSV um Punkte

Jugendwart Brodowski hat Sorgen

Nach langer Sommerpause beginnen auch im Tischtennis an diesem Wochenende wieder die Mannschaftsmeisterschaften. Der Postsportverein Castrop-Rauxel hat die Zahl seiner am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften auf acht erhöht. Mit fünf Teams stellen die Herren das größte Angebot.

Die 1. Herrenmannschaft wurde nach ihrem Aufstieg zur Liga der Gruppe Sauerland zuge-teilt, in der noch folgende Vereine an den Start gehen: TuS Iserlohn, Polizei-SV Dortmund, TTC Constantin Bochum, Polizei-SV Bochum, TG Witten, TV

Mengede, TTG Gellinghausen, 1. TTC Dortmund-Asseln, TTVg Herne-Vöde. Die Postsportler werden als Neuling in der Liga ihr Hauptaugenmerk auf den Klassenverbleib richten.

IV. mit Aufstiegschance

Bei den Kreisklassenmannschaften des PSV gibt es kaum wesentliche Veränderungen. Als Neuzugang ist Rolf Block vom TTC Marten und Günter Timmermann von der DJK Adler Rauxel zu verzeichnen. Außerdem werden die ehemaligen Jugendspieler Harald Grabowski und Wolfgang Schweppe eingesetzt. Echte Aufstiegschancen hat nur die in der 3. Kreisklasse spielende vierte Mannschaft. Erstmals am Spielbetrieb nimmt die fünfte Mannschaft teil.

Damen mit zwei Teams

Die 1. Damenmannschaft spielt wieder in der Landesliga. Der in der letzten Spielzeit erreichte gute Mittelplatz, dürfte auch in dieser Saison gehalten werden. Ein zweites Damenteam wurde für die übergeordnete Kreisklasse gemeldet. In dieser Mannschaft kommen einige ältere Spielerinnen und auch Nachwuchskräfte zum Zuge.

Nachwuchssorgen

Große Sorgen bereitet Jugendwart Brodowski der Nachwuchs. Er hat zwar eine schlagkräftige Truppe zusammen, ist aber immer noch auf der Suche nach jungen Talenten. Jugendliche bis zum 16 Lebensjahr können sich dienstags und donnerstags (17.30 Uhr) in der Turnhalle der Elisabethschule beim Training melden.

12.9.70
WAZ v. 12.9.70

Tischtennis:

Postsportler zum Auftakt der Saison gleich aktiv

Kein leichtes Spiel für Ligateam

Zum Auftakt der Tischtennis-Meisterschaften kommen an diesem Wochenende drei Herrenmannschaften und ein Damenteam des Postsportvereins zum Einsatz.

Die Ligamannschaft der Damen erwartet am Samstag um 18 Uhr, in der Turnhalle der Elisabethschule, den VfL Hüls. Beide Teams kennen sich noch aus der vorjährigen Meisterschaftsrunde, so daß mit einer ausgeglichenen Paarung zu rechnen ist.

Ligateam hofft

Bei den Herren ist nach 13 Jahren wieder eine Castrop-Rauxeler Mannschaft in der Liga vertreten. Im ersten Spiel muß der Postsportverein am Sonntag beim TTC Herne-Vöde antreten, der ebenfalls in diesem Jahr aufgestiegen ist. Eine Punkteteilung wäre schon ein Erfolg für die Postsportler.

Die zweite Mannschaft tritt beim TTC Hörde an. Obwohl sich die PSV-Vertretung durch den Zugang von Block und Timmermann und durch den Einsatz von Altmeister Knauer um einiges verbessert hat, dürfte es sehr schwer fallen, in Hörde zu gewinnen. Der TTC Hörde spielte im vergangenen Jahr noch in der Bezirksklasse und zählt in der 1. Kreisklasse zum Favoritenkreis.

Reelle Chance

Ohne Sorgen geht am Sonntag die 4. Vertretung an den Start. Bekanntlich hatte das Team in der letzten Saison nach schwachem Start, knapp den Aufstieg verfehlt. In diesem Jahr will man es nun schaffen. Am Sonntag erwarten die Postsportler um 10 Uhr die DJK Schwarz-Weiß Schüren. Beide Vereine haben sich bisher noch nicht gegenübergestellt. Das

PSV-Team hofft aber fest auf einen Sieg.

Die Mannschaftsaufstellungen:

1. Damenmannschaft: Christel Pflüger, Doris Klein, Karin Stötzer, Hannelore Frischmuth.

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Rech, Gunia.

2. Mannschaft: Block, N. Römer, Knauer, S. Römer, Büning, Timmermann, Geiß.

4. Mannschaft: Höltnann, Herkommer, Wolff, Grabowski, Börgerhoff, Statnik.

WAZ v. 12.9.70

12.9.70

19. 9. 70

Damenmannschaft nur Außenseiter

Postsportler zuversichtlich

TTC Konstantin ist ein „alter Bekannter“

Die vierte Mannschaft favorisiert

Am zweiten Spieltag der neuen Tischtennissaison kommen alle fünf Herrenmannschaften des Postsportvereins und das erste Damenteam zum Einsatz. Das Hauptinteresse gilt wieder den beiden Ligamannschaften, die recht schwere Aufgaben zu erfüllen haben. Insbesondere die Damen werden beim TTV Rees-Groin

seit zwei Jahren in der Liga und waren im Vorjahr Tabellendritter. Die Postsportler werden sich sehr anstrengen müssen, gehen aber nicht ohne Hoffnungen in dieses Treffen.

Vorhersagen in den Kreisklassenbegegnungen sind kaum möglich, da noch Spielvergleiche fehlen. Favorisiert ist nur die vierte Mannschaft beim TTC Asseln. Folgende Paarungen stehen auf dem Programm: PSV II — BV Borussia Dortmund IV, PSV III — TTC Huckarde II, TTC Asseln III — PSV IV, TTC Huckarde 3 gegen PSV V.

1. Damenmannschaft: Christel Pflüger, Doris Klein, Karin Stötzer, Ulrike Hethey.

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettin-ger, Krupp, Send, Rech, Gunia.

2. Mannschaft: Block, N. Römer, Knauer, S. Römer, Büning, Timmermann.

3. Mannschaft: Schöbel, Uhlenbrock, Nöther, Saydak, Rickert, Wolff.

4. Mannschaft: Hölthmann, Stötzer, Herkommer, Wolff, Grabowski, Börgerhoff.

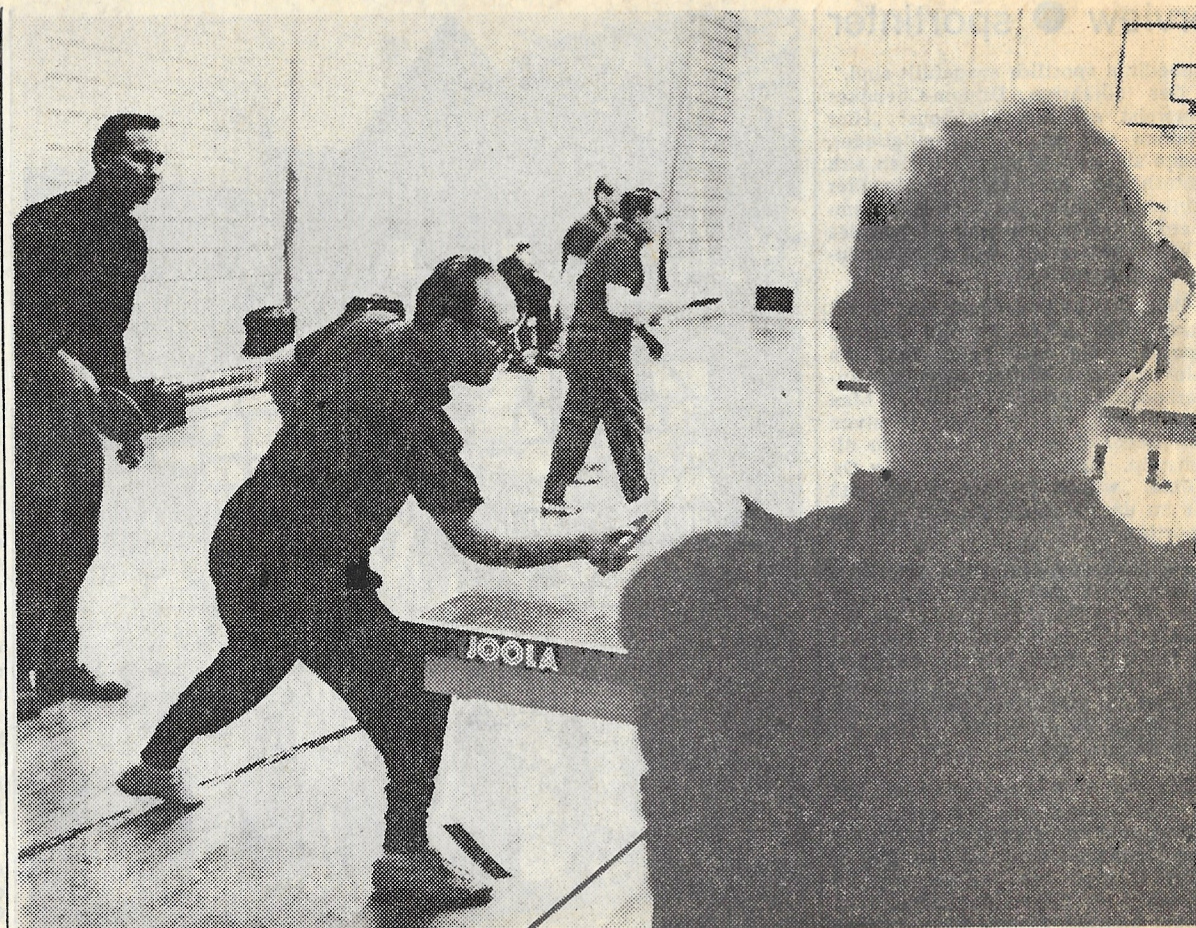
5. Mannschaft: Statnik, Schweppe, Schmiedeshoff, Intven, Zaun, König.

Tischtennis

einen schweren Stand haben, wogegen bei den Herren alle Spiele ziemlich offen sind.

Bereits am Samstag führt die Damenmannschaft zum TTV Rees-Groin, der in diesem Jahr als erster Titelanwärter gilt. Die Postdamen mußten in der letzten Spielzeit gegen den gleichen Gegner empfindliche Niederlagen einstecken und machen sich auch in dieser Begegnung wenig Hoffnungen.

Die erste Herrenmannschaft erwartet am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule mit dem TTC Constantin Bochum einen alten Bekannten. Die Gäste spielen



DER PSV steht an diesem Wochenende wieder mit fünf Mannschaften an den grünen Platten. Während die Damen sich kaum Chancen ausrechnen, hofft die gerade aufgestiegene erste Mannschaft doch auf doppelten Punktgewinn. RN-Foto: Orwat

19. 9. 70

Tischtennis:

Ligamannschaften des PSV vor sehr schwerer Aufgabe

Spiele der Kreisklasse sind völlig offen

Am zweiten Spieltag der neuen Tischtennissaison kommen alle fünf Herrenmannschaften des Postsportvereins und das erste Damenteam zum Einsatz. Das Hauptinteresse gilt wieder den beiden Ligamannschaften, die recht schwere Aufgaben zu erfüllen haben. Insbesondere die Damen werden beim TTV Rees-Groin einen schweren Stand haben, wogegen bei den Herren alle Spiele ziemlich offen sind.

Bereits am Samstag fährt die Damenmannschaft zum TTV Rees-Groin, der in diesem Jahr als erster Titelanwärter gilt. Die Postdamen mußten in der letzten Spielzeit gegen den gleichen Gegner empfindliche Niederlagen einstecken und machen sich auch in dieser Begegnung wenig Hoffnungen.

Starke Gäste

Die erste Herrenmannschaft erwartet am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule mit dem TTC Constan- tin Bochum einen alten Bekann- ten. Die Gäste spielen seit zwei Jahren in der Liga und waren im Vorjahr Tabellendritter. Die Postsportler werden sich sehr anstrengen müssen, gehen aber

nicht ohne Hoffnungen in die- ses Treffen.

IV. ist Favorit

Vorhersagen in den Kreis- klassenbegegnungen sind kaum möglich, da noch Spielverglei- che fehlen. Favorisiert ist nur die vierte Mannschaft beim TTC Asseln. Folgende Paarun- gen stehen auf dem Programm: PSV II — BV Borussia Dort- mund IV, PSV III — TTC Huk- karde II, TTC Asseln III gegen PSV IV, TTC Huckarde 3 gegen PSV V.

Die Mannschaftsaufstellun- gen:

1. Damenmannschaft: Christel Pflüger, Doris Klein, Karin Stötzer, Ulrike Hethey.

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Rech, Gunia.

2. Mannschaft: Block, N. Rö- mer, Knauer, S. Römer, Büning, Timmermann.

3. Mannschaft: Schöbel, Uhlenbrock, Nöther, Saydak, Rickert, Wolff.

4. Mannschaft: Höltnann, Stötzer, Herkommer, Wolff, Grabowski, Börgerhoff.

5. Mannschaft: Statnik, Schweppe, Schmiedeshoff, Int- ven, Zaun, König.

WAZ v. 19.9.70

19.9.70

Weitere Erfolge Castrop-Rau- xeler Sportler können schnell aufgezählt werden. Die Boxer aus Schwerin siegen, die Tisch- tennisspieler schlagen ihre Geg- ner klar, beim Billard kommen die Billardfreunde zum ersten Punktgewinn und beim Kegeln setzen sich die „alten Hasen“ durch.

WAZ v. 21.9.70

21.9.70

WAZ v. 21. 9. 1970

uxel

Erstmals in der Vereinsgeschichte:

Fünf Herrenmannschaften des PSV siegten am Wochenende

Tischtennispieler sind in guter Form

Das hat es in der Vereinsgeschichte des Postsportvereins noch nicht gegeben. Alle Tischtennis-Herrenmannschaften blieben an diesem Wochenende siegreich. Oft ging es mit Haken und Ösen zu, am Schluß dominierten aber doch die Postsportler. Das einzige Treffen verlor die Damen-Ligamannschaft beim Meisterschaftsfavoriten TTV Rees-Groin.

Die Postdamen überboten sich in ihren Leistungen beim TTV Rees und unterlagen nur knapp mit 6:9 Punkten. Der Spielbericht zeigte ein gut eingestelltes PSV-Team, das sich erst mit dem letzten Ball geschlagen gab. Christel Pflüger scheint auch in diesem Jahr wieder die „Spielerin Nr. 1“ in der Liga zu werden. Sie gewann alle Spiele verhältnismäßig leicht. Doris Klein und Karin Stötzer waren je einmal erfolgreich.

Erster Sieg

Die erste Herrenmannschaft kam an eigenen Tischen zu ihrem ersten Ligaerfolg, der mit 9:7 Punkten gegen den vorjährigen Tabellendritten alle Er-

wartungen erfüllte. Die Postsportler haben ihren Sieg vor allem drei Spielern zu verdanken: Bettinger, Krupp und Send, die alle Einzel gewannen. Brodowski und Rech haben ihre alte Form noch nicht wieder gefunden. Sie gewannen zwar jeder ein Einzel, ließen aber doch ihre alte Sicherheit vermissen. Jürgen Gunia spielt als Neuling in der Mannschaft recht gut, kann aber wahrscheinlich seine Hemmungen noch nicht ablegen. Erstaunlich ist, daß nur Krupp/Send ein Doppel gewinnen konnten.

Knauer noch schwach

Die zweite Mannschaft hatte mit dem BV Borussia Dortmund IV kaum Sorgen, zum 9:4-Er-

folg zu kommen. Lediglich Alfred Knauer scheint sich in der neuen Umgebung nicht zurecht zu finden. Er verlor erneut beide Einzel.

Sichere Angelegenheit

Aufhorchen lassen die zweite und dritte PSV-Vertretung, die ihre Spiele gegen den TTC Huckarde II mit 9:3 Punkten und den TC Asseln III sogar mit 9:1 Punkten gewannen.

Nur fünf Spiele

Eine Glanzleistung vollbrachte die fünfte Mannschaft beim TTC Huckarde II. Trotz eines 6:3-Rückstandes schafften die Postsportler, nur mit fünf Spielern antretend, einen nicht mehr erwarteten 9:6-Erfolg. Statnik und Schmiedeshoff gewannen beide Einzel. Schweppe, Ahle und König waren je einmal erfolgreich. Außerdem gewannen Statnik/Schweppe beide Doppel.

21. 9. 20

Der neueste Stand:

Tischtennis im Zahlenspiegel

Damen-Landesliga, Ruhr

TV Wesel	18:10	4:0
TTC Horst-Emscher	18:11	4:0
SC Westfalia Herne	18:13	4:0
TTG DJK Hamborn II	17:12	3:1
PSV Castrop-Rauxel	15:12	2:2
TTC Unser Fritz	14:16	2:2
TTV Rees-Groin	13:15	2:2
TTC Steele II	14:17	1:3
Eintracht Bottrop	14:17	1:3
VfL Hüls	11:17	1:3
DJK Adler Frintrap	13:18	0:4
DJK Gladbeck	11:18	0:4

Herren-Landesliga, Sauerland

TuS Iserlohn II	18:10	4:0
TTV Berghausen	18:12	4:0
TTG Gellingh./Meschede	24:17	4:2
PSV Castrop-Rauxel	27:15	3:1
TTC Dortmund-Asseln	17:15	3:1
TTC Constantin Bochum	16:13	2:2
Polizei-SV Bochum II	16:16	2:2
TTVg. Schwerte	18:21	2:4
TTC Herne-Vöde	15:17	1:3
Polizei-SV Dortmund	12:17	1:3
TG Witten	6:9	0:2
TV Mengede	12:27	0:6

1. Kreisklasse, Dortmund

TTC Hörde	18:6	4:0
TV Brechten	18:7	4:0
DJK Saxonia Dortmund	18:9	4:0
TSG Eintracht Dortmund	17:11	3:1
TTC Wickede II	16:14	2:2
Pol.-SV Dortmund III	14:14	2:2
PSV Castrop-Rauxel II	12:13	2:2
TuS Westfalia Sölde	12:13	2:2
TTC Huckarde	13:17	1:3
DJK Unitas Dortmund II	8:18	0:4
DJK Ewaldi Aplerbeck	6:18	0:4
BV Borussia IV	6:18	0:4

2. Kreisklasse, Dortmund

TuS Barop	18:3	4:0
SC Kirchhörde	18:6	4:0
PSV Castrop-Rauxel III	9:3	2:0
DJK Ardey Dortmund	14:16	2:2
DJK Kirchlinde	11:14	2:2
TV Einigkeit Barop	15:17	1:3
TTC Huckarde II	11:17	1:3
TTC Holzwickede II	6:9	0:2
TTC Husen-Kurl III	1:18	0:4

3. Kreisklasse, Dortmund

Gruppe 1

PSV Castrop-Rauxel IV	18:3	4:0
TTC Holzwickede IV	18:3	4:0
PSV Dortmund	17:9	3:1
DJK Saxonia Dortmund II	17:9	3:1
SC Kirchhörde II	17:9	3:1
TTC Wickede IV	17:10	3:1
DJK Schüren	11:9	2:2
DJK Scharnhorst II	9:11	2:2
DJK Scharnhorst III	5:18	0:4
TTC Asseln III	2:18	0:4
TuS Westfalia Sölde IV	2:18	0:4
TTC Huckarde IV	2:18	0:4

3. Kreisklasse, Dortmund

Gruppe 2

TV Mengede III	18:2	4:0
SV Hohensyburg II	18:7	4:0
DJK Scharnhorst	18:13	4:0
TuS Westf. Sölde III	17:11	3:1
DJK Ewaldi Aplerbeck II	17:13	3:1
PSV Castrop-Rauxel V	9:7	2:0
DJK Kirchlinde II	16:11	2:2
TTC Asseln II	16:16	2:2
TTC Huckarde III	15:17	1:3
TuS Barop II	10:17	1:3
Kolpingfamilie Asseln	0:9	0:2
DJK Saxonia III	10:18	0:4
TTC Holzwickede III	8:18	0:4
TTC Wickede V	5:18	0:4

Meisterschaft des Kreises in Dortmund

An diesem Wochenende werden die Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Kreises Dortmund ausgetragen, an denen sich auch ein kleines Aufgebot des Postspartvereins beteiligt. Ausrichter der Titelkämpfe ist in diesem Jahr der TTC Husen-Kurl.

Haushohe Favoriten in den Herrenklassen sind die Aktiven des in der Oberliga spielenden BV Borussia Dortmund, die seit Jahren die Vormachtstellung im Kreis Dortmund einnehmen.

Bei den Damen sieht es schon anders aus. Hier war der Postspartverein im vergangenen Jahr mit seinen Spielerinnen recht erfolgreich vertreten. Mit Christel Pflüger/Ulrike Hethey stellen die Post-Sportlerinnen sogar ein Kreismeisterdoppel. Christel Pflüger war bei den letzten Titelkämpfen ohnehin erfolgreichste Teilnehmerin, da sie auch im Dameneinzel und im gemischten Doppel das Endspiel erreichte. Auch in diesem Jahr zählt sie neben Frau Hees vom TV Brechten zum Favoritenkreis.

WAZ v. 26.9.70

26.9.70

Tischtennis:

Christel Pflüger wurde dreimal Kreismeisterin

Mit beachtlichen Erfolgen kehrten die Tischtennispieler des PSV Castrop-Rauxel von den in Dortmund durchgeführten Kreismeisterschaften heim. In der A-Klasse konnten drei Kreismeistertitel errungen werden. So schaffte Christel Pflüger (fr. Wolff) den Titelgewinn im Damen-Einzel. Mit ihrer Mitspielerin Hethey siegte sie auch noch im Damen-Doppel. Einen dritten Titelgewinn gab es für Christel Pflüger im Mixed zusammen mit Bettinger. In der B-Klasse schaffte der Castrop-Rauxeler Stützer den Titelgewinn im Herren-Doppel zusammen mit Reinert von Dortmund-Aplerbeck.

WAZ v. 28.9.70

28.9.70

WAZ v. 25.9.70

25.9.70

Tischtennis:

Doris Klein qualifiziert sich für „Westdeutsche“

Im Einzel bei der Bezirksmeisterschaft

Einen schönen Erfolg gab es für die Tischtennispieler des Postsportvereines bei den Bezirksmeisterschaften in Herne. Die bei den Juniorinnen startende Doris Klein kam in der Gesamtwertung der Einzelspielerinnen auf den dritten Platz und qualifizierte sich damit für die Westdeutschen Meisterschaften.

Einen weiteren 3. Platz gab es für Doris Klein beim Doppelspiel mit ihrer Partnerin Karin Stötzer. Nicht so erfolgreich wie die Juniorinnen schnitten die Senioren ab. Gerd Brosdowski schied bereits nach der ersten Runde aus. Im Doppel schaffte

er mit seinem Mitspieler Schäfer aus Dortmund-Mengede ebenfalls nicht die zweite Runde.

Unter die letzten vier

Bei den Damen gelang Cristel Pflüger der Einzug unter die letzten 16 Teilnehmerinnen. In dieser Runde hatte sie dann jedoch keine Chance. Sie schied gegen eine Oberligaspielerin aus. Mit Rosemarie Hees gelangte Cristel Pflüger beim Doppelspiel unter die letzten vier. Gegen den späteren Bezirksmeister verloren die PSV-Damen und schafften somit nicht den Einzug in das Finale.



VIEL VON SEINER alten Form verloren hat Gerd Brosdowski vom Postsportverein.
(WAZ-Bild: Archiv)

Christel Pflüger auf Bezirksebene

Nach ihren glänzenden Erfolgen bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis bereitet sich Christel Pflüger vom Post-sportverein Castrop-Rauxel jetzt für die Titelkämpfe auf Bezirksebene vor. Wie berichtet, errang die PSV-Spitzenspiele-rin am Wochenende in Dortmund wie schon vor einem Jahr drei Meistertitel. Christel Pflüger qualifizierte sich damit für den nächsten Wettbewerb, der am 17. und 18. Oktober in Herne stattfindet. Auch bei der Bezirksmeisterschaft will sie der Konkurrenz nichts schenken. In ihrer augenblicklichen Form hat die Sportlerin recht gute Chancen.

30. 9. 70

Christel Pflüger holt für den PSV drei Titel

Bei den Kreismeisterschaften im Tischtennis

Bei den Tischtennis-Einzelmeister-schaften des Kreises Dortmund, die in Dortmund-Kurl ausgetragen wur-den, erzielten die Teilnehmer des Postsportvereins recht beachtliche Erfolge. Christel Pflüger stellte wie-der einmal ihr großes Können unter Beweis und errang drei Titel. Sie wurde Siegerin im Damen-Einzel und mit ihrer Partnerin, Ulrike Hethey, auch Doppelmeisterin. Den dritten Titelgewinn schaffte sie mit Udo Bettinger im gemischten Doppel.

Bei den Herren dominierte erwar-tungsgemäß der BV Borussia Dort-mund. Eine Sensation wäre fast dem PSV-Doppel Brosdowski/Bettinger gelungen. Nachdem sie bereits die

Vorjahressieger Büttig/Niewind, die später das Endspiel im Herreneinzel bestritten, ausgeschaltet hatten, scheiterten sie an den späteren Ti-telgewinnern Wobbe/Fischer vom BVB.

Im Doppel der Senioren B-Klasse gab es einen weiteren Titel für den Postsportverein durch Stötzer, der mit Reinert (DJK Ewaldi Aplerbeck) das Endspiel gewann. Börgerhoff/Statnik erreichten hier das Halbfinal.

Christel Pflüger hat sich durch ihre Erfolge bereits für die Bezirksmei-sterschaften qualifiziert, die am 17. und 18. Oktober in Herne ausgetra-gen werden.

R.V. V. 30. 9. 70

30. 9. 70

Tischtennis:

Liga-Teams des PSV vor sehr schweren Aufgaben

Jugendmannschaft kommt zum ersten Einsatz

Nachdem am vergangenen Wochenende wegen der Einzelmeisterschaften des Kreises Dortmund der Spielbetrieb ruhte, hat die Tischtennisabteilung des Postsportvereins an diesem Wochenende ein volles Punkteprogramm zu absolvieren. Dabei kommen die zweite Damenmannschaft und das Jugendteam zum ersten Einsatz in der neuen Saison.

Voller Erwartung blickt der Anhang der Postsportler natürlich auf beide Ligamannschaften, die in Heimspielen versuchen wollen, recht gut abzuschneiden. Die Herren treffen am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule auf die Reserve des Oberligisten Polizei-SV Bochum, die schon einige Ligaerfahrung mitbringt. Der Postsportverein wird versuchen, auch gegen diesen Gegner eine gute Einstellung zu finden. An Stelle von Gunia setzt der Postsportverein seinen Neuzugang Block ein.

Damen spielen

Bereits am Samstag trifft das Damenteam um 19 Uhr auf den TTC Essen-Steele II. Die Gäste sind im vergangenen Jahr aus der Verbandsliga abgestiegen und sind daher besonders stark einzuschätzen. Wenn auch Christel Pflüger wieder für einige Punkte gut ist, so müssen ihre Mitspielerinnen doch auch einige Spiele gewinnen, um zum Erfolg zu kommen.

rinnen doch auch einige Spiele gewinnen, um zum Erfolg zu kommen.

Ebenfalls am Samstag kommt die zweite Damenvertretung gegen den TTC Bochum-Weitmar zum Einsatz. Da es sich um das erste Meisterschaftsspiel

der Damenreserve handelt, dürfte eine gewisse Nervosität verständlich sein.

In den Kreisklassen der Herren kommt es zu folgenden Paarungen: DJK Saxonia Dortmund — PSV II, TV Einigkeit Barop — PSV III, PSV IV gegen Post-SV Dortmund. Der Nachwuchs trifft im ersten Meisterschaftsspiel am Samstag um 16 Uhr auf den TV Mengede.

WAZ v. 3. 10. 70

3. 10. 70

v. 3. 10. 70

RUHR-NACHRICHTEN · CASTR

Die Polizei bei der Post Der PSV gibt Block Chance

Gunia diesmal nicht mit dabei / Ausgang offen
Damen: Pflügers Punkte allein werden nicht reichen

Essen-Steele gilt als stark

Nachdem am vergangenen Wochenende wegen der Einzelmeisterschaften des Kreises Dortmund der Spielbetrieb ruhte, hat die Tischtennisabteilung des Postsportvereins an diesem Wochenende ein volles Punkteprogramm zu absolvieren. Dabei kommen die 2. Damenmannschaft und das Jugendteam zum ersten Einsatz in der neuen Saison.

Voller Erwartung blickt der Anhang der Postsportler natürlich auf beide Ligamannschaften, die in Heimspielen versuchen wollen, recht gut abzuschneiden. Die Herren treffen am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule auf die Reserve des Oberligisten Polizei-SV Bochum, die schon einige Ligaerfahrung mitbringt. Der Postsportverein wird versuchen, auch gegen diesen Gegner eine gute Einstellung zu finden. An Stelle von Gunia setzt der Postsportverein seinen Neuzugang Block ein.

Bereits am Samstag trifft das Damenteam um 19 Uhr auf den TTC Essen-Steele II. Die Gäste sind im

vergangenen Jahr aus der Verbandsliga abgestiegen und sind daher besonders stark einzuschätzen. Wenn auch Christel Pflüger wieder für einige Punkte gut ist, so müssen ihre Mitspielerinnen doch auch einige Spiele gewinnen, um zum Erfolg zu kommen.

Ebenfalls am Samstag kommt die zweite Damenvertretung gegen den TTC Bochum-Weitmar zum Einsatz.

Tischtennis

Da es sich um das erste Meisterschaftsspiel der Damenreserve handelt, dürfte eine gewisse Nervosität verständlich sein.

In den Kreisklassen der Herren kommt es zu folgenden Paarungen: DJK Saxonia Dortmund — PSV II, TV Einigkeit Barop — PSV III, PSV IV — Post-SV Dortmund. Der Nachwuchs trifft im ersten Meisterschaftsspiel am Samstag um 16 Uhr auf den TV Mengede.

3. 10. 70

Heute mit



Paul Statnik

...dem Leiter der Tischtennisabteilung des Postsportvereins (PSV) Castrop-Rauxel, der voller Stolz darauf verweist, daß für die PSV-Aktiven gerade der „sportliche Weizen“ blüht: Die erste Herrenmannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen, und Christel Pflüger, die vor kurzem noch als Christel Wolff Erfolge scheffelte, ist seit einer Woche dreifache Kreismeisterin.

Der 42jährige Obersekretär beim Postamt Castrop-Rauxel ist ein alter TT-Hase: Schon seit 23 Jahren spielt er aktiv Tischtennis, davon seit 13 Jahren beim PSV. Statnik kennt die Tischtennis-Geschichte Castrop-Rauxels genau, und er erzählt gern davon. Zum Beispiel: „Anfängliche Schwierigkeiten — Saal bzw. Turnhallen fehlten nach dem Krieg — waren mit ausschlaggebend dafür, daß die damalige Mannschaft der SG

in den Postsportverein überwechselte.“

Seine Sach- und Regelkenntnisse haben ihm, außer den Ämtern im eigenen Verein, auch auf Kreis- und Bezirksebene Posten als Schiedsrichter und Beisitzer bei der Spruchkammer eingebracht.

Und selbst das Welt-Tischtennis mochte auf die Erfahrungen des Castrop-Rauxelers nicht verzichten: Also berief man Statnik zum Schiedsrichter bei Weltmeisterschaften (1959 in Dortmund, 1969 in München).

Auf die Erfolge und die Zukunft der Tischtennisabteilung des PSV angesprochen, gibt sich Statnik ausgesprochen optimistisch: „Parade- pferd ist im Augenblick Christel Pflüger“, erzählt er, und bedauert im gleichen Atemzug, daß uns „leider gute Nebenspielerinnen für Christel Pflüger fehlen. Sonst wäre die Damenmannschaft noch stärker.“

Statnik ist stolz darauf, daß der PSV zur Zeit acht Mannschaften aufbieten kann, die um Punkte und Sätze kämpfen können. Als As ist im Augenblick die erste Garnitur zu nennen, die erstmals den Aufstieg in die Landesliga geschafft hat. „Der sportliche Erfolg wird uns sicher auch in der laufenden Saison nicht verlassen“, hofft Statnik, denn: „Wir trainieren fleißig.“

Der WM-Schiedsrichter, Geschäftsführer und aktive Spieler, der die Samstage und auch den Sonntagmorgen für seinen Sport opfert („Wenn andere ihren Frühschoppen nehmen, geht es bei uns um Sieg oder Niederlage“), verschmähst ab und zu auch ein kleines Helles nicht, meist dann im Kameradenkreis.

Ansonsten ist nur eines noch genauso wichtig oder sogar wichtiger als das Spiel mit dem kleinen, schnellen weißen Ball auf den grünen Platten: seine Familie. „Der 13 Monate alte Sohn Ingo“, erzählt Papa Statnik stolz, „erwartet mich nach Dienstende immer und ruft „Papa, Papa.““ Vielleicht wird Ingo mal ein guter Tischtennisspieler.



(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

Kreismeisterin Christel Pflüger in Aktion. Sie behielt wieder einmal allein die Oberhand. Die PSV-Damen mußten sich aber geschlagen geben.

Erstes PSV-Team gewann sicher

Bochumer Polizisten abgefertigt / Niederlage für die Damen

Einem rabenschwarzen Samstag folgte wenigstens ein goldener Sonntag für die Tischtennisspieler des Postsportvereins. Beide Damenteams, die Jugendmannschaft und die Kreisklassenmannschaften mußten empfindliche Niederlagen hinnehmen. In den wichtigsten Begegnungen behielten aber die Postsportler die Oberhand.

So gewann die Ligamannschaft der Herren ihre Begegnung gegen Polizei Bochum II, und auch die vierte Herrenvertretung, die in diesem Jahr den Aufstieg schaffen will, entschied das Treffen gegen den Namensvetter aus Dortmund für sich.

Das Spiel gegen den Polizei-SV verlief wieder recht spannend. Im ersten Durchgang waren beide Mannschaften gleichwertig. Dann gingen die Gäste sogar mit 6:4 in Führung. Die Postsportler übernahmen aber nun das Kommando

und diktieren das Spielgeschehen. Mit 9:6 mußten schließlich die Bochumer die Ueberlegenheit der heimischen Vertretung anerkennen. Erfolgreichste Spieler beim Postsportverein waren Brosdowski und Krupp, die beide Einzel gewannen. Sehr gut führte sich auch die Neuerwerbung Rolf Block ein, der trotz seiner beiden Niederlagen eine gute kämpferische Leistung bot.

Das Damenteam unterlag an eigenen Tischen gegen den TTC Schwarz-Gelb Steele II recht eindeutig mit 3:9 Punkten. Erneut gewann nur die Kreismeisterin Christel Pflüger ihre Spiele, wogegen ihre Mitspielerinnen leer ausgingen.

Die übrigen Ergebnisse: DJK Saxonia Dortmund gegen PSV II 9:3, TV Einigkeit Dortmund gegen PSV III 9:4, PSV IV gegen Post-SV Dortmund 9:2. 2. Damenmannschaft gegen TTC Weitmar 09, PSV Jugendmannschaft gegen TV Mengede 3:9.

WAZ v. 6.10.70

uxel

Tischtennis:

Der Ligamannschaft des PSV gelang gegen Bochum ein Sieg

6.10.70

Auch das IV. Herrenteam wahrt seine Chance

Einem rabenschwarzen Samstag folgte wenigstens ein glücklicher Sonntag für die Tischtennispieler des Postsportvereins. Beide Damenteams, die Jugendmannschaft und die Kreisklassenmannschaften mußten empfindliche Niederlagen hinnehmen. In den wichtigsten Begegnungen behielten aber die Postsportler die Oberhand. So gewann die Ligamannschaft der Herren ihre Begegnung gegen den Polizei-SV Bochum II, und auch die 4. Herrenvertretung, die in diesem Jahr den Aufstieg schaffen will, entschied das Treffen gegen den Namensvetter aus Dortmund für sich.

Das Spiel gegen den Polizei-SV verlief wieder recht spannend. Im ersten Durchgang waren beide Mannschaften gleichwertig. Dann gingen die Gäste sogar mit 6:4 in Führung. Die Postsportler übernahmen aber nun das Kommando und diktierten das Spielgeschehen. Mit 9:6 mußten schließlich die Bochumer die Überlegenheit der heimischen Vertretung anerkennen. Erfolgreichste Spieler beim Postsportverein waren

Brosdowski und Krupp, die beide Einzel gewannen. Sehr gut führten sich auch die Neuerwerbung Rolf Block ein, der trotz seiner beiden Niederlagen eine gute kämpferische Leistung bot.

Das Damenteam unterlag an eigenen Tischen gegen den TTC Schwarz-Gelb Steele II recht eindeutig mit 3:9 Punkten. Erneut gewann nur die Kreismeisterin Christel Pflüger ihre Spiele, wogegen ihre Mitspielerinnen leer ausgingen.

Einzelergebnisse

Die übrigen Paarungen: DJK Saxonia Dortmund — PSV II 9:3, TV Einigkeit Dortmund gegen PSV III 9:4, PSV IV gegen Post-SV Dortmund 9:2, 2. Damenmannschaft — TTC Weimarer 0:9, Jugendmannschaft gegen TV Mengede 3:9. PSV Castrop-Rauxel — PSV Bochum: Brosdowski/Bettinger gegen Linke/Kleffmann 2:1, Krupp/Send gegen Schallenberg/Hampe 2:0, Rech gegen Hampe 0:2, Block — Kleffmann 1:2, Brosdowski — Schallenberg 2:0, Bettinger — Linke 1:2, Krupp gegen Lippe 2:1, Send — Schulte 1:2, Block — Hampe 0:2, Rech gegen Kleffmann 0:2, Brosdowski gegen Linke 2:0, Bettinger gegen Schallenberg 2:1, Krupp gegen Schulte 2:0, Send gegen Lippe 2:0, Krupp/Send gegen Linke/Kleffmann 2:0.

PSV-Damen möchten einen Punkt holen

Für die „Erste“ ist in Dortmund alles offen

Mit sieben Spielen setzt der Postsportverein am Wochenende die Meisterschaft im Tischtennis fort. Dabei haben nur die dritte und vierte Vertretung Heimrecht. Alle übrigen Mannschaften müssen beim Gegner antreten.

Bereits am Samstag muß das Damenteam die DJK Germania Gladbeck aufsuchen. In dieser Begegnung dürfte es sehr ausgeglichene Paarun-

Postsportler müssen wieder auf Gunia verzichten, und auch der Einsatz von Send ist noch fraglich. Aber auch die Gastgeber können wohl nicht in stärkster Besetzung antreten, so daß die Begegnung doch völlig offen ist.

Die zweite Mannschaft muß am Samstag gleichfalls reisen. Gegner ist der TTC Wickede II, der immer noch sehr heimstark ist. Falls der PSV die Gebrüder Römer einsetzen kann, bestehen in diesem Treffen Aussichten auf einen Erfolg.

Die einzigen Heimspiele bestreiten die dritte und vierte Mannschaft am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule gegen den TTC Holzwickede II und die DJK Scharnhorst II. Beide Spiele sind völlig offen, wobei der Heimvorteil für die PSV-Vertretungen natürlich den Ausschlag geben kann.

Ebenfalls auswärts antreten muß die 5. Mannschaft beim TuS Westfalia Sölde III und das Jugendteam beim TV Brechten. Für beide Mannschaften bestehen wenige Aussichten auf einen Sieg.

RV v. 10.10.70

Tischtennis

gen geben. Die Postsportlerinnen wollen versuchen, wenigstens einen Punkt aus Gladbeck zu entführen. Die Damen-Landesliga Ruhr scheint in diesem Jahr besonders ausgeglichen zu sein. Nach dem dritten Spieltag ist nur noch der TV Wesel verlustpunktfrei.

Einen schweren Gang hat die erste Herrenmannschaft am Sonntag: sie muß zum Polizei-SV Dortmund. Die

10.10.70

WA 2 v. 10.10.70

lauxel

Tischtennis des PSV:

Heimische Teams durchweg in fremden Hallen aktiv

Sieben Mannschaften starten am Wochenende

Mit sieben Spielen setzt der Postsportverein am Wochenende die Meisterschaft im Tischtennis fort. Dabei hat nur die dritte und vierte Vertretung Heimrecht. Alle übrigen Mannschaften müssen beim Gegner antreten.

Bereits am Samstag muß das Damenteam die DJK Germania Gladbeck aufsuchen. In dieser Begegnung dürfte es sehr ausgeglichene Paarungen geben. Die Postsportlerinnen wollen versuchen, mindestens einen Punkt aus Gladbeck zu entführen, der schon jetzt sehr wichtig sein kann.

Bei Polizei Dortmund

Einen schweren Gang hat die erste Herrenmannschaft am Sonntag beim Polizei-SV Dortmund anzutreten. Die Postsportler müssen wieder auf Gunia verzichten, und auch der Einsatz von Send ist noch fraglich. Aber auch die Gastgeber können wahrscheinlich nicht in stärkster Besetzung antreten, so daß die Begegnung doch völlig offen ist.

Auch auswärts

Die zweite Mannschaft muß am Samstag ebenfalls reisen. Gegner ist der TTC Wickede II, der immer noch sehr heimstark ist. Falls der PSV die Gebrüder Römer einsetzen kann, bestehen in diesem Treffen Aussichten auf einen Erfolg.

Die einzigen Heimspiele bestreiten die dritte und vierte Mannschaft am Samstag um 19

Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule gegen den TTC Holzwickede II und die DJK Scharnhorst II. Beide Spiele sind völlig offen.

Ohne Siegchancen

Ebenfalls auswärts antreten muß die 5. Mannschaft beim TuS Westfalia Sölde III und das Jugendteam beim TV Brechten. Für beide Mannschaften bestehen wenig Aussichten auf einen Sieg.

10.10.70

RV v. 12.10.70

Nur fünfte Mannschaft unterlag Ersatzgeschwächter PSV holt auswärts Punkte

9:7-Erfolg in Bochum / Karin Stötzer stark

Die Tischtennisabteilung des Postsportvereins kann wieder auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Mit einer Ausnahme, die fünfte Mannschaft unterlag beim TuS Westfalia Sölde mit 5:9 Punkten, gab es nur Erfolge. Erfreulich ist besonders, daß beide Ligamannschaften auswärts zwei Punkte holten. Trotz einiger Ersatzgestellungen gab es in allen Begegnungen ansprechende Leistungen.

In einer ausgeglichenen Partie besiegte das Damenteam knapp, aber doch verdient, die DJK Germania Gladbeck an eigenen Tischen mit 9:7 Punkten. Neben Christel Pflüger war nicht Doris Klein, sondern Karin Stötzer erfolgreichste Spielerin. Beide holten allein sieben Punkte für ihre Mannschaft. Hannelore Frischmuth und die in letzter Zeit in ihrer Spielstärke merklich nachlassende Doris Klein besorgten den Rest.

Ebenfalls nach hartem Kampf gewann die erste Herrenmannschaft beim Polizei-SV Bochum mit 9:7. In dieser Begegnung waren die Postsportler durchweg tonangebend und lagen immer leicht in Führung. Besonders die Umstellung im Doppelschmidt/Bettinger, die neue Paarung, holten auch die entscheidenden

Punkte. In den Einzelspielen gab es ausgeglichene Paarungen. Allerdings mußte Klaus Krupp seine ersten beiden Niederlagen einstecken. Dafür war aber Herbert Send zweimal erfolgreich.

Einen neuen Vereinsrekord in der Spieldauer stellte die zweite Mannschaft beim TTC Wickede II auf. Nach genau 200 Minuten gab es nach einem 3:8-Rückstand noch ein verdientes Unentschieden. Auch hier war der Gewinn von drei Doppelspielen entscheidend, da Norbert Römer beide Einzel verlor.

Die dritte und vierte Vertretung gewann ihre Heimspiele gegen den TTC Holzwickede II mit 9:5 Punkten und gegen die DJK Siegfried Scharnhorst sogar mit 9:1 Punkten ungefährdet. Die einzige Niederlage mußte die fünfte Mannschaft hinnehmen, die beim TuS Westfalia Sölde III mit 5:9 noch erträglich war.

Fast wäre es auch hier zu einer Punkteteilung gekommen, denn drei Einzelspiele wurden nur sehr knapp verloren. Einen überraschenden 9:0-Sieg brachte das Jugendteam vom TV Brechten heim. Allgemein hatte man die Gastgeber stärker eingeschätzt. Der PSV-Nachwuchs gewann aber auch in dieser Höhe vollaus verdient.

12.10.70

Tischtennis beim Postsportverein:

Beide Ligamannschaften des PSV auswärts erfolgreich

Jugend überrascht durch einen 9:0-Erfolg

Die Tischtennisabteilung des Postsportvereins kann wieder auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Mit einer Ausnahme, die fünfte Mannschaft unterlag beim TuS Westfalia Sölde mit 5:9 Punkten, gab es nur Erfolge. Erfreulich ist besonders, daß beide Ligamannschaften auswärts zwei Punkte holten.

In einer ausgeglichenen Partie besiegte das Damenteam knapp die DJK Germania Gladbeck an eigenen Tischen mit 9:7 Punkten. Neben Christel Pflüger war nicht Doris Klein, sondern Karin Stötzer erfolgreichste Spielerin. Beide holten allein sieben Punkte für ihre Mannschaft. Hannelore Frischmuth und die in letzter Zeit in ihrer Spielstärke merklich nachlassende Doris Klein besorgten den Rest.

Ebenfalls nach hartem Kampf

gewann die erste Herrenmannschaft beim Polizei-SV Bochum mit 9:7. In dieser Begegnung waren die Postsportler durchweg tonangebend und lagen immer leicht in Führung. Besonders die Umstellung im Doppelschein scheint sich bewährt zu haben. Brosdowski/Bettinger, die neue Paarung, holten auch die entscheidenden Punkte. In den Einzelspielen gab es ausgeglichene Paarungen. Allerdings mußte Klaus Krupp seine ersten beiden Niederlagen ein-

stecken. Dafür war aber Herbert Send zweimal erfolgreich.

Einen neuen Vereinsrekord in der Spieldauer stellte die zweite Mannschaft beim TTC Wickede II auf. Nach genau 200 Minuten gab es nach einem 3:8-Rückstand noch ein verdientes Unentschieden. Auch hier war der Gewinn von drei Doppelspielen entscheidend, da Norbert Römer beide Einzel verlor.

Weitere Siege

Die dritte und vierte Vertretung gewannen ihre Heimspiele gegen den TTC Holzwickede II mit 9:5 Punkten und gegen die DJK Siegfried Scharnhorst sogar mit 9:1 Punkten ungefährdet. Die einzige Nieder-

lage mußte die fünfte Mannschaft hinnehmen, die beim TuS Westfalia Sölde III mit 5:9 noch erträglich war. Fast wäre es auch hier zu einer Punkteteilung gekommen, denn drei Einzelspiele wurden nur sehr knapp verloren.

Starker Nachwuchs

Einen überraschenden 9:0-Sieg brachte das Jugendteam vom TV Brechten heim. Allgemein hätte man die Gastgeber stärker eingeschätzt. Der PSV-Nachwuchs gewann aber auch in dieser Höhe vollauf verdient.

WKZ v. 11.10.70

12.10.70

PSV-Spieler haben nur wenige Sieges-Chancen

Bei TT-Einzelmeisterschaften des Bezirks in Herne

In Herne werden an diesem Wochenende die Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Bezirkes Arnsberg ausgetragen. Aus diesem Anlaß ruht der Punktspielbetrieb in allen Klassen. 64 Herren und Damen aus zehn

am Samstag an gleicher Stätte ihre Titelträger.

Vom Postsportverein nehmen an diesen Titelkämpfen Kreismeisterin Christel Pflüger in der Damenklasse, und Karin Stötzer sowie Doris Klein bei den Juniorinnen teil. In der Herrenklasse wurde Gerd Brosdowski nominiert.

Die ersten „Acht“ in allen Klassen qualifizieren sich für die Westdeutschen Meisterschaften, die am 28./29. November in Essen ausgetragen werden. Die Teilnehmer des PSV haben natürlich in diesem starken Feld nur geringe Aussichten, dieses Ziel zu erreichen.

Tischtennis

Kreisen haben sich für diese Meisterschaften qualifiziert, die am Sonntag in der Sporthalle am Westring an 15 Tischen ausgetragen werden. Die Junioren ermitteln bereits

RV v. 17.10.70

17. 10. 70

Einzelmeisterschaft in Herne mit PSV-Spielern

Bei starkem Feld nur Außenseiter

In Herne werden an diesem Wochenende die Tischtennis-Einzelmeisterschaften des Bezirks Arnsberg ausgetragen. Aus diesem Anlaß ruht der Punktspielbetrieb in allen Klassen. 64 Herren und Damen aus 10 Kreisen haben sich für diese Meisterschaften qualifiziert, die am Sonntag in der Sporthalle am Westring an 15 Tischen ausgetragen werden. Die Junioren ermitteln bereits am Samstag an gleicher Stätte ihre Titelträger.

Vom Postsportverein nehmen an diesen Titelkämpfen Kreismeisterin Christel Pflüger in der Damenklasse, und Karin Stötzer und Doris Klein bei den Juniorinnen teil. In der Herrenklasse wurde Gerd Brosdowski nominiert.

Domäne des BVB

Insgesamt stellt der Kreis Dortmund 10 Herren und 10 Junioren und 6 Damen und 6 Juniorinnen. Der Oberligist BV Borussia Dortmund ist mit 8 Teilnehmern bei den Herren am stärksten vertreten. Nur

Schäfer vom TV Mengede und Brosdowski sind Nicht-Borusen und bestreiten auch gemeinsam das Doppel. Im Damendoppel spielt Christel Pflüger mit Frau Hees vom TV Brechten.

Nur Außenseiter

Die ersten „acht“ in allen Klassen qualifizieren sich für die Westdeutschen Meisterschaften, die am 28./29. November in Essen ausgetragen werden. Die Teilnehmer des PSV haben nur geringe Aussichten, dieses Ziel zu erreichen.

WAZ v. 12.10.70

12.10.70

QUAGI

Tischtennis beim PSV:

Erstes Herrenteam diesmal vor sehr schwerer Aufgabe

Damen gegen Wesel recht aussichtslos

Mit sechs Begegnungen setzt die Tischtennis-Abteilung des Post-Sportvereins ihre Meisterschaftssaison fort. Dabei kommt es zu vier Heimspielen, wobei die Damen zum erstenmal in der Turnhalle in Deininghausen antreten. Einige recht interessante Paarungen stehen auf dem Programm, in denen kaum Vorhersagen zu treffen sind, wenn man vom Spiel der Damenmannschaft absieht.

In der Turnhalle in Deininghausen erscheint am Samstag um 19 Uhr mit dem TV Wesel der derzeitige Tabellenführer und haushohe Favorit auf den Meistertitel. Die Postsportlerinnen werden in diesem Treffen trotz aller Anstrengungen kaum an einer Niederlage vorbeikommen. Die Gäste sind als einzige Mannschaft in der Gruppe noch verlustpunktfrei und waren im letzten Spieljahr schon Tabellenzweiter.

Die erste Herrenmannschaft erwartet ebenfalls am Samstag, aber in der Turnhalle der Elisabeth-Schule, den TTC Dortmund-Asseln. Überraschend haben sich die PSVer am vergan-

genen Spieltag an die Tabellenspitze gesetzt. Mit den bisherigen Leistungen ihrer Mannschaft ist der Anhang des Postsportvereins vollauf zufrieden. Auch in dieser Begegnung könnten die Postsportler zumindest einen Punkt erringen.

Am Sonntag um 10 Uhr trifft die zweite Mannschaft an heimischen Tischen auf die DJK Ewaldi Aplerbeck und kann in diesem Treffen ihr Punktekonto egalalisieren, falls das PSV-Team in stärkster Besetzung antreten kann. Die dritte Mannschaft muß auswärts beim TTC Husen-Kurl III antreten und dürfte ebenfalls zu zwei weiteren Punkten kommen. Reisen

muß auch die vierte Mannschaft. Gegner ist der TTC Holzwickede IV. In diesem Spiel fällt eine wichtige Vorentscheidung, da beide Mannschaften noch ohne Verlustpunkt sind. Die Postmannschaft muß auf Herkommer verzichten, müßte aber auch ohne den alten Routinier diese Begegnung gewinnen. Die fünfte Mannschaft hat am Samstag um 19 Uhr die DJK Saxonia Dortmund zu Gast. Dieses Treffen ist völlig offen.

Damenmannschaft: Christel Pflüger, Doris Klein, Karin Stötzer, Hannelore Frischmuth.

1. Mannschaft: Brosdowski, Bettinger, Krupp, Send, Rech, Gunia.

2. Mannschaft: Block, N. Römer, Knauer, S. Römer, Büning, Timmermann.

3. Mannschaft: Schöbel, Uhlenbrock, Nöther, Saydak, Rikert, Oehlke.

4. Mannschaft: Höltnann, Stötzer, Wolff, Grabowski, Börgerhoff, Statnik.

5. Mannschaft: Schweppe, Schmiedeshoff, Jander, Intven, Ahle, Zeidler.

24.10.70

WAZ v. 27.10.70

Stadt Castrop-Rauxel

Tischtennis beim PSV:

Beide Ligamannschaften verloren diesmal zu Hause

Untere Teams schafften eindeutige Siege

Im Tischtennis mußten beide Ligamannschaften des Postsportvereins am Samstag Niederlagen hinnehmen. Die Damen unterlagen in der Turnhalle in Deininghausen dem Tabellenführer TV Wesel mit 5:9 Punkten. Die erste Herrenmannschaft mußte erfahren, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Am fünften Spieltag brachte der TTC Dortmund-Asseln den Postsportlern die erste Niederlage bei. Alle Kreisklassen-Mannschaften können an diesem Wochenende dagegen Siege melden.

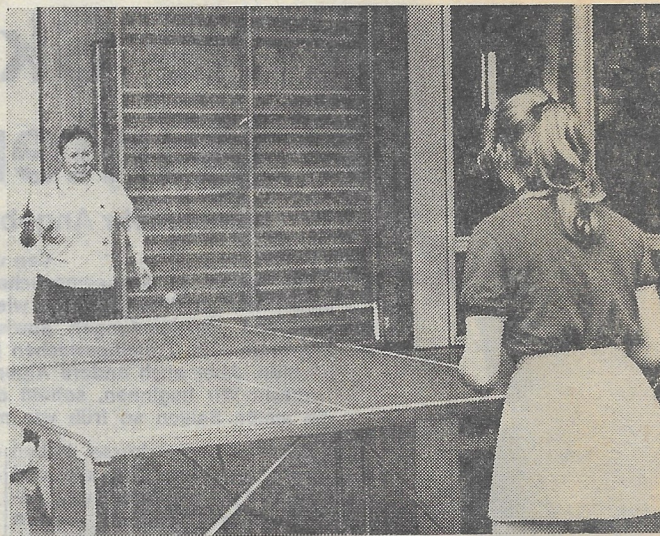
Das Damenteam gab sich gegen den TV Wesel zwar die größte Mühe, konnte aber trotz aller Anstrengungen die Niederlage nicht verhindern. Immerhin reichte es aber zu fünf Gegenpunkten, für die dreimal Christel Pflüger und je einmal Doris Klein und Karin Stötzer sorgten.

Recht eindeutig unterlag die erste Herrenmannschaft gegen den TTC Dortmund-Asseln mit

2:9 Punkten. Die Postsportler fanden gegen diesen Gegner keine richtige Einstellung und gerieten sofort auf die Verliererstraße. Udo Bettinger und Klaus Krupp holten die Ehrenpunkte. Durch diese Niederlage büßten die Postsportler auch die Tabellenführung ein.

Eindeutige Erfolge

Recht klar gewannen die unteren Mannschaften ihre



DORIS KLEIN (links) und Ulrike Helhey machen sich für ihre Kämpfe warm. (WAZ-Bild)

Meistenschaftsspiele. Die zweite Vertretung fertigte an eigenen Tischen die DJK Ewaldi Aplerbeck mit 9:3 ab. Mit dem gleichen Ergebnis siegte die dritte Mannschaft beim TTC

Husen-Kurl. Auch das vierte Team gewann beim Verfolger TTC Holzwickede mit 9:3 und festigte damit die Tabellenführung. Den höchsten Sieg an diesem Spieltag kann die fünfte Mannschaft melden. Die DJK Saxonia Dortmund wurde in der Turnhalle der Elisabethschule mit 9:1 abgefertigt.

27.10.70

Tischtennis in Zahlen:

Damen-Landesliga Ruhr

TV Wesel	42:24	10:0
TTV Rees-Groin	40:21	8:2
TTC Steele II	41:27	7:3
TTC Horst-Emscher	39:30	7:3
TTG DJK Hamborn II	38:32	6:4
SC Westfalia Herne	34:39	5:5
DJK Adler Frintrop	34:33	4:6
PSV Castrop-Rauxel	32:37	4:6
TTC Unser Fritz	29:35	4:6
DJK Gladbeck	35:39	3:7
Eintracht Bottrop	22:44	1:9
VfL Hülse	21:44	1:9

Herren-Landesliga Sauerland

TuS Iserlohn II	36:17	8:0
TTC Constantin Bochum	42:28	8:2
TTC Dortmund-Asseln	41:31	7:3
PSV Castrop-Rauxel	37:36	7:3
TTG Gellingh./Meschede	40:31	6:4
TTV Berghausen	38:31	6:4
PSV Dortmund	37:39	5:5
TG Witten	31:29	4:4
Polizei-SV Bochum II	32:43	2:8
TTVg. Schwerte	23:39	2:8
TV Mengede	22:43	2:8
TTC Herne-Vöde	28:44	1:9

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Hörde	45:14	10:0
TV Brechten	45:19	10:0
DJK Saxonia Dtm.	44:26	9:1
TTC Wickede II	42:33	7:3
PSV Castrop-Rauxel II	32:33	5:5
TSG Eintracht Dtm.	30:33	5:5
BV Borussia IV	28:33	4:6
TTC Huckarde	33:40	3:7
Pol.-SV Dortmund III	28:40	3:7
TuS Westfalia Sölde	32:45	3:7

DJK Ewaldi Aplerbeck	21:44	1:9
DJK Unitas Dortmund II	19:45	0:10

2. Kreisklasse Dortmund

SC Kirchhörde	45:19	10:0
TuS Barop	40:20	8:2
PSV Castrop-Rauxel III	31:20	6:2
TV Einigkeit Barop	34:32	5:5
DJK Kirchlinde	24:23	4:4
TTC Huckarde II	31:36	4:6
DJK Ardey Dortmund	26:34	2:6
TTC Holzwickede II	21:35	1:7
TTC Husen-Kurl III	11:36	0:8

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

PSV Castrop-Rauxel IV	45:9	10:0
TTC Wickede IV	39:16	9:1
SC Kirchhörde II	44:18	9:1
TTC Holzwickede IV	39:16	8:2
DJK Sax. Dortmund II	42:20	7:3
DJK Scharnhorst II	28:25	6:4
DJK Schüren	27:28	4:6
PSV Dortmund	23:36	3:7
TTC Huckarde IV	16:36	2:8
DJK Scharnhorst III	16:40	2:8
TTC Asseln III	9:45	0:10
TuS Westfalia Sölde IV	2:45	0:10

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 2

TV Mengede III	45:6	10:0
DJK Scharnhorst	45:17	10:0
DJK Kirchlinde II	43:15	8:2
TuS Westfalia Sölde III	37:26	7:3
TTC Holzwickede III	35:22	6:4
TTC Asseln II	38:30	6:4
TuS Barop II	28:28	5:5
PSV Castrop-Rauxel V	24:26	4:4
SV Hohensyburg II	24:34	4:6
DJK Aplerbeck II	22:40	3:7
TTC Wickede V	18:38	2:8
DJK Sax. Dortmund III	22:43	2:8
TTC Huckarde III	15:44	1:9
Kolpingfamilie Asseln	9:36	0:8

WAZ v. 28.10.70

28.10.70

PSV-Spitzenspieler kennen Gegner nicht

Damen gegen Hamborn / Herren kontra Berghausen

Wegen des Feiertages werden alle Tischtennis-Meisterschaftsspiele bereits am Samstag um 19 Uhr ausgetragen. In der 6. Runde stehen beide Ligamannschaften des Postsportvereins vor schweren Auswärtsspielen. Das Damenteam ist zu Gast bei der TTG DJK Rheinland Hamborn II und die Herren sind Gäste des TTV Berghausen.

Im Hamborn müssen die Postdamen schon einen ähnlichen Kampfgeist entwickeln wie gegen den Spitzenreiter TV Wesel am letzten Spieltag, um zum Erfolg zu kommen. Die Gastgeber spielten in der letzten Saison noch in der Verbandsliga und haben daher einige Spielerfahrung. Da sich aber beide Gegner nicht kennen, kann es leicht zu einer Überraschung kommen.

Ähnlich ist es bei der ersten Herrenmannschaft. Auch der TTV Berghausen ist für die Postsportler ein

unbekannter Gegner. Bekannt ist nur, daß die Mannschaft aus dem Bergischen Land über einen jungen Spielerstamm verfügt und sehr heimstark ist.

Tischtennis

In der Kreisklasse kommt es zu folgenden Paarungen: DJK Unitas Dortmund II gegen PSV II, PSV III gegen DJK Kirchlinde, PSV IV gegen TTC Wickede IV, TTC Holzwickede gegen PSV V.

Die zweite Mannschaft des Postsportvereins müßte ihr Spiel klar gewinnen. Die Begegnungen der 3. und 4. Mannschaft in der Turnhalle der Elisabethschule sind ausgeglichen. Vielleicht ist der Heimvorteil entscheidend. Die fünfte Vertretung hat beim TTC Holzwickede nur Außenseiterchancen.

RV v. 31.10.70

31.10.70

Tischtennis:

Ligateams des PSV müssen alle reisen

Wegen des Feiertages werden alle Tischtennis-Meisterschaftsspiele bereits am Samstag um 19 Uhr ausgetragen.

In der 6. Runde stehen beide Ligamannschaften des Postsportvereins vor schweren Auswärtsspielen. Das Damenteam ist zu Gast bei der TTG DJK Rheinland Hamborn II, und die Herren sind Gäste des TTV Berghausen. Von den Kreisklassenmannschaften müssen zwei reisen, und nur die dritte und vierte Vertretung genießen Heimrecht.

In der Kreisklasse kommt es zu folgenden Paarungen: DJK Unitas Dortmund II gegen PSV II, PSV III gegen DJK Kirchlinde, PSV IV gegen TTC Wickede IV, TTC Holzwickede gegen PSV V.

WAZ v. 31.10.70

31.10.70

Tischtennis beim PSV:

Wieder eine Niederlage für die heimischen Ligenteams

Jugend behauptet sich auch in diesem Jahr

Wieder mußten beide Mannschaften des Postsportvereins in der Tischtennis-Landesliga Niederlagen hinnehmen. Die Damen verloren bei der TTG DJK Rheinland Hamborn II mit 5:9 Punkten und die Herren unterlagen beim TTV Berghausen trotz tapferer Gegenwehr mit 6:9 Punkten. Von den Kreisklassenmannschaften verlor nur die fünfte Vertretung beim TTC Holzwickede III, wogegen in allen übrigen Begegnungen die Postsportler siegreich blieben. Auch die Jugend gewann ihr Heimspiel gegen den Polizei-SV mit 9:7 Punkten.

In Hamborn war wieder nur Christel Pflüger viermal erfolgreich. Den fünften Punkt verbuchte Karin Stötzer. Doris Klein blieb hinter ihrer gewohnten Leistung weit zurück.

Bettinger sehr stark

Beim TTV Berghausen mußten die Herren ihre zweite Niederlage hinnehmen. Entscheidend war das untere Mannschaftsdrittel, wo Rech und Gunia beide Einzel verloren. In glänzender Spiellaune stellte sich Udo Bettinger vor, der beide Spiele gewann. Brodowski, Krupp und Send waren je einmal erfolgreich. Außerdem gewannen Krupp/Send ein Doppelspiel.

Ohne Überraschungen

In der Kreisklasse gab es die erwarteten Ergebnisse. Die in stärkster Aufstellung antretende zweite Mannschaft fertigte den Tabellenletzten DJK Unitas Dortmund II mit 9:1 Punkten ab. Die dritte Vertretung

gewann gegen den Nachbarn DJK Westfalia Kirchlinde mit 9:5 Punkten, wobei Schöbel, Uhlenbrock und Nöther alle Einzel gewinnen konnten. Die vierte Mannschaft hat durch ihren 9:4-Erfolg über den TTC Wickede IV noch einen Verfolger abgehängt und bleibt weiterhin Tabellenführer ohne Verlustpunkt. Beste Spieler waren hier Stötzer und Herkommer. Die fünfte Vertretung mußte beim TTC Holzwickede III mit zweifachem Ersatz antreten und lieferte trotz der 5:9-Niederlage eine gleichwertige Partie.

Jugend wieder gut

Das Jugendteam nimmt auch in diesem Jahr wieder eine führende Rolle in der Jugendklasse ein. In der Aufstellung Schmitz, Trawinski, Wilhelmi, Radner, Wasmuth und Obrowski gewann der Postsportverein zwar knapp aber doch verdient über den Polizeinachwuchs.

Tischtennis in Zahlen:

Damen-Landesliga Ruhr

TV Wesel	51:26	12:0
TTV Rees-Groin	49:24	10:2
TTC Steele II	50:28	9:3
TTG DJK Hamborn II	47:37	8:4
SC Westfalia Herne	43:40	7:5
TTC Horst-Emscher	42:39	7:5
TTC Unser Fritz	38:42	6:6
PSV Castrop-Rauxel	37:46	4:8
DJK Adler Frintrop	35:47	4:8
DJK Gladbeck	42:48	3:9
Eintracht Bottrop	24:53	1:11
VfL Hülse	22:53	1:11

Herren-Landesliga Sauerland

TuS Iserlohn II	45:20	10:0
TTG Gellingh./Meschede	49:37	8:4
TTV Berghausen	47:37	8:4
TTC Constantin Bochum	45:37	8:4
TTC Dortmund-Asseln	47:40	7:5
Polizei-SV Dortmund	46:46	7:5
PSV Castrop-Rauxel	43:45	7:5
TG Witten	40:36	6:4
TV Mengede	31:47	4:8
Polizei-SV Bochum II	39:52	2:10
TTVg. Schwerte	30:48	2:10

1. Kreisklasse Dortmund

TTC Hörde	54:17	12:0
TV Brechten	49:28	10:2
DJK Saxonia Dortmund	50:35	9:3
PSV Castrop-Rauxel II	41:34	7:5
TTC Wickede II	47:42	7:5
TSG Eintracht Dortmund	39:39	7:5
BV Borussia IV	37:37	6:6
TuS Westfalia Söfde	41:49	5:7
TTC Huckarde	38:49	3:9
Pol.-SV Dortmund III	32:49	3:9
DJK Ewaldi Aplerbeck	30:49	3:9
DJK Unitas Dortmund II	20:54	0:12

3. Kreisklasse Dortmund, Gruppe 1

PSV Castrop-Rauxel IV	54:13	12:0
SC Kirchhörde II	53:19	11:1
TTC Holzwickede IV	48:19	10:2
TTC Wickede IV	43:25	9:3
DJK Saxonia Dortmund II	50:28	8:4
DJK Scharnhorst II	31:34	6:6
DJK Schüren	35:36	5:7
PSV Dortmund	32:41	5:7
TTC Huckarde IV	20:45	2:10
TTC Asseln III	18:49	2:10
DJK Scharnhorst III	17:49	2:10
TuS Westfalia Söfde IV	7:54	0:12

PSV-Herren erwarten starke Gegner

Zwei Meisterschaftsspiele

Gleich zwei Heimspiele muß die Ligamannschaft des Postsportvereins am Sonntag absolvieren. Um 10 Uhr erscheint in der Turnhalle der Elisabethschule die TG Witten und am Nachmittag stellt sich die TTG Gellinghausen/Meschede vor. Auch die Damen haben Heimrecht und erwarten den SC Westfalia Herne. Außerdem kommen alle vier Kreisklassenmannschaften zum Einsatz und auch das Jugendteam spielt beim TSC Eintracht Dortmund.

Schwierig wird die Situation langsam für die erste Herrenmannschaft. Nach anfänglich gutem Start, mußte das Team zwei Niederlagen hintereinander einstecken. Noch droht keine große Gefahr, aber einige Punkte fehlen doch noch zum Klassenverbleib. Mit der TG Witten und der TTG Gellinghausen/Meschede bekommen die Postsportler wieder zwei schwere Brocken vorgesetzt.

Das Ligateam der Damen hatte bisher nur Gegner aus der oberen Tabellenhälfte und lieferte durchweg gute Partien. Mit dem SC Westfalia Herne stellt sich in Deininghausen ein Aufsteiger vor, der sich aber durch Neuzugänge wesentlich verstärkt hat.

Tischtennis:

Ligamannschaften des PSV müssen nun Farbe bekennen

Herrenteam braucht noch einige Punkte nötig

Gleich zwei Heimspiele muß die Ligamannschaft des Postsportvereins am Sonntag absolvieren. Um 10 Uhr erscheint in der Turnhalle der Elisabethschule die TG Witten und am Nachmittag stellt sich die TTG Gellinghausen/Meschede vor. Auch die Damen haben Heimrecht und erwarten den SC Westfalia Herne.

Schwierig wird die Situation langsam für die erste Herrenmannschaft. Nach anfänglich gutem Start mußte das Team zwei Niederlagen hintereinander einstecken. Noch droht keine große Gefahr, aber einige Punkte fehlen doch noch zum Klassenverbleib. Mit der TG Witten und der TTG Gellinghausen/Meschede bekommen die Postsportler wieder zwei schwere Brocken vorgesetzt.

Das Ligateam der Damen hat-

te bisher nur Gegner aus der oberen Tabellenhälfte und lieferte durchweg gute Partien. Mit dem SC Westfalia Herne stellt sich in Deininghausen ein Aufsteiger vor, der sich aber durch Neuzugänge wesentlich verstärkt hat. Die PSV-Damen werden es sehr schwer haben, gegen diesen Gegner zu bestehen.

Kreisklassenbegegnungen

Folgende Kreisklassenpaarungen stehen auf dem Programm: PSV II gegen TSC Eintracht Dortmund (Sonntag, 10 Uhr), DJK Ardey Dortmund gegen PSV III (Sonntag, 15 Uhr), TTC Huckarde IV — PSV IV (Sonntag, 10 Uhr), PSV V gegen DJK Kirchlinde II (Sonntag, 17 Uhr).

R.V. 10.11.70

Nummer 261

Sieben Punktekämpfe im Tischtennis

Christel Pflüger holt vier Punkte

Ligamannschaften des PSV erreichen Unentschieden

In den sieben Punktekämpfen des Wochenendes gab es für die Tischtennisspieler des Postsportvereins zwei Siege, zweimal trennte man sich unentschieden und dreimal mußten die Postsportler Niederlagen hinnehmen. Beide Ligateams erreichten dabei achtbare Unentschieden.

Gegen den SC Westfalia Herne zeigten die Damen eine geschlossene Mannschaftsleistung. Trotz eines 3:6-Rückstandes gelang noch ein nicht mehr erwartetes Unentschieden. Neben den obligatorischen vier Punkten von Christel Pflüger, gab es zwei Einzelerfolge durch die in letz-

ter Zeit stark verbesserte Karin Stötzer. Doris Klein und Ulrike Hethey gewannen je ein Einzel.

Die erste Herrenmannschaft war zweimal einem Sieg greifbar nahe. Gegen die TG Witten führte die Postmannschaft 6:1 und später 8:4, schaffte aber nicht den entscheidenden 9. Punkt. Brosdowski/Bettinger, die bis zum letzten Spiel eine fehlerlose Partie lieferten, verloren ihr letztes Doppel trotz einer hohen Satzführung im 3. Satz mit 20:22.

Auch im zweiten Spiel des Tages gegen die TTG Gellinghausen/Meschede führten die Postsportler mit 6:3 Punkten. Im zweiten Durchgang war aber nur noch Krupp einmal erfolgreich, der wie Gunia alle Einzel am Nachmittag gewann.

Die zweite PSV-Vertretung unterlag dem TSC Eintracht Dortmund an eigenen Tischen mit 6:9 Punkten. Nach einer schnellen Führung der Gäste schafften die Mannen um Knauer bis zum 6. Punkt noch einmal den Ausgleich, verloren dann aber die folgenden Spiele. Die dritte Mannschaft unterlag mit dem gleichen Ergebnis bei der DJK Ardey Dortmund. Für den Postsportverein holten die Gegenpunkte im Einzel Saydak und Rickert je zweimal und Uhlenbrock und Schöbel je einmal.

Als einzige Herrenmannschaft holte die vierte Vertretung beim TTC Huckarde beide Punkte. Die heimischen Tischtennisspieler gewannen ohne Satzverlust mit 9:0 Punkten.

Die „Fünfte“ mußte gegen die DJK Westfalia Kirchlinde II eine empfindliche 0:9-Schlappe hinnehmen. Ein recht erfreuliches Ergebnis kann der Nachwuchs des Postsportvereins melden. Nur mit fünf Aktiven antretend, gewannen die Jugendlichen beim TSC Eintracht Dortmund mit 9:3 Punkten und festigten damit den zweiten Tabellenplatz.

Tischtennis:

Alle Teams des PSV schon heute aktiv

Wegen des Volkstrauertages werden alle Tischtennis-Meisterschaftsspiele bereits am Samstag ausgetragen. Der Postsportverein muß mit seinen Mannschaften an diesem Spieltag zweimal reisen und kann drei Spiele zu Hause austragen.

Die Damenmannschaft hat Eintracht Bottrop zu Gast und hofft auf einen doppelten Punktgewinn.

Zu einer spannenden Auseinandersetzung dürfte es bei den Herren in Dortmund-Mengede kommen. Die Ligamannschaft trifft dort auf den alten Rivalen vom TV.

In den Kreisklassen kommt es zu folgenden Begegnungen: Polizei-SV Dortmund III gegen PSV II, PSV III — TuS Barop (17 Uhr), PSV IV — DJK Saxonia Dortmund II.

WAZ v. 14.11.70

PSV-Herren müssen zur TTVg Schwerte

Mit einem vollen Meisterschaftsprogramm wartet an diesem Wochenende die Tischtennisabteilung des Postsportvereins auf. Beide Ligateams stehen auswärts vor lösbaren Aufgaben. In der Kreisklasse kommt es in Kirchhörde beim dortigen SC zu zwei Spitzenkämpfen. An eigenen Tischen spielen nur die zweite und fünfte Mannschaft am Samstag um 19 Uhr, sowie die Jugend um 16 Uhr.

Beim TTC Unser Fritz Wanne-Eickel gibt die Damenmannschaft ihre Visitenkarte ab. Die Gastgeberinnen liegen in der Tabelle nur um einen Punkt hinter der Postmannschaft.

Im vorletzten Spiel der 1. Serie fährt die erste Herrenmannschaft zur TTVg Schwerte und kann dort ihr Punktekonto verbessern. Die zweite Mannschaft erwartet am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule den TTC Huckarde.

Tischtennis

PSV heute mit großem Programm

Beim TTC Unser Fritz, Wanne-Eickel, gibt die Damenmannschaft ihre Visitenkarte ab. Die Gastgeberinnen liegen in der Tabelle nur um einen Punkt hinter der Postmannschaft.

Im vorletzten Spiel der 1. Serie fährt die erste Herrenmannschaft zur TTVg Schwerte und kann dort ihr Punktekonto verbessern.

Die zweite Mannschaft erwartet am Samstag in der Turnhalle der Elisabethschule den TTC Huckarde.

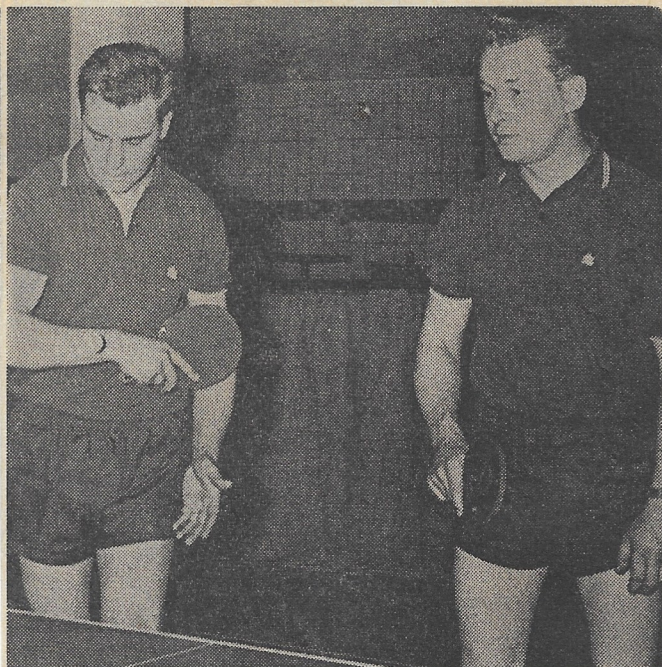
Zu vorentscheidenden Spielen kommt es in der 2. und 3. Kreisklasse zwischen dem SC

Kirchhörde und der dritten und vierten PSV-Vertretung.

Die fünfte Mannschaft trifft am Samstag im Heimspiel auf den TuS Barop II und wird trotz aller Anstrengungen an einer erneuten Niederlage nicht vorbeikommen. Offen ist das Spiel des Nachwuchses gegen den TTC Huckarde.

WAZ v. 21.11.70

uxel



SEND UND KRUPP gehören immer noch zu den stärksten Spielern des PSV. (WAZ-Bild: Archiv)

Tischtennis beim Postsportverein:

Bettinger-Schnitzer endet fast mit einer Niederlage

Nur 3 Siege der Heimischen am Wochenende

Etwas unglücklich verlor das Damenteam beim TTC Unser Fritz Wanne-Eickel mit 6:9 Punkten. Es zeigt sich immer wieder, daß man in der Liga mit nur einer starken Spielerin vom Format einer Christel Pflüger nicht gewinnen kann.

Fast wäre es für die erste Herrenmannschaft in Schwerte noch danebengegangen. Bei einer 7:4-Führung erlaubte sich Udo Bettinger einen groben Schnitzer. In den Abschlußdoppeln waren aber wieder die Postsportler dominierend, so daß noch ein 9:7-Erfolg gesichert werden konnte.

Nur ein Sieg

Von den Kreisklassenmannschaften blieb nur die vierte Vertretung erfolgreich. Die zweite Mannschaft unterlag ersatzgeschwächt dem TTC Huckarde mit 6:9 Punkten. Die höchste Niederlage mußte das dritte Team beim SC Kirchhörde hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, unterlagen die heimischen Tisch-

tennisspieler mit 1:9 Punkten. Die vierte Mannschaft wahrte, ebenfalls in Kirchhörde, ihre Aufstiegschance durch einen knappen aber verdienten 9:7-Sieg und ist als einzige Mannschaft der Gruppe ohne Niederlage.

Jugend überragend

Recht knapp verlor die fünfte Mannschaft das Treffen gegen den TuS Barop II. Die Postsportler konnten nur mit fünf Spielern antreten und unterlagen nur aus diesem Grunde mit 7:9 Punkten. Der 9:1-Erfolg des Jugendteams über den TTC Huckarde ist auch in dieser Höhe vollauf verdient. Nur Rachner vergab einen Punkt.

V. 23.11.70

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU - Nr. 271

DER LOKAL

PSV holte in den wichtigsten Kämpfen die Punkte

Erstes Herrenteam blieb knapp vorne / Vierte Mannschaft baute Führung aus

Nur dreimal war der Postsportverein am Samstag im Tischtennis erfolgreich. In vier Spielen mußten die Postsportler Niederlagen hinnehmen, die aber zum Teil äußerst knappe Ergebnisse brachten. In den wichtigsten Begegnungen dieses Spieltages behielten aber die heimischen Tischtennispieler die Oberhand. So gewann die erste Mannschaft bei der TTVg Schwerte, und die vierte Vertretung baute beim SC Kirchhörde II die Tabellenführung weiter aus. Der Nachwuchs stellte mit einem 9:1-Sieg

gegen den TTC Huckarde seine derzeitige gute Form unter Beweis.

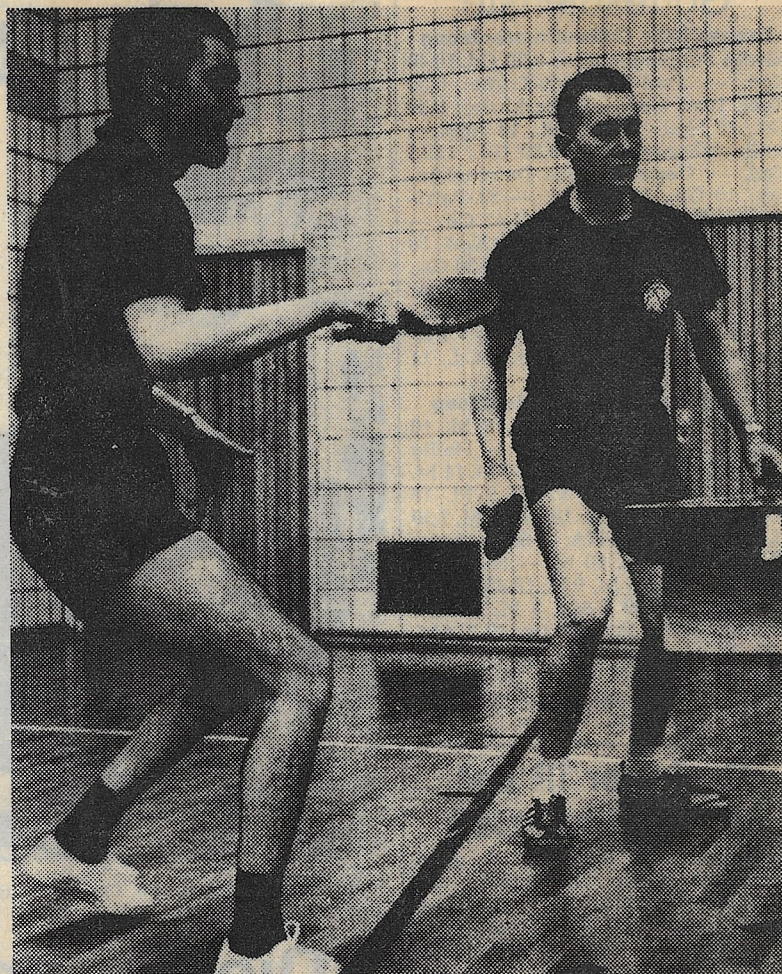
Etwas unglücklich verlor das Damenteam beim TTC Unser Fritz Wanne-Einkel mit 6:9 Punkten. Es zeigt sich immer wieder, daß man in der Liga mit nur einer starken Spielerin vom Format einer Christel Pflüger nicht gewinnen kann. Doris Klein und Karin Stötzer steuerten zwar je einen Punkt bei, aber das reichte nicht.

Fast wäre es für die erste Herrenmannschaft in Schwerte noch danebengegangen. Bei einer 7:4-Führung erlaubte sich Udo Bettinger einen groben Schnitzer. Nach gewonnenem ersten Satz führte er im zweiten 19:11, verlor diesen Satz noch und auch das ganze Spiel. In den Abschlußdoppeln waren aber wieder die Postsportler dominierend, so daß noch ein 9:7-Erfolg gesichert werden konnte.

Von den Kreisklassenmannschaften blieb nur die vierte Vertretung erfolgreich. Die zweite Mannschaft unterlag ersatzgeschwächt dem TTC Huckarde mit 6:9 Punkten. Die höchste Niederlage mußte das dritte Team beim SC Kirchhörde hinnehmen. Obwohl in stärkster Besetzung antretend, unterlagen die heimischen Tischtennispieler mit 1:9 Punkten. Die vierte Mannschaft wahrte, ebenfalls in Kirchhörde, ihre Aufstiegschance durch einen knappen, aber verdienten 9:7-Sieg und ist als einzige Mannschaft der Gruppe ohne Niederlage. Recht knapp verlor die fünfte Mannschaft das Treffen gegen den TuS Barop II. Die Postsportler konnten nur mit fünf Spielern antreten und unterlagen nur aus diesem Grunde mit 7:9 Punkten. Der 9:1-Erfolg des Jugendteams über den TTC Huckarde ist auch in dieser Höhe vollauf verdient. Nur Rachner vergab einen Punkt.

WAZV. RN

Samstag, 5. Dezember 1970



Bettinger und Send haben an diesem Wochenende noch Pause. Sie können sich in Ruhe auf das Spitzenspiel gegen Iserlohn vorbereiten.. (Orwat)

Tischtennis-Damen sind gegen Frintrop Favorit

PSV ist am Wochenende mit vier Teams im Einsatz

Nur ein kleines Programm gibt es an diesem Wochenende im Tischtennis. Am vorletzten Spieltag der ersten Serie kommen vier Mannschaften des Postsportvereins zum Einsatz. Die erste Herrenmannschaft hat erneut spielfrei und kann sich für das Spiel gegen den Spitzenreiter, TuS Iserlohn II, am kommenden Sonntag, vorbereiten.

Im letzten Heimspiel trifft das Damenteam am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule in Deininghausen auf die DJK Adler-

Frintrop. Die Gäste aus Essen belegen den drittletzten Tabellenplatz und sind stark vom Abstieg bedroht.

Die zweite Herrenmannschaft muß beim TuS Westfalia Sölde antreten. Die Westfalia spielte in der vergangenen Saison noch in der Bezirksklasse, hat aber an Spielstärke sehr viel eingebüßt. Ebenfalls gegen den TuS Westfalia Sölde muß die vierte Mannschaft antreten. Dieses Spiel findet allerdings am Samstag um 19 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule statt.

WAZ v. 5. 11. 70

Tischtennis:

PSV-Aktive tragen nur vier Spiele aus

Nur ein kleines Programm gibt es an diesem Wochenende im Tischtennis.

Im letzten Heimspiel trifft das Damenteam morgen (10 Uhr) in der Turnhalle der Hauptschule in Deininghausen auf die DJK Adler Frintrop.

Die zweite Herrenmannschaft muß beim TuS Westfalia Sölde antreten.

Ebenfalls gegen den TuS spielt die vierte Mannschaft. Diese Begegnung findet heute (19 Uhr) in der Turnhalle der Elisabethschule statt.

Weitaus schwieriger hat es die fünfte Vertretung beim Spitzenreiter DJK Siegfried Scharnhorst.

Tischtennis beim Postsportverein:

Essener Abstiegs kandidat keine Gefahr für Damen

PSV IV rückt Herbstmeisterschaft näher

Eine klare Angelegenheit war das Treffen in der Damen-Landesliga zwischen den Postdamen und der DJK Adler Frintrop. Die Gäste aus Essen kamen für einen Sieg nie in Frage und werden in dieser Form wohl einer der drei Absteiger sein. Karin Stötzer, Doris Klein und Ulrike Hethy unterlagen gegen die Spitzenspielerinnen Beier aus Essen, die aber von Christel Pflüger in zwei Sätzen besiegt wurde. Das Endergebnis lautete 9:4 für den Postsportverein.

Die zweite Mannschaft trat beim TuS Westfalia Sölde mit zweifachem Ersatz an und verlor mit 2:9 Punkten. Das Ergebnis täuscht zwar ein wenig, denn nicht weniger als fünf Spiele verloren die PSV-Akteure erst im dritten Satz recht

knapp. Die Gegenpunkte holten Knauer und Siegfried Römer.

Recht eindeutig gewann die vierte Vertretung ihre Begegnungen gegen den TuS Westfalia Sölde IV mit 9:1 Punkten und ist der Herbstmeisterchaft

einen Schritt näher gerückt. Den einzigen Gegenpunkt vergab Dieter Wolff.

Erwartete Niederlage

Beim Tabellenführer DJK Siegfried Scharnhorst unterlag die fünfte Mannschaft erwartungsgemäß mit 2:9 Punkten. Hier gewannen Schweppe und Jander je ein Einzel.

WAZ v. 7. 12. 70

Erstes PSV-Team nur Außenseiter

Castroper TT-Spieler erwarten den Spitzenreiter / Schluß der Serie

Zum Abschluß der ersten Serie im Tischtennis muß der Postsportverein an diesem Wochenende noch einmal fünf Punktspiele austragen. Die Postsportler haben sich bisher in allen Spielklassen behaupten können. Keine Mannschaft hat akute Abstiegsorgen. Am letzten Spieltag der Serie, die Rückrunde beginnt am 10. Januar, treffen die Damenmannschaft und das erste und zweite Herrenteam auf sehr starke Gegner. Lediglich die vierte und fünfte Vertretung dürften als Sieger aus ihren Begegnungen hervorgehen.

Die Damenmannschaft ist zu Gast beim TTC Horst-Emscher, der in der Tabelle punktgleich mit den heimischen Tischtennisspielerinnen steht. Falls Christel Pflüger dieses Treffen ohne Niederlage beendet, ist sie wieder erfolgreichste Spielerin der Landesliga, Gruppe Ruhr.

Recht aussichtslos ist das Treffen der ersten Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer TuS Iserlohn II am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisa-

bethschule. Die Gäste steuern souverän der Meisterschaft zu und haben bereits jetzt einen Vierpunktevorsprung. Die Postsportler wollen versuchen, gegen diesen Gegner gut abzuschneiden.

Die zweite Mannschaft hat mit dem TV Brechten ebenfalls einen Verein aus der oberen Tabellenhälfte zu Gast. Die Brechtener, die sich noch geringe Aussichten auf den Aufstieg machen können, haben in den letzten zwei Spielen drei Punkte eingebüßt und wollen unbedingt den Anschluß halten. Die PSV-Reserve kann ihr Punktekonto egalisieren. Allerdings gehört dazu etwas mehr Glück als am vergangenen Spieltag.

Ohne ernsthafte Sorgen kann die vierte und fünfte Mannschaft diesem Spieltag entgegensehen. Mit der DJK Siegfried Scharnhorst III und dem SV Hohensyburg II haben die Postmannschaften verhältnismäßig leichte Gegner. Besonders die vierte Mannschaft wird sich in Scharnhorst die Herbstmeisterschaft nicht nehmen lassen.



Im Tischtennis werden an diesem Wochenende die letzten Spiele der ersten Meisterschaftsserie ausgetragen. Sehr schwer hat es das erste PSV-Team, das den Spitzenreiter der Landesliga erwartet. Vor allem auch für Gerd Brosdowski am ersten Brett wird es hart.

(RUNDSCHAU-Bild: Raap)

WR. v. 12.12.70

12.12.70

WAZ 1. 12. 70

Tischtennis:

Umfangreiches Programm für PSV-Aktive

Die Damenmannschaft ist zu Gast beim TTC Horst-Emscher, der in der Tabelle punktgleich mit den heimischen Tischtennispielerinnen steht. Falls Christel Pflüger dieses Treffen ohne Niederlage beendet, ist sie wieder erfolgreichste Spielerin der Landesliga, Gruppe Ruhr.

Recht aussichtslos ist das Treffen der ersten Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer TuS Iserlohn II am Sonntag um 10 Uhr in der Turnhalle der Elisabethschule.

Die zweite Mannschaft hat mit dem TV Brechten ebenfalls einen Verein aus der oberen Tabellenhälfte zu Gast.

Ohne ernsthafte Sorgen kann die vierte und fünfte Mannschaft diesem Spieltag entgegensehen. Mit der DJK Siegfried Scharnhorst III und dem SV Hohensyburg II haben die Postmannschaften verhältnismäßig leichte Gegner.

12. 12. 70

WAZ v. 15. 12. 70

Stadt Castrop-Ra

Herrenteam mit höchster Niederlage

Zum Abschluß der 1. Serie kamen noch einmal fünf Mannschaften des PSV zum Einsatz.

Recht unglücklich unterlag die Damenmannschaft beim TTC Horst-Emscher mit 7:9. Christel Pflüger, die wieder ohne Niederlage blieb, wurde damit erfolgreichste Spielerin der Landesliga, Gruppe Ruhr.

Die bisher höchste Niederlage gab es für die erste Herrenmannschaft. Gegen den Tabellenführer TuS Iserlohn unterlagen die Heimischen mit 1:9. Die zweite Mannschaft verlor gegen den TV Brechten mit 6:9.

Durch einen klaren 9:0-Erfolg bei der DJK Siegfried Scharnhorst wurde die vierte Vertretung ungeschlagen Herbstmeister der dritten Kreisklasse. Auch das fünfte Team gewann eindeutig mit 9:1 gegen den SV Hohensyburg II.

15. 12. 70